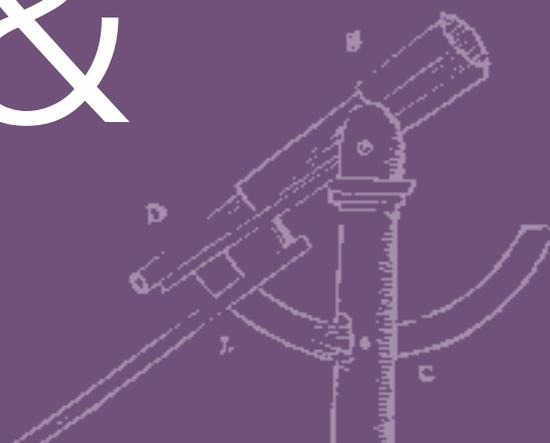


ANTIQUARIAT KAINBACHER
KATALOG XI (N.F.)

2017

Travels & Science



ANTIQUARIAT
kainbacher

ANTIQUARIAT KAINBACHER | KATALOG XI (N.F.) 2017
TRAVELS AND SCIENCE

ANKAUF VON EINZELSTÜCKEN & SAMMLUNGEN

INHALTSVERZEICHNIS	Seite
01 Naturwissenschaften und Technik	4
02 Seltene Reiseberichte	30
03 Äthiopien	118



ARISTOTELIS STA

GYRITÆ ACROASES PHYSICÆ LIBRI. VIII. IOAN. ARGY-

ROPILO INTERPRETE, ADIECTIS IOAN. ECKII AD-

NOTATIONIBUS & COMMENTARIIS AD ILLUSTRISSIMUM

D. ERNESTVM.

Comitem Palatinum Rheni
ac Boiorum ducem,

ILLVSTRISS. PRINCEPS ERNESTVS, DVX NORICVS, BAVA-

COMES PALATINVS RHENI ET VVITELSPACHII, COMES

RICVS. MARCHIO VOHRVRCENSIS ET ABACHENSIS,



IN SCHEVREN, ANDECHS. ET DACHAVV. &c.

Sebastianus Senffl. fecit.

CVM PRIVILEGIO,

H. Bebelius morbo gravatus hoc
distichon extorsit.

Si physicen hodie superi tractare solerent
Eckius his ansam, materiamq; daret.
Ioan. Auentinus.

Nunc noua fert animus tibi dicere (si libet, aures
Arrige) quid tellus, aethera, pontus agant.

Soli deo gloria,
Eckius.



**ALLE 5 BÄNDE ZU ARISTOTELES
NATURWISSENSCHAFTLICHE WERKE**

ARISTOTELES – ECK, JOHANNES

Petrus Hispanus, In summulas Petri Hispani extemporaris...

Augsburg, Miller 1516. Angebunden: Aristoteles. Dialectica: cu(m) qui(n) que vocibus Porphyrii Phenicis Argyropilo... 2 Teile in 1. Augsburg, Miller 1516–1517. Augsburg, Miller 1516–1517. Folio. 110 (st.111) num., 4 unn.Bll. mit großem Wappenholzschnitt von H. Burgkmair d.Ä. auf dem Titel und mit vielen schematischen Holzchnitten; 92 num., 189 num., 1 Bll. mit vielen schematischen Holzchnitten und dems.Titelholzschnitt wie bei 1. Holzdeckelband der Zeit mit blindgeprägtem Schweinslederrücken, 2 Schließen (Bänder fehlen), gutes Exemplar.

UND:

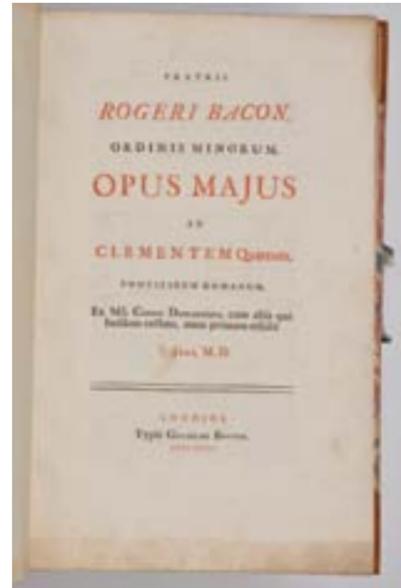
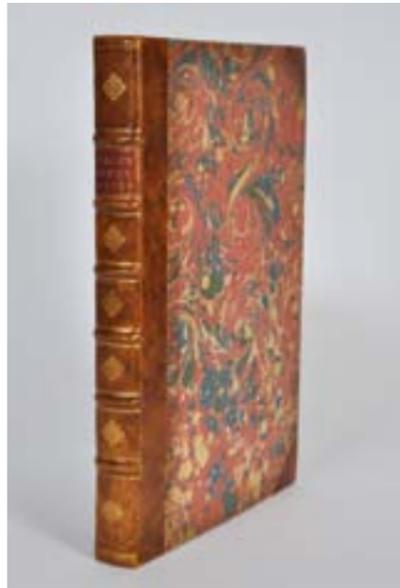
ARISTOTELES – ECK, JOHANNES

1) Acroases Physicae libri VIII. 2) De coelo III, de generatione II, meteorum III. 3) De anima libri III, de sensu & sensato. (trad. Ioan. Aegyropilo). ~

Augsburg, S.Grimm & M.Wirsung 1518, 1519 und 1520. Fol. (1), 111 Bl. mit Wappenholzschnitt am Titel und einigen Textholzschnitten, 125 Bl. (fehlt das letzte weiße Blatt) mit Titel-Wappenholzschnitt und einigen astronomische Textholzschnitten, darunter das Planetensystem; 77 (statt 80) Bl. mit Titel-Wappenholzschnitt (2 fehlende Textbl. in Kopie). Von Johannes Eck herausgegebene und kommentierte Aristoteles-Ausgabe für die von ihm an der Universität Ingolstadt eingeführten Lektürkurse. Der ganze Kreis der Lektüre umfaßt 4 Aristoteles-Ausgaben und ein sehr seltener Kommentar von Petrus Hispanus über Aristoteles, also insgesamt 5 Ausgaben. Moderner Pergamentband, etwas wasserfleckig, zu Beginn etwas wurmstichig, knapp beschnitten, ordentliches Exemplar.

EUR 27.000,-

Metzler, Eck LXXV, 7. Erste Ausgabe des Kommentars zu Petrus Hispanus, den Eck im Auftrag der Ingolstädter Universität verfasst hat. Titel in Rot- und Schwarzdruck.. Der Titelholzschnitt mit Monogramm H.B., ein Werk H. Burgkmairs stellt den doppelköpfigen Reichsadler dar, in dessen Krallen ein fliegendes Band mit den Gründungsjahren der drei Universitäten Ingolstadt 1473, Freiburg 1462 und Tübingen 1478, darunter die 3 entspr.Wappenschilder. Von besonderem druckgeschichtlichem Interesse, da die sich wohl auf das eben erwähnte Wappen bezieht. Schlusschrift: „... impensis trium Gymnasiorum Ingolstandensis Friburgensis Tubengensis ...“ missverständlich angebracht und in fast allen Exemplaren , wie auch hier, mit schwarzer Farbe überstrichen und durch die nur auf den Augsburger Drucker Miller bezüglich Schlusschrift ersetzt wurde. II. Metzler, Eck LXXVI, 10. Kommentar mit Erwähnungen von Stellungnahmen zu Aristoteles von berühmten Gelehrten, wie Albertus Magnus, Gerson Ockhan, Porphyrius, Faber, u.a. Großteils von zeitgenössischer Hand mit Randglossen und Unterstreichungen versehen. In I fehlt num.Bl.101, Titel von I mit hinzugefügten Sentenze, die folgenden Bl. teils ausgebessert. Insgesamt ein gutes Exemplar. Von Johannes Eck herausgegebene und kommentierte Aristoteles-Ausgabe für die von ihm an der Universität Ingolstadt eingeführten Lektürkurse. Der ganze Kreis der Lektüre umfaßt 4 Aristoteles-Ausgaben und ein sehr seltener Kommentar von Petrus Hispanus über Aristoteles, also insgesamt 5 Ausgaben. Johann Maier, genannt Eck (1486-1543) war heftigster Gegner der Reformation Martin Luthers. Eck hatte die Auszeichnung erfahren, daß ihm die herzogliche Commission, welche mit der Beilegung jener Streitigkeiten (zwischen Antiqui und Moderni) beauftragt war, die Abfassung von Commentaren zu Aristoteles und Petrus Hispanus übertragen hatte. Man verband mit diesem Auftrage mehr als einen bloß wissenschaftlichen Zweck. Es knüpfte sich an die Ausführung desselben die weitergehende Hoffnung, die in der Vergangenheit durch scholastisch-sophistische Behandlung geschädigten philosophischen und theologischen Studien überhaupt neu zu beleben. Eck hatte den in ihn gesetzten Erwartungen in seinen Commentaren zu den Summulae des Petrus Hispanus (1516), zur Dialektik (1517), Physik (1518) und den kleineren naturwissenschaftlichen Schriften des Aristoteles, de coelo etc. (1519), de anima etc. (1520) in einer solchen Weise entsprochen, daß nach ihrer Vollendung dieselben als Cursus Eccianus in den Vorlesungen der Artisten officiell zu Grunde gelegt wurden und der Scholasticismus in Ingolstadt von da ab als beseitigt angesehen werden konnte. Freilich hatten hierzu die auf allen Universitäten in dieser Zeit bemerkbaren Wandlungen der Anschauungen nicht unwesentlich beigetragen. Trotz der Spuren eiliger Arbeit, welche jene Schriften an sich tragen, sind sie immerhin recht ernst-wissenschaftliche Leistungen, die in anerkannter Weise durch Entfernung der bisherigen scholastischen Subtilitäten und durch unmittelbares Zurückgehen auf Aristoteles zur Anbahnung einer gesunden Entwicklung der Philosophie, insbesondere der Logik, ihr gutes Theil geholfen haben. (ADB).



PHYSIK DES MITTELALTERS – OPTIK UND ASTRONOMIE

BACON, ROGER

Opus majus ad Clementem quartum, pontificem Romanum... Nunc primum edidit S. Jebb.

London, W. Bowyer 1733. Fol. (37,5:25,5 cm). 15 Bll., 477 S., 2 Bll. Mit 2 gefalt. Kupfertaf. u. 1 gefalt. Tab. Halblederband im Stil der Zeit mit Rückenvergoldung und Rückenschild. Im breiten Unterrand fast durchgehend leichte Feuchtigkeitsspuren. Sonst sehr schönes Exemplar auf großem Papier und einem neueren, jedoch sehr ansprechenden Einband.

EUR 11.000,-

Dibner 76; Norman 99; Sparrow 18; Wellcome II, 83; DSB I, 377 & 384. – Erste Ausgabe, nach dem Manuskript im Trinity College (Dublin) herausgegeben. „In his ‚Opus majus‘ (1733), Roger Bacon, a Franciscan monk, summarized what was then (1268) known in the physical sciences, formulating the laws on which these should be studied... A large section deals with optics, the principles of vision, and reflection and refraction of light. Bacon discovered the magnifying qualities of convex lenses and recommended their use for those with imperfect vision. He also foresaw the telescope and the airplane“ (Sparrow). Die von Jebb edierte Ausgabe enthält die Bücher I-VI des „Opus majus“, ein später entdecktes siebtes Buch wurde erst 1897 durch J. H. Bridges veröffentlicht. -

First edition, edited by Samuel Jebb from a manuscript at Trinity College, Dublin. With 2 engr. folding plates and 1 folding table. Jebb's edition contains only books I-VI. Book VII, considering moral philosophy and ethics, was discovered later and included in the 1897 edition by J. H. Bridges. – Light damp staining and occasional traces of mildew in lower margins. A large paper copy (even taller than the Macclesfield copy sold in 2008), handsomely bound to style in three-quarter calf and marbled boards, spine gilt, red morocco label.

BAROZZI DE VIGNOLA, J. (STURM, LEONH. CHRIST.)

Ausführliche Anleitung zu der ganzen CIVIL-Baukunst, worinnen nebst denen Lebens-Beschreibungen und den fünf Ordnungen von J.Bar. de Vignola wie auch dessen und des berühmten Mich. Angelo vornehmsten Gebäuden/ Alles, was in der Baukunst dem Bauzeuge, der Austheilung und der Verzierung nach, so wohl bey der Bildhauer, Mahler, Steinmetze, Maurer und Zimmerleute; als Dachdecker, Schlosser, Tischler, Gaernter u.d.gl. Arbeit an allerley Arten der Gebäude vorkommen mag, beruehret, an deutlichen Beyspielen erkläeret und mit schoenen Rissen erläuert wird. Erstlich in Französische Sprache zusammen getragen und heraus gegeben von S.A.C. Daviler (Königl. frz. Baumeister), nach diesem in das Teutsche übersetzt von und miot vielen Anmerkungen auch dazu gehoerigen Rissen vermehret von Leonhard Christian Sturm in Wolfenbüttel.



Augsburg, Späth 1759. 4to. 14 Bl., 402 S., 13 Bl. mit zahlreichen Abbildungen und 135 (von 139) teils gefalteten Tafeln, sowie den 12 Zusatztafeln. Halblederband der Zeit (leicht berieben), mit hs. Widmung am Vorsatz: „Herrn Baumeister August Holzleitner zur Erinnerung an Eduard Kornhoffer 1908“, gutes Ex.

EUR 750,-

MATHEMATISCHE INSTRUMENTE

BION, NIKOLAUS UND DOPPELMAYR, JOHANN GABRIEL

Neueröffnete mathematische Werkschule oder gründliche Anweisung wie die mathematische Instrumenten nicht allein schicklich und recht zu gebrauchen, sondern auch auf die beste und accurateste Art zu verfertigen, zu probiren und allezeit in gutem Stande zu erhalten. Fünfte Auflage. 3 Teile in einem Band.



Nürnberg, Georg Peter Monath 1765. 4to. 7 Bl., 432 S., 4 Bl., 48 S., 6 Bl., 176 S. mit 1 Titelkupfer und insgesamt 62 (teils gefalt.) Tafeln. Blindgeprägter Schweinslederband mit Rückenschild (leicht fleckig), gutes Ex.

EUR 800,-



MEILENSTEIN IN DER METEORITENFORSCHUNG

CHLADNI, ERNST FLORENZ FRIEDRICH

Ueber den Ursprung der von Pallas gefundenen und anderer ihr ähnlichen Eisenmassen, und über einige damit in Verbindung stehende Naturerscheinungen.

Riga, Hartknoch 1794. 1 Bl., II, 63 S. 8°. Ldr. der Zeit auf 5 Bänden mit Rückenschildern und Rückenvergoldung (etw. bestoßen und beschabt, Gelenke etw. angeplatzt).

EUR 25.000,-

Erste Ausgabe dieser Begründung der modernen Meteoritenkunde, selten. – „Very rare. Considered one of the foundation works of modern meteoritic studies ... However, at the start of the text Chladni asserts unequivocally that the fireballs sometimes seen in the sky consisted of compact and heavy matter, which came from cosmic space, and that the iron mass found by Pallas in Siberia was a meteorite similar to others that had sporadically fallen in other parts of Europe. Chladni then convincingly presents his evidence for this assertion“ (www.minrec.org). – „1771 untersuchte Peter Simon Pallas einen sehr außergewöhnlichen, unverrosteten Eisenbrocken, der 1749 in Sibirien bei Krasnojarsk entdeckt wurde. Er verschickte Probenmaterial an verschiedene wissenschaftliche Institutionen, was zu einer lebhaften Diskussion über die Entstehung dieses `Pallas-Eisens` führte. Im Jahre 1794 erregte der deutsche Jurist und Physiker Ernst Florens Friedrich Chladni großes Aufsehen mit seiner Schrift: `Über den Ursprung der von Pallas gefundenen und anderer ihr ähnlicher Eisenmassen, und über einige damit in Verbindung stehende Naturerscheinungen`. Mit dieser Schrift behauptet er als erster, dass Meteorite einen extraterrestrischen Ursprung haben und planetare Reste darstellen, die bei der Entstehung der Planeten übriggeblieben sind. Von den meisten Gelehrten seiner Zeit wurde die Schrift Chladni's zunächst abgelehnt, so von Georg Christoph Lichtenberg, Johann Wolfgang von Goethe, und Alexander von Humboldt. Die allgemeine Anerkennung der Schrift Chladni's erfolgte schrittweise, nicht zuletzt durch glückliche Umstände: Kurz nach Erscheinen seines Buches im Jahre 1794 ereigneten sich nämlich einige spektakuläre und gut dokumentierte Meteoritenfälle, z. B. bei Siena, in Yorkshire und in L'Aigle bei Paris. Es schien, als wolle die Natur Chladni zu Hilfe eilen. Die Ursache für den Steinregen von Siena wurde damals heftig diskutiert, so schrieb zum Beispiel Georg Christoph Lichtenberg, `dass es bei dem Steinregen wohl Steine wären, die aus dem allgemeinen Weltraume in unsere Atmosphäre kämen und dann niederfielen, so wie dieses noch neulich Chladni in seiner merkwürdigen Schrift ...`. Der nächste Schritt zur allgemeinen Anerkennung der Chladni'schen Theorie war die geochemische Analytik, durch die Wissenschaftler wie Klaproth, Howard oder Vauquelin um die Wende zum 19. Jahrhundert den wesentlichen Unterschied zwischen irdischem und meteoritischem Eisen feststellten.“ (www.mineralogisches-museum.uni-wuerzburg.de). – Papierbedingt gebräunt, leicht fleckig. Vorgebunden ein inkompletter Jahrgang des „Eisen-Hütten-Magazin“ von 1792.

DER ERSTE BERICHT ÜBER DROGEN- RAUSCH – DER OPIUM-ESSER

DE QUINCEY, THOMAS

Confession of an English Opium-Eater.

London, Gold and Co 1821 (In: London Magazine, Vol.III + IV, Jan.-Dec.1821). 8vo. Pappband der Zeit (Rückenbezug etwas abgeblättert), etwas berieben, innen gutes Exemplar. Insgesamt 1360 S. Erste Veröffentlichung im September und Oktober Heft.

EUR 800,-

Die Einzelpublikation erschien 1822. Hier die erste wahre Veröffentlichung (anonym) von Quincey's berühmtem autobiographischen Werk. Das erste Buch in Englisch, welches sich im Detail mit Drogenkonsum beschäftigt. Es ist die intellektuelle Basis für den Großteil der modernen Drogenliteratur von Cocteau.



DER DOPPLER-EFFEKT

DOPPLER, CHRISTIAN

Ueber das farbige Licht der Doppelsterne und einiger anderer Gestirne des Himmels. Versuch einer das Bradley'sche Aberrations-Theorem als integrierenden Theil in sich schliessenden allgemeineren Theorie.

Prag, Königl. Böhm. Gesellsch.d.Wissenschaften 1842. (ii) 467-482p, 1 plate with 8 figures; modern calf with blindstamp, librarystamp and ownersticket, from: Abhandlungen der königl. böhm. Gesellschaft der Wissenschaften, V. Folge, Bd. 2. A very fine copy. First edition.

EUR 13.000,-

DSB IV, 167. Gillespie IV, 167. Sparrow, Milestones of Science, 57: „in 1842, Doppler, Austrian mathematician, made the first announcement of the principle by which the approach of recession of celestial objects could be spectroscopically determined ..

Modified by relativity theory, the Doppler principle has become a major astronomical tool.“ Norman, nr. 651: „The first statement of the Doppler principle, which relates the observed frequency of a wave to the motion of the source or the observer relative to the medium in which the wave is propagated. Doppler mentioned the application of this principle to both acoustics and optics, particularly to the colored appearance of double stars and the fluctuations of variable stars and novae; however, his reasoning in the optical arguments was flawed by his erroneous belief that all stars were basically white and emitted light only or mostly in the visible spectrum. Five years later, the astronomer Hippolyte Fizeau published a paper announcing his independent discovery of the effect and noting the usefulness of observing spectral line shifts in its application to astronomy; this point was such fundamental importance to Doppler's principle that it is sometimes called the Doppler-Fizeau principle. The acoustical Doppler effect was verified experimentally in 1845, and the optical effect in 1901; It has also numerous applications beyond astronomy, such as in Doppler radar and in machines to measure blood flow.“

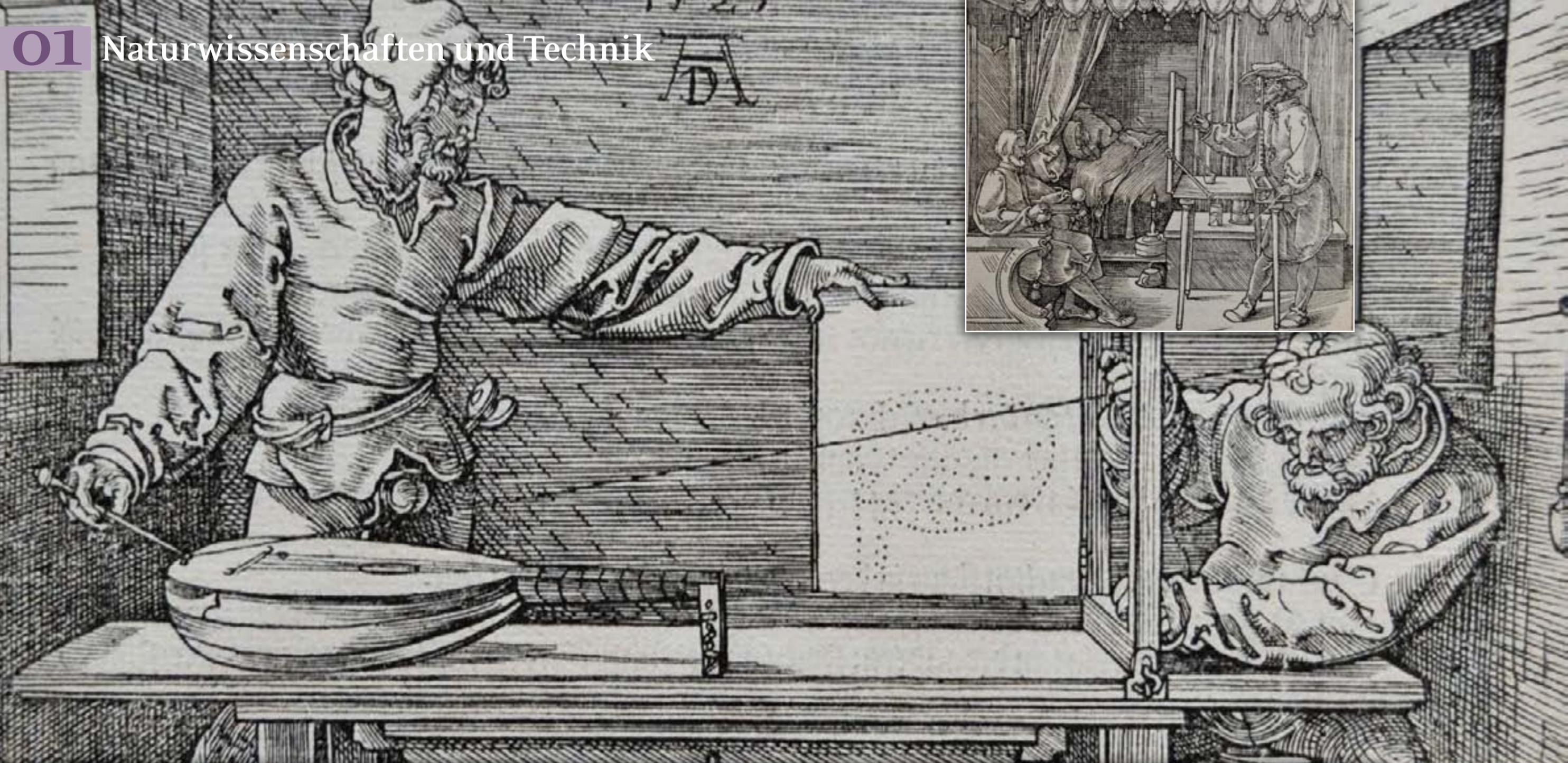
DES CLOIZEAUX, A.

Manuel de Mineralogie. 2 Bände und 1 Atlasband.

Paris, Dunod 1862-1874. 8vo. L, 572; LX, 544 S.mit zusammen 40 Tafeln, sowie 4 farbige Abbildungen im Text (in der Einleitung von Band 1); Atlas: 52 Seiten. Mit 52 Tafeln. Halblederbände der Zeit (etwas berieben), St.a.T., gute Ex.

EUR 1.800,-

Des Cloizeaux, (1817-1897), wurde in Beauvais geboren und studierte am College de France in Paris bei Jean-Baptiste Biot. Später wurde er Professor für Mineralogie an der Ecole Normale Supérieure und danach am Museum für Naturgeschichte in Paris. Er befasste sich mit den isländischen Geysiren und publizierte über die Klassifikation von Eruptivgesteinen. Sein Forschungsschwerpunkt lag jedoch auf der Kristallsystematik (u.a. derjenigen von Feldspat) und den optischen Eigenschaften von Mineralien (insbesondere im polarisierten Licht). 1869 wurde Des Cloizeaux Mitglied der Academie des Sciences, und 1889 deren Präsident. 1870 erhielt er die Rumford-Medaille der Royal Society, in die er 1875 als „Foreign Member“ gewählt wurde. 1886 wurde ihm die Wollaston-Medaille der Geological Society of London verliehen. Ihm zu Ehren erhielt das Mineral Descloizit seinen Namen.



DÜRER'S THEORETISCHE ARBEIT ÜBER PERSPEKTIVE UND GEOMETRIE IN DER ZEICHNUNG

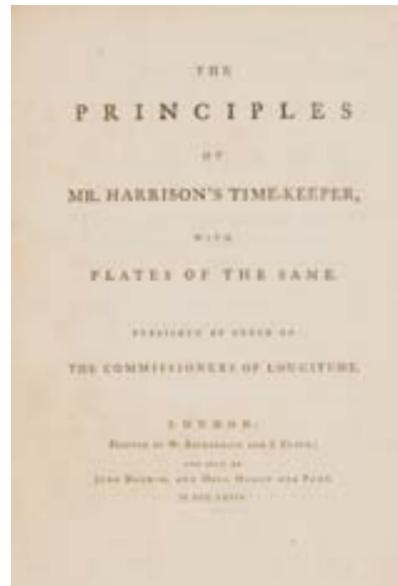
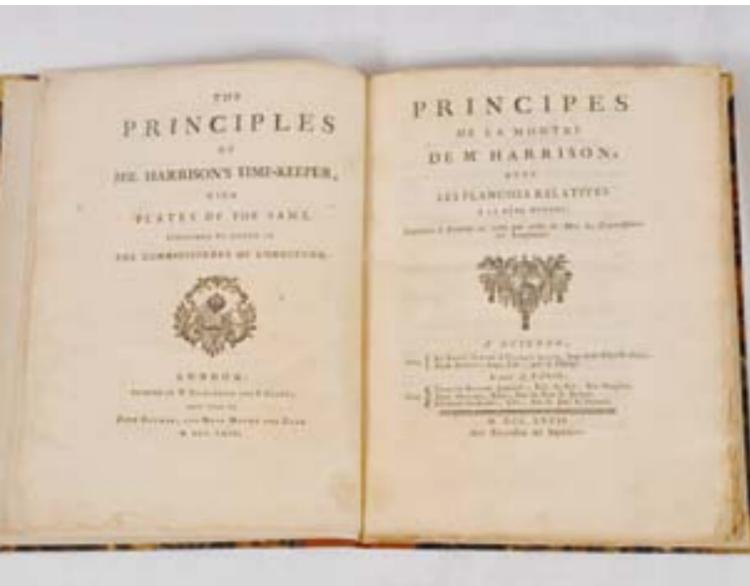
DÜRER, ALBRECHT

Underweysung der messung, mit dem zirckel un(d) richtscheyt, in Linien ebenen unnd gantzen corporen ... in truck gebracht, im jar. M.D.XXv.

Nürnberg, (H. Andreae) 1525. Fol. (30,5:21 cm). Mit zahlr. teilw. ganzseitigen Holzschnitt-Figuren im Text sowie 2 etwa halbseitigen figürlichen Holzschnitten von A. Dürer. 86 (statt 90) nn. Bll. Neuer Pergamentband, es fehlen die Blätter M3-4, M6 (in Faksimile auf altem Papier ergänzt) u. Q4 (weiß); ferner die beiden Einschlagstreifen zu den Holzschnitten auf P4 verso u. Q1 recto (ebenfalls ergänzt) u. der Klebezettel zur Berichtigung des Holzschnitts auf C5 verso (der auf K1 recto ist vorhanden). Insgesamt gereinigt u. teilw. noch etwas fleckig, H6 stärker angeschmutzt. Auf 3 Bll. kleine geometrische Skizzen von alter Hand.

EUR 28.000,-

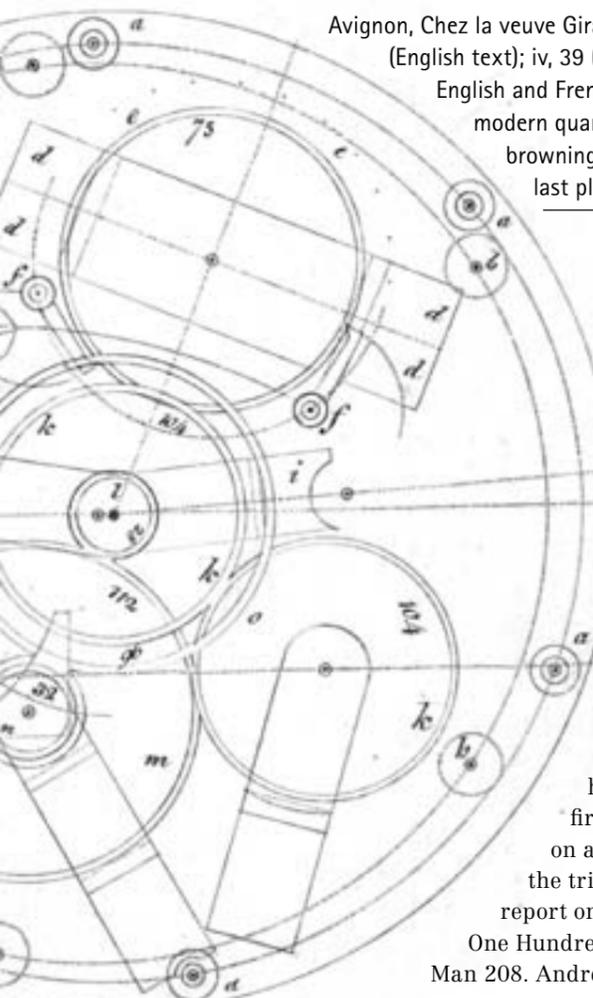
VD 16, D 2856; Bohatta 1; Meder 285.1; Dodgson I, 265; Ornamentstichkat. Bln. 4607; PMM 54; DSB IV, 259 f. - Erste deutsche Ausgabe. Mit den Merkmalen des Druckes 1b bei Bohatta. Am Schluß die beiden großen figürlichen Holzschnitte „Zeichner des sitzenden Mannes“ u. „Zeichner der Laute“ (Meder 268 & 269), letzterer AD monogr. u. 1525 datiert. „This book was the first of the theoretical writings on art which Albr. Dürer composed towards the end of his life. Its immediate object was to explain the application of practical geometry to drawing and painting and to teach the principles of perspective. These methods were to be applied to architecture, painting, lettering and ornamental forms in general“ (PMM). – First edition, b-issue (following Bohatta). Lacking M3-4 and M6 (all supplied in facsimile) and Q4 (blank) as well as mounted correction to illustration on C5 and extensions to woodcuts on P4v and Q1r (supplied). Carefully cleaned and still somewhat stained, H6 soiled. Modern vellum.



HARRISON'S CHRONOMETER REVOLUTIONIERT DIE LÄNGENGRAD-BESTIMMUNG

HARRISON, JOHN, AND NEVIL MASKELYNE

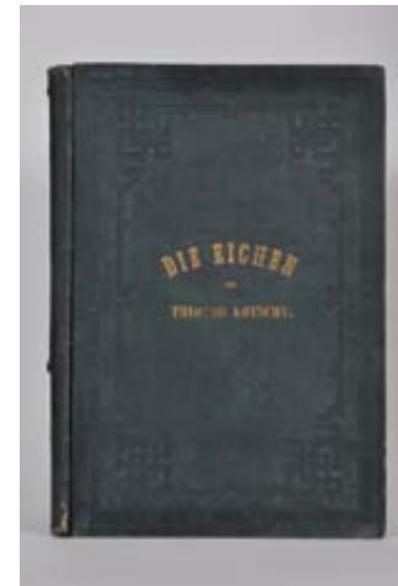
The Principles of Mr. Harrison's Time-keeper, with plates of the same, published by order of the Commissioners of Longitude. [French title:] Principes de la Montre de Mr. Harrison, avec les planches relatives a la même montre, imprimés à Londres en 1767 par ordre de Mrs. les Commissaires des Longitudes.



Avignon, Chez la veuve Girard & François Segeuin [&] Jean Aubert... 1767. 4to, pp. (v), (1), 3-19 (English text); iv, 39 (French text), and 7 folding engraved plates. There are two title-pages, English and French, and the English text is interleaved with the French up to p. 19. Good modern quarter calf antique, uncut. Light browning to 4 leaves, some other very slight browning and a few small marks and creases, small paper repairs to fore-edge of last plate.

EUR 25.000,-

FIRST EDITION IN FRENCH (in the same year as the English original) of the technical report on Harrison's chronometer, the first time-keeper to be both sufficiently accurate for the purpose of navigation and able work on a ship. It brought about a revolution in navigation, as navigators were for the first time able to calculate, as opposed to estimate, their longitude. This was the first time that a navigator was able to establish his position anywhere at sea, and remained the only method until the introduction of the Global Positioning System in 1994. The Commissioners of Longitude demanded a demonstration and a full account of the mechanism of the chronometer H4, which were written respectively by Maskelyne and Harrison himself and published as the present work. The plates are extremely accurate representations of the mechanism. The English text was immediately translated into French by the Jesuit mathematician and hydrographer Esprit Pezenas and published as the present work. The first half contains Pezenas's French translation, with the English text on alternate pages, and the latter half contains Pezenas's description of the trials of Harrison's chronometer and a critical summary of Maskelyne's report on the going of the watch. Parkinson, Breakthroughs, 1765; and Grolier One Hundred (Science), 42b. Norman catalogue 996. See Printing and the Mind of Man 208. Andrewes (ed.), The quest for longitude, p. 251, etc.



PRÄCHTIGE FARBLITHOGRAPHIEN

KOTSCHY, CARL GEORG THEODOR

Die Eichen Europa's und des Orient's. Gesammelt, zum Teil neu entdeckt und mit Hinweisung auf ihre Cultur-fähigkeit für Mittel-Europa etc.

Wien u. Ölmütz, Hölzel (1858-) 1862. Imp.Folio. Mit 35 (statt 40) Tafeln in Farblithographie. 4 Bl. Vorstücke u. 40 Bl. Tafelerklärungen. Original-Leinenband mit Blind- und Goldprägung am Vorderdeckel (Gelenke tfs. eingerissen, etwas berieben), etwas stockfleckig, St.a.T., insgesamt guter Zustand.

EUR 4.500,-

Einzig Ausgabe, selten. Kotschy bereiste intensiv den Orient, war als Botaniker mit Russegger auf der großen Reise nach Ägypten, den Sudan und nach Kleinasien unterwegs. Wichtige Spezialmonographie mit schönen, dekorativen Tafeln; diese zeigen einzelne Zweige der verschiedenen Eichen, blühend oder mit Eicheln. – Es fehlen die Taf. 13, 15, 20, 31 u. 33 (entfernt). – Nissen, BBI 1094. Stafleu-C. 3890. Nicht bei Mantel, Forstbibliogr.

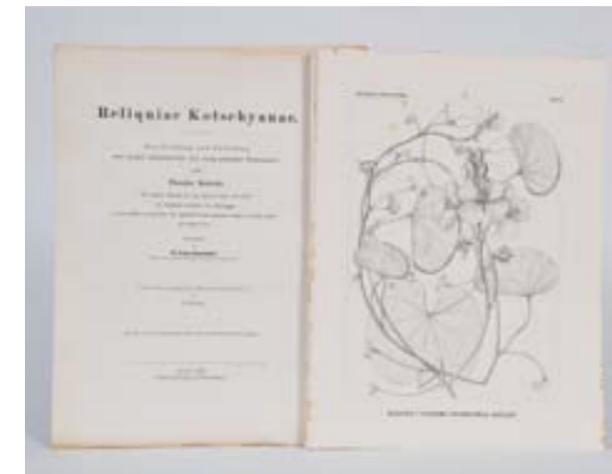
PFLANZEN AUS DEM SÜDLICHEN SUDAN

(KOTSCHY, CARL GEORG THEODOR) – SCHWEINFURTH, GEORG (HG.)

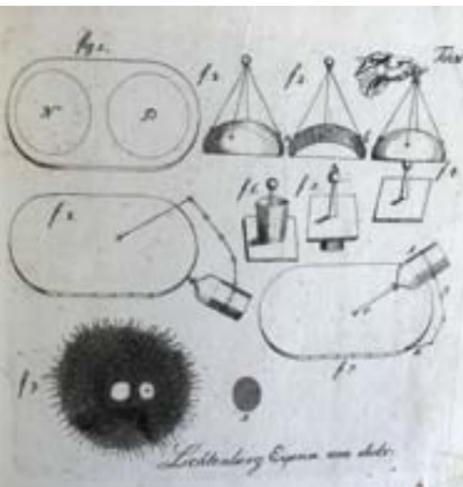
Reliquiae Kotschyanae. Beschreibung und Abbildung einer Anzahl unbeschriebener oder wenig gekannter Pflanzenarten, welche Theodor Kotschy auf seinen Reisen in den Jahren 1837 bis 1839 als Begleiter Josephs von Russegger in den südlich von Kordofan und oberhalb Fesoglu gelegenen Bergen der freien Neger gesammelt hat. Nebst einer biographischen Skizze Theodor Kotschy's von O.Kotschy.

Berlin, Reimer 1868. Gr.-4to. XL, 52 S. Mit 35 lithographischen Tafeln. (Ohne das nur wenigen Exemplaren beigelegte Portrait Kotschys). Einfacher Original-Kartonband, Lagen und Tafeln lose, unaufgeschnitten, am Rand vereinzelt braunfleckig, guter Zustand.

EUR 1.100,-



Der österr. Botaniker, Afrika- und Vorder-Asien-Forscher Kotschy (1813 - 1866) schloß sich im Januar 1836 „als Botaniker und Zoologe der Expedition J. Russeggers an, deren Aufgabe es war, die von Mehmed ‚Ali beherrschten Länder in bergmännischer Hinsicht zu untersuchen. Die Reise führte in den Taurus, nach Syrien und in die oberen Nil-Gebiete. Im Spätherbst 1838 löste Russegger in Alexandria die Expedition auf. K. ging 1839 allein über Khartum nochmals nach Kordofan.“ (Henze). – „Unermüdlich thätig, ... leistete K. für die Erforschung des Orients Außerordentliches. Er brachte von seinen Reisen nebst Naturalien aller Art eine ungeheure Menge schön getrockneter Pflanzen mit, welche die Runde durch alle Museen machten und die Wissenschaft mit einer ungeahnten Fülle neuer Arten bereicherte.“ (ADB). - Kotschy selbst konnte die auf der Russegger'schen Expedition gemachten Funde nicht mehr der Öffentlichkeit übergeben. Schweinfurth hat nun, unter Verwendung des reichen Materials und in Bezug auf die Vollständigkeit auch unter Hinzuziehung aus eigenen Sammlungen vorliegendes Werk als ‚Reliquiae Kotschyanae‘ zusammengestellt. – Interessant auch die biographische Skizze (S. VII - XL), verfaßt von dem Bruder Kotschy's. – ADB XVI, 763 ff.; Embacher 176; Henze III, 60 ff.; Ibrahim-Hilmy I, 348.



„LICHTENBERG-FIGUREN“ UND BLITZABLEITER

LICHTENBERG, GEORG CHRISTOPH

Observationes astronomicae per anno 1772 et 1773, ad situm Hannoverae, Osnaburgi et Stadae determinandum institutae. S.210-232.

LICHTENBERG, GEORG CHRISTOPH

Nova methodo naturam ac motum fluidi electrici investigandi. Commentatio prior, experimenta gernaliora continens. S.168-180 mit 4 (davon 3 nn.) Kupfertafeln.

In: Novi Commentarii Societatis Regiae scientiarum Gottingensis. Vol.7 + 8 (1776-1777).

Göttingen 1777 und 1778. Band 7 und 8 in 1 gebunden. Halblederband der Zeit (leicht berieben).4to. Mit zahlreichen wissenschaftlichen Berichten zur Botanik, Medizin, Mathematik und Physik von Alb. Von Haller, Rud.Aug. Vogel, Jo.Andr.

Murray, Aug.Gottl.Richter, Jo. Beckmann, Abr.Gottl.Kaestner, Jo.Chr.Polyc. Erxleben,

Alb.Lud.Frid.Meister, Henr.Aug. Wrisberg und in der philosophisch, historischen Abteilung mit Berichten von Murray, Walch, Heyne. In Band 7 insgesamt 19 Kupfertafeln, in Band 8 insgesamt 11 Kupfertafeln.

EUR 7.500,-

Beeindruckend sind die 3 nn.und im Tafelverzeichnis nicht angegebenen Kupfertafeln, die Lichtenberg-Figuren zeigen. Siehe auch die Beschreibung von Kästner einige Zeilen weiter.

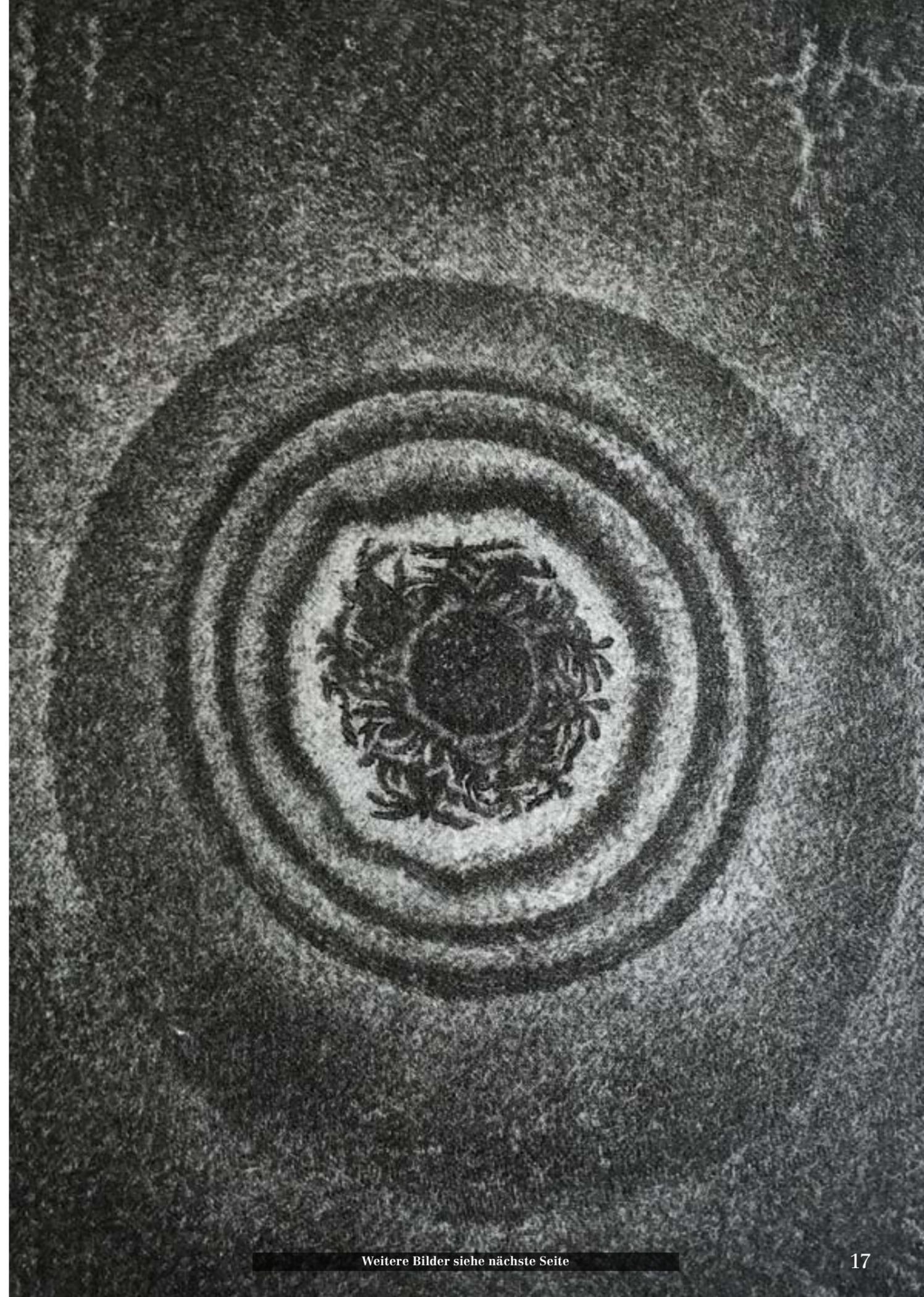
„Ich habe diese Tage über einige Versuche über die Electricität gemacht, mit dem Harzstaub, die mir jene Entdeckung immer wichtiger machen. Unter anderm habe ich mit einem einzigen Schlag eine Menge Concentrischer Circkel hervorgebracht [...]. Es ist freilich gespielt, allein ein so schönes lehrreiches Spiel, daß ich mich dessen nie schämen werde.“ (Bw 1, 440, Lichtenberg an Johann Andreas Schernhagen, 5. Februar 1778)

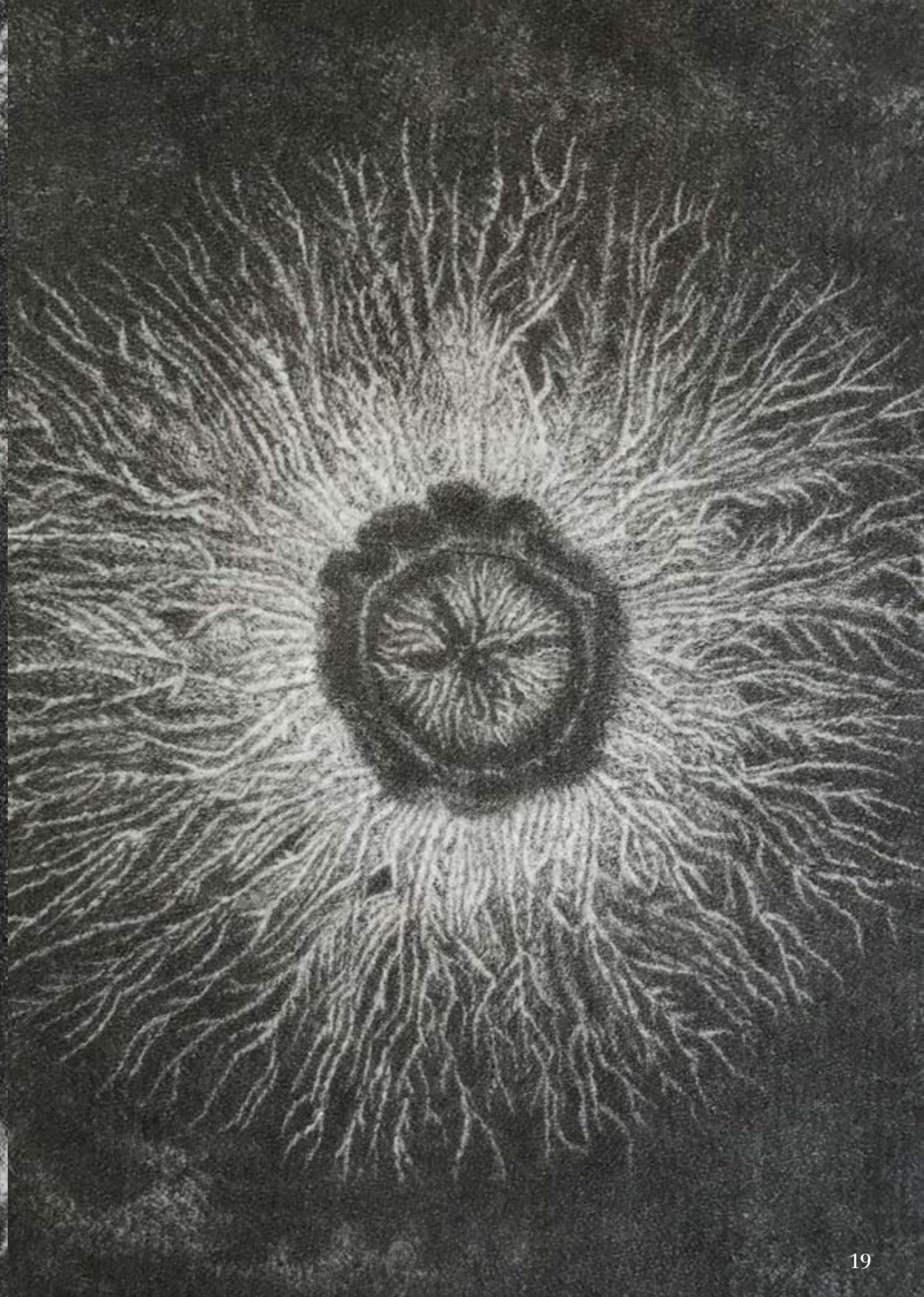
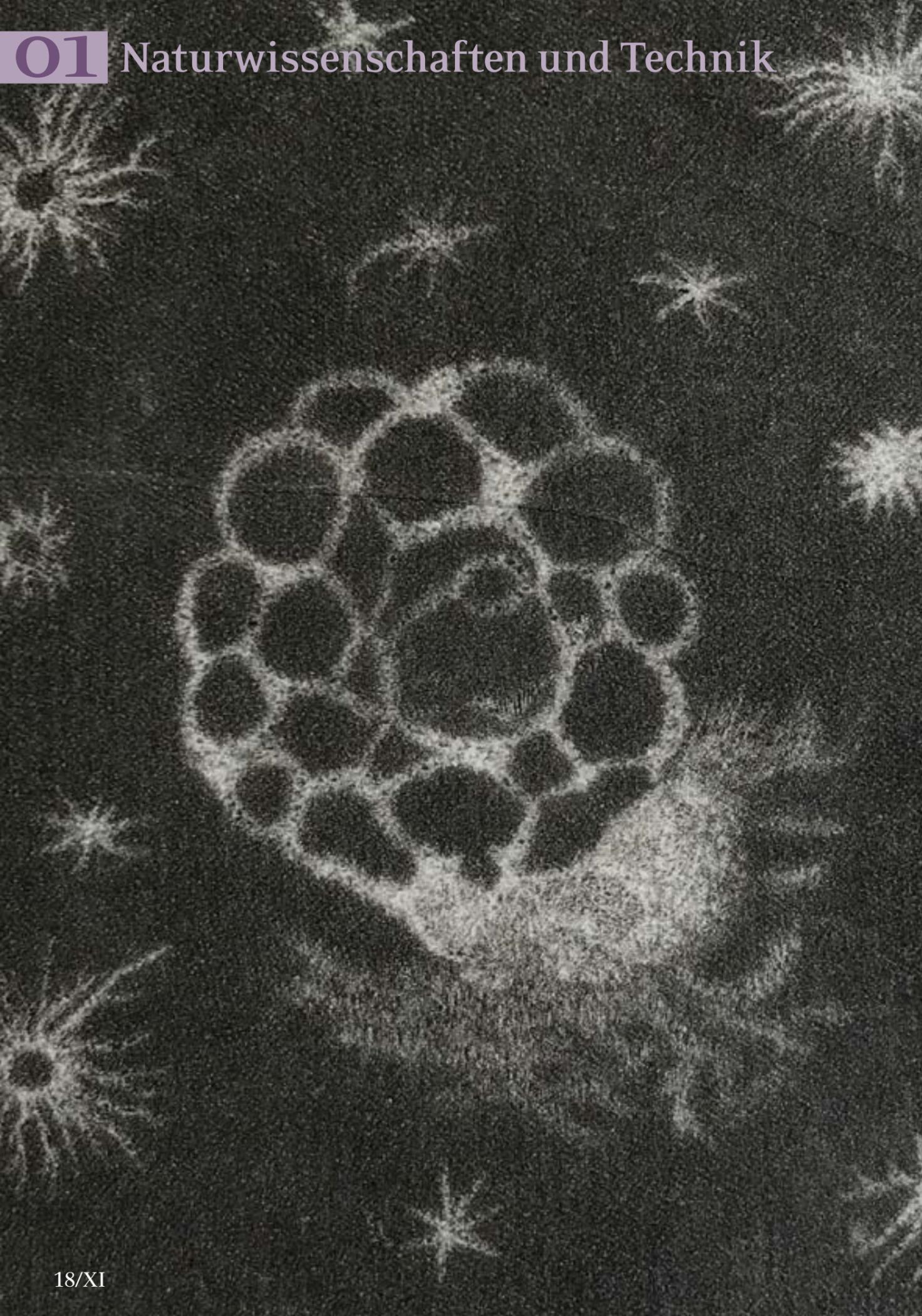
Über diese Entdeckung referiert Abraham Gotthelf Kästner aus einem ihm „übergebenen Pro Memoria“ vor der Göttinger Akademie am 3. Mai 1777.

„Einige der schönsten [Figuren] hat Hr. Prof. L[ichtenberg] zu zeichnen versucht, aber es bald aufgegeben, da er einen kürzern Weg sie zu copiren fand. Er druckte sie nemlich auf schwarzes klebriches Papier, so wie sie waren, ab, und legt die Abdrücke hinter Glas. Solcher Copien wurden sechs vorgezeigt, sie hatten, ob sich gleich der Abdruck nie ohne einige Quetschung machen läßt, doch ein sehr schönes Ansehen. Was dies Erscheinung besonders merkwürdig macht, ist, daß er von einer solchen Sonne z[um] E[xempel] so viele Auflagen machen kann, als er will, denn wenn man auch den Staub, woraus sie besteht, wegwischt, so kömmt sie doch wieder, wenn neuer Staub darauf gestreut wird, und dieses oft nach Verlauf von vier bis fünf Tagen. Dieses hat nemlich die Erfahrung gelehrt.“ (http://www.lichtenberg-gesellschaft.de/leben/l_wirk_phys_fig_4.html)

Lichtenberg befasste sich mit naturwissenschaftlichen Themen auf breiter Ebene, unter anderem mit der Geodäsie, Meteorologie, Astronomie und Chemie. Als Lehrender war er wegweisend: Er hielt nicht trockene Vorlesungen im Stil der Zeit ab, sondern würzte sie mit praktischen Vorführungen. Mit fliegenden Drachen führte er seinen Studenten die Gewitterelektrizität vor, mit gasgefüllten Schweinsblasen nahm er die Ballonfahrt vorweg. Als Forscher führte er – Benjamin Franklin folgend – in der Elektrizitätslehre die Begriffe positive und negative Elektrizität ein. Sein Geschick als Experimentalphysiker stellte er mit der Entwicklung eines 2,5 Quadratmeter großen Elektrophors unter Beweis. Mit dieser Influenzmaschine konnte er sehr hohe Spannungen erzeugen und Funken bis zu 40 cm Länge hervorrufen. 1777 entdeckte er auf dem Staub einer Isolatorplatte des Elektrophors sternförmige Muster, die als Lichtenberg-Figuren bezeichnet werden. Er führte als erster den von Benjamin Franklin erfundenen Blitzableiter in Göttingen und als einer der ersten in Deutschland ein, indem er 1780 und 1794 seine Gartenhäuser mit einem solchen Furchtableiter – wie er ihn nannte – versah.

Über seine naturwissenschaftlichen Entdeckungen hinaus ist der Aufklärer Georg Christoph Lichtenberg durch seine von Autoritäten unabhängige, kritisch-analytische Denkweise und die Betonung des Experiments in der Physik einer der wichtigsten Begründer der modernen naturwissenschaftlichen Methodik. (wikipedia).







PMM-BUCH IN DEUTSCHER ERSTAUSGABE

LAPLACE, PIERRE SIMON DE

Darstellung des Weltsystems. Aus dem Französ. übers. v. Joh. Karl Frdr. Hauff. 2 Bände.

Frankfurt, Varrentrapp u. Wenner 1797. 8vo. XVIII, 354 SS.; 2 Bll., 342 SS. Halblederbände der Zeit (Rücken mit Rsch.erneuert, leicht berieben), Schnitt grün eingefärbt, minimal gebräunt, guter Zustand..

EUR 1.500,-

Fromm 14251; Houzeau/L. 8940; Ziegenf./J. II, 17; vgl. PMM 252. – Erste deutsche Ausgabe der Exposition du système du monde vom Vorjahr.



DIE BERÜHMTE MAPPA CRITICA

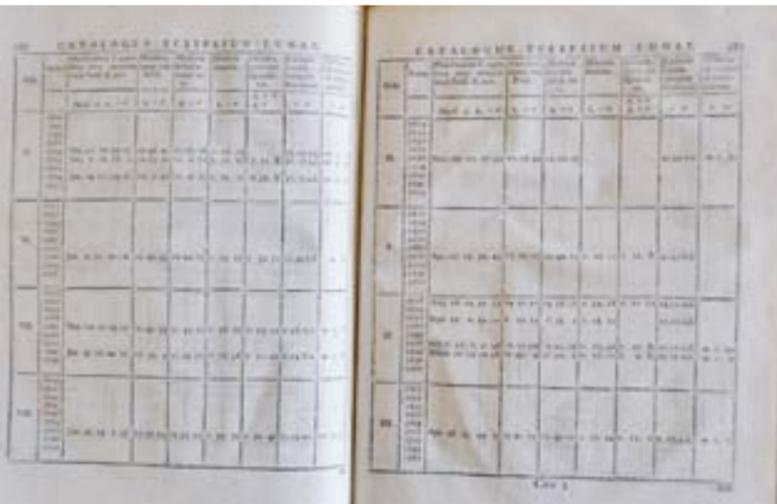
MAYER, TOBIAS

Germaniae et in ea locorum principaliorum Mappa Critica. Carte critique de l'Allemagne.

Nürnberg, Homann, 1750. 50 x 59 cm, Plattenmaß 49 x 55,5 cm, gering fleckig, einmal vertikal gefaltet, auf Rückseite links der Faltung ca. 0,7 cm breiter Falzrest für Bindung und rechts der Faltung oben mit Tinte: „VII.“, altkoloriert: gelber Rand, Mayers Grenzen und Ortslagen grün, die der Homannschen Deutschlandkarten rot bezeichnet. Oberhalb des Kartenrands französische Titelei, unten links innerhalb des Kartenrands Kartusche mit lateinischer Titelei, unterhalb des Kartenrands Literaturhinweis.

EUR 1.500,-

Schönes Exemplar der berühmten Karte von Tobias Mayer, in der erstmals ein (fast) genaues Kartenbild Deutschlands geboten wurde. Nebeneinander verzeichnet sind in dieser Karte die Angaben der Homannschen Karten (rot), der des Franzosen de l'Isle und Mayers eigene (grün). Damit erreichte Mayer eine Darstellung der enormen Ungenauigkeiten, die auf die Schwierigkeiten bei der Bestimmung der geographischen Länge zurückzuführen waren. Mit seiner Möglichkeit der Längenbestimmung – den Mondtabellen, konnte Mayer ein genaues Bild Deutschlands produzieren.



DIE ERSTE PUBLIKATION DER MONDTABELLEN

MAYER, TOBIAS

1. Tabularum lunarium usus in investiganda longitude maris. S.375–396.
2. Observationes Astronomicae. S.441–453.

Göttingen, Luzac 1754 (In: Commentarii Societatis Regiae Scientiarum Gottingensis, Band 3 ad annum 1753). 4to. Gesamter Band XXXII, 454 S. mit zahlreichen Tafeln. Lederband der Zeit (Gelenke fachmännisch restauriert, etwas berieben), Exlibris am Vorsatz, leicht gebräunt, ein gutes Exemplar.

EUR 5.500,-

Weitere Abhandlungen von von Haller, Hollmann, Gesner, Michaelis, Zinn, Senckenberg und Roederer. – Eine der frühesten Publikationen Mayers über das Problem der Messung des Längengrades am Meer.

NORMALE AUSGABE DES MATHEMATISCHEN ATLAS MIT DEN SUPPLEMENTTAFELN

MAYER, TOBIAS

Mathematischer Atlas, in welchem auf 60 Tabellen alle Theile der Mathematic vorgestellt. (Mit dem Supplementband).

Augsburg: Johann Andreas Pfeffel 1745. Quer-Folio. Vorbericht (Doppelblatt) u. 60 Tafeln, sowie 8 Tafeln (Supplement). Mit gestochenem Doppeltitel von I. G. Pinz nach I. W. Baumgartner, sowie dem nur wenigen Exemplaren beigegebundene Blatt mit dem Vorbericht und dem Inhalt und 68 doppelblattgr. Kupfertafeln. Pappband der Zeit (etwas berieben, Bezugspapier zum Teil fehlend), leicht braunfleckig im Rand der Tafeln.

EUR 8.500,-



Jeweils zwei Kolumnen Text umgeben das große Mittelfeld mit Darstellungen von Schemata, Skizzen, Figuren bis hin zu Objekten aus dem Alltag und ganzen Szenen der praktischen Anwendung: Arithmetik, Geometrie, Trigonometrie, Astronomie, Geographie, Navigation, Optik, Farbspektrallehre, Mechanik und Physik, aber auch Anleitungen zum Festungsbau, der Zivilbaukunst, Artillerie, Kartographie, Gnomonik u.v.m. Gezeigt werden Tabellen, Instrumente wie Sonnenuhren, Chronometer, Uhren, Landkarten, Wall- und Befestigungsanlagen, Kanonen (Kugelfluglinien, Kanonenaufhängungen, die Kunst, Bomben zu werfen), Fassaden, Mauern, Säulenordnungen. – Sein 1745 entstandener Mathematischer Atlas und ein Buch über Kriegsbaukunst verhalfen ihm zu einer Anstellung bei Homanns Kartographischer Anstalt. Mayer deckte die Ungenauigkeiten damaliger Karten auf, in er zwei verbreitete Karten übereinander zeichnete und große Unterschiede in der West-Ost-Richtung entdeckte. Die geographische Länge konnte nur sehr ungenau bestimmt werden.– Poggendorff XI, 91; Roller-G. 11, 177.

SELTENE KOLORIERTE AUSGABE DES MATHEMATISCHEN ATLAS

MAYER, TOBIAS

Mathematischer Atlas, in welchem auf 60 Tabellen alle Theile der Mathematic vorgestellt.

Augsburg: Johann Andreas Pfeffel 1745. Folio. Vorbericht (Doppelblatt) u. 60 Tafeln. Mit gestochenen Doppeltitel von I. G. Pinz nach I. W. Baumgartner, sowie dem nur wenigen Exemplaren beigegebundene Blatt mit dem Vorbericht und dem Inhalt und 60 (43 kolorierten) doppelblattgr. Kupfertafeln. Halblederband der Zeit (etwas berieben, Ecken bestossen), innen sauberes Exemplar mit frischem Kolorit.

EUR 12.000,-

Jeweils zwei Kolumnen Text umgeben das große Mittelfeld mit Darstellungen von Schemata, Skizzen, Figuren bis hin zu Objekten aus dem Alltag und ganzen Szenen der praktischen Anwendung: Arithmetik, Geometrie, Trigonometrie, Astronomie, Geographie, Navigation, Optik, Farbspektallehre, Mechanik und Physik, aber auch Anleitungen zum Festungsbau, der Zivilbaukunst, Artillerie, Kartographie, Gnomonik u.v.m. Gezeigt werden Tabellen, Instrumente wie Sonnenuhren, Chronometer, Uhren, Landkarten, Wall- und Befestigungsanlagen, Kanonen (Kugelfluglinien, Kanonenaufhängungen, die Kunst, Bomben zu werfen), Fassaden, Mauern, Säulenordnungen. – Sein 1745 entstandener Mathematischer Atlas und ein Buch über Kriegsbaukunst verhalfen ihm zu einer Anstellung bei Homanns Kartographischer Anstalt. Mayer deckte die Ungenauigkeiten damaliger Karten auf, in er zwei verbreitete Karten übereinander zeichnete und große Unterschiede in der West-Ost-Richtung entdeckte. Die geographische Länge konnte nur sehr ungenau bestimmt werden. – Ohne den später erschienenen Supplementband mit 8 Tafeln. – Poggendorff XI, 91; Roller-G. 11, 177.

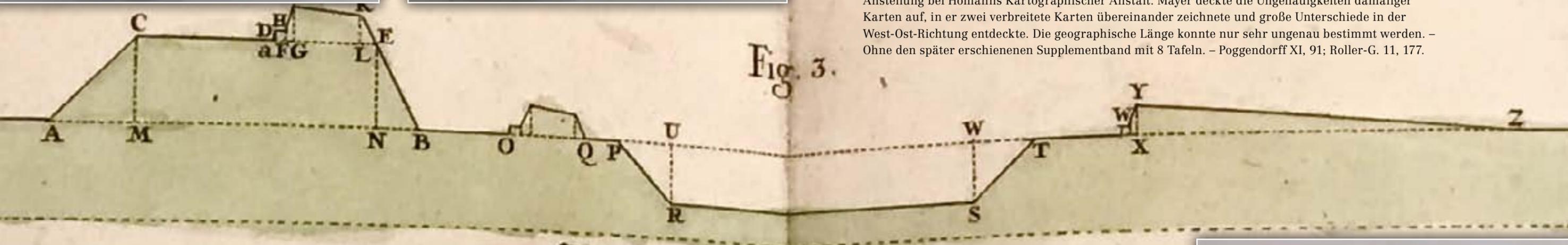
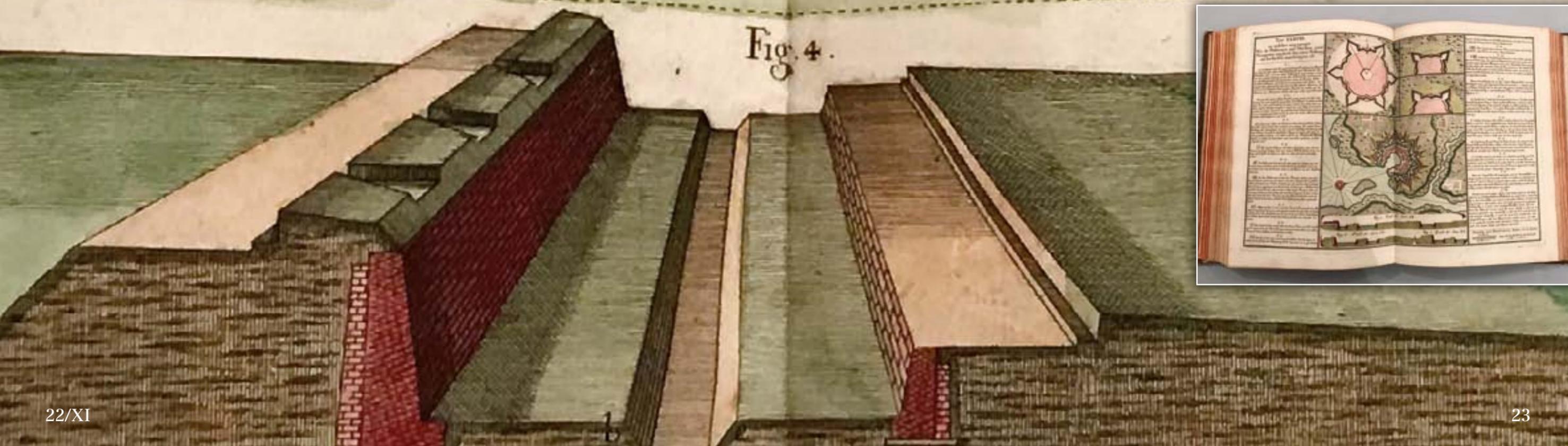


Fig. 4.



**PUBLIKATIONEN VON TOBIAS MAYER IN DEN
„COMMENTARII SOCIETATIS REGIAE SCIENTIARUM GOTTINGENSIS“
DIE ERSTEN 4 BÄNDE**

**BAND 1
MAYER, TOBIAS**

1. De latitudine urbis Norimbergae. S.373–378.
2. Observationes astronomicae. S.379–384.

Göttingen, Vandenhoeck 1752 (In: Commentarii Societatis Regiae Scientiarum Gottingensis, Band 1 ad annum 1751). 4to. Gesamter Band LXXXVIII, 387 S. mit zahlreichen Tafeln.

Weitere Abhandlungen von Haller, Segner, Hollmann, Gesner, Michaelis, Kaestner und Ernest. – Eine der frühesten Publikationen Mayers über das Problem der Messung des Längengrades.

**BAND 2
NEUE MESSINSTRUMENTE UND MONDTABELLEN**

MAYER, TOBIAS

1. In Parallaxin Lunae eiusdemque a Terra Distantiam inquisitio. S.159–182.
2. Nova methodus perficiendi instrumenta geometrica, & novum instrumentum goniometricum. S.325–336 mit 2 gefalt. Tafeln.
3. Novae tabulae motuum solis & lunae. S.383–450.

Göttingen, Vandenhoeck 1752 (In: Commentarii Societatis Regiae Scientiarum Gottingensis, Band 2 ad annum 1751). 4to. Gesamter Band XXVIII S., 2 Bl., 432 S. mit zahlreichen Tafeln.

Mayer hat auf Grundlage der Newtonschen Theorie und genauerer astronomischer Beobachtungen die zur Berechnung notwendigen Tabellen der Mondpositionen entscheidend verbessert. Wird der Mond gleichzeitig (also zur selben Weltzeit) an verschiedenen Standorten auf der Erde beobachtet, ist seine Position am Fixsternhimmel um bis zu 2° unterschiedlich. Diese parallaktische Verschiebung gibt eine Möglichkeit, die Längendifferenz der beiden Standorte zu bestimmen. Statt des zweiten Standorts dient aber nun ein Referenzpunkt (z.B. Greenwich), für den in einer Mondtafel die stündliche Mondposition vorausberechnet wurde. Der Beobachter kann damit aus der Mondbewegung die momentane Weltzeit berechnen.

Als zweite Größe bestimmt er die wahre Ortszeit seines Standortes durch Messung des Sonnenstandes. Die Differenz zwischen Orts- und Weltzeit entspricht dem Längengrad des Beobachters. Da sich der Mond auf seiner Bahn um die Erde pro Stunde um etwa 33 Winkelminuten gegen den Fixsternhimmel nach Osten wandert, lässt sich durch entsprechend genaue Messung des Winkelabstandes zwischen dem Mond und benachbarten hellen Fixsternen die Abweichung der wahren Ortszeit von der Weltzeit und damit der eigene Längengrad bestimmen. Mit seinen Mondtafeln hat Mayer die damals genauesten Daten zur die Bewegung des Mondes am Fixsternhimmel bereitgestellt.

Mitte des 18. Jahrhunderts traten geringe Abweichungen zwischen den Vorhersagen von Newtons Gravitationstheorie und den tatsächlich beobachteten Planetenörtern auf. Diese Unterschiede betrug etwa beim Mond bis zu 5 Bogenminuten, woraus bei der Bestimmung der Längengrade auf der Erde eine Unsicherheit von 2,5 Grad resultieren konnte. Je nach Breitengrad bedeutete dies eine Abweichung beziehungsweise Navigationsungenauigkeit um bis zu 150 nautischen Meilen. Aus der Notwendigkeit präziserer Beobachtungen zur Erstellung einer besseren Bewegungstheorie des Mondes konstruierte Tobias Mayer ein neues astrono-

misches Messinstrument, den sogenannten Wiederholungs- oder Repetitionskreis. Das Gerät wurde zunächst in der Landvermessung genutzt und bestand aus zwei gegeneinander drehbaren und getrennt voneinander feststellbaren Visiereinrichtungen mit Fernrohr.

Zur Messung peilt man den Winkel zwischen zwei terrestrischen Punkten an, wovon einer ein Referenzpunkt ist. Dieser Vorgang wird mehrfach wiederholt. Nach beispielsweise drei Peilungsvorgängen zeigt die Kreisscheibe das Dreifache des gesuchten Winkels an. Der Vorteil dieser Methode besteht darin, dass der unausweichlich auftretende Messfehler kleiner ist als beim einmaligen Einstellen und Ablesen des Kreises. Mayers Erfindung selbst brachte zwar keine grundsätzliche Neuerung, jedoch verringerte sein Wiederholungsprinzip die Winkelfehler der praktischen Messung. Wiederholte Winkelmessungen brachten der Landvermessung bisher unerreichbare Genauigkeiten.

Dieses Repetitions-Prinzip übertrug Mayer nun auf einen astronomischen Spiegelkreis. Man bestimmt die gesuchte Winkeldifferenz zwischen Mond und Stern durch wiederholte Messungen und anschließendes Dividieren durch die Anzahl der Anzielungen. So gelang es Mayer, ab 1755 seine Mondtafeln mit einer Genauigkeit von circa einer Bogenminute aufzustellen. Später bezeichnete der Astronom Franz Xaver von Zach (1754–1832) den Mayerschen Spiegelkreis als die größte astronomische Erfindung des 18. Jahrhunderts. (Wikipedia)

**BAND 3
DIE ERSTE PUBLIKATION DER MONDTABELLEN**

MAYER, TOBIAS

1. Tabularum lunarium usus in investiganda longitude maris. S.375–396.
2. Observationes Astronomicae. S.441–453.

Göttingen, Luzac 1754 (In: Commentarii Societatis Regiae Scientiarum Gottingensis, Band 3 ad annum 1753). 4to. Gesamter Band XXXII, 454 S. mit zahlreichen Tafeln.

Weitere Abhandlungen von Haller, Hollmann, Gesner, Michaelis, Zinn, Senckenberg und Roederer. – Eine der frühesten Publikationen Mayers über das Problem der Messung des Längengrades am Meer.

**BAND 4
VERÄNDERUNG DER SEHSCHÄRFE**

MAYER, TOBIAS

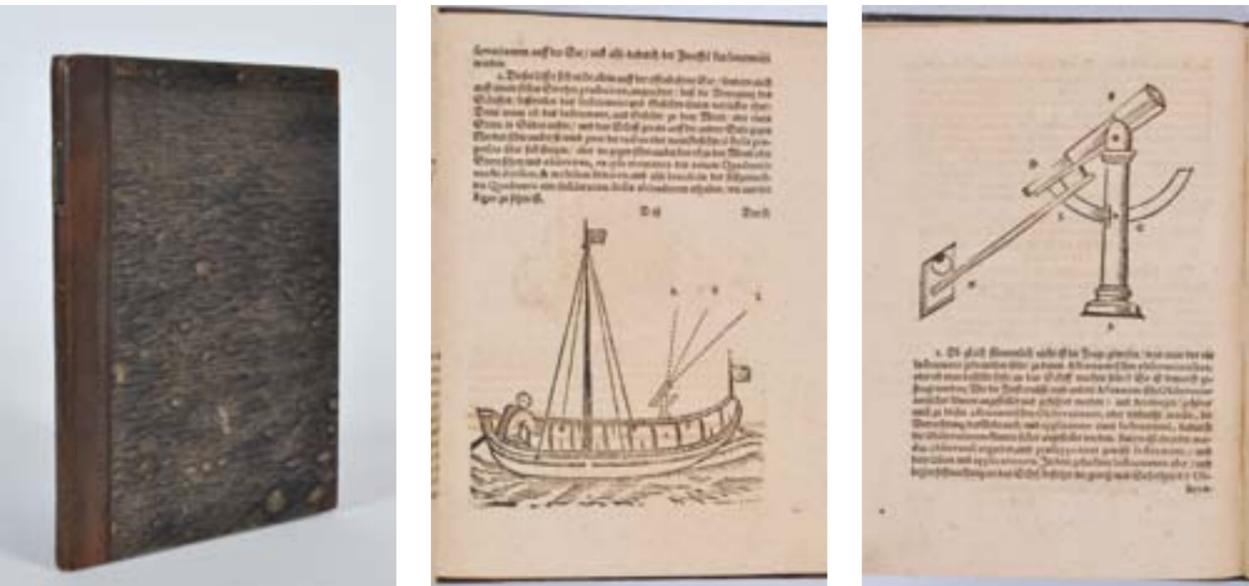
Experimenta circa visus aciem. S.97–112. Göttingen, Luzac 1755 (In: Commentarii Societatis Regiae Scientiarum Gottingensis, Band 4 ad annum 1754). 4to. Gesamter Band VIII, 357, 154 S. mit zahlreichen Tafeln.

Der Göttinger Astronom Tobias Mayer hat mit wissenschaftlichen und physikalisch correcten Methoden zuerst die nähere Ergründung folgender Frage ergründet: Abhängigkeit der Sehschärfe von der Beleuchtungsintensität. Er wies nach, wie bei Anwendung bestimmter Liniensysteme als Probeobject die Annäherung des Beobachters oder der Gesichtswinkel um so grösser werden muss, je schwächer die Beleuchtung des Objectes wird. Er stellte fest, dass bei heller Tagesbeleuchtung sich auch schon die höchste Sehschärfe ergeben, und dass eine noch weitere Steigerung der Beleuchtungsintensität nicht im Stande sei, die Sehschärfe noch wachsen zu lassen (vgl. Uthhoff, W.).

Weitere Abhandlungen von Hollmann, Gesner, Michaelis, Zinn, Hagenbuch, Hamberger und Roederer.

4 Bände in 2 gebunden. Halblederbände der Zeit (leicht berieben), leicht gebräunt, gute Exemplare.

Gesamtpreis für die 4 Bände EUR 18.000,-



ASTRONOMISCHE UND GEOGRAPHISCHE FRAGEN NACH DESCARTES

PLACENTINUS, JOHN

Des Durchläuchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn Heermann, Landgrafen zu Hessen etc., Vier Nachdenckliche Fragen und Instantien, aus denen Physicalischen und Astronomischen Wissenschaften genommen: I. Von der Ebbenflut des weiten Oceani. II. Wie die Finsternüsse und andere Astronomische Observationes, sicher können angestellt werden in dem Schiffe auff der See? III. Wie der Magnet unter der Aequinoctial-Linie spiele? IV. Ob die Zeit des Tages von frühe Morgen biß gerad zu Mittag/ umb ein gutes länger sey/ als nicht vom Mittag biß Abends? u. was dessen Ursach seyn möge?

(Frankfurt/O.), S. Eichhorn 1659. 4to (20,5:16,5 cm). 28 nn. Bll. Mit Titelvignette u. 22 teils wiederh. Textholzschnitten. Moderner Halblederband mit Rückentitel. Gering gebräunt. Titel mit Besitzvermerk von Constantin Nüssler (Student der Mathematik aus Hersfeld), dat. 1660 u. mit seinen vereinz. Randanmerkungen.

EUR 6.600,-

VD 17 23:288675P; vgl. Poggendorff II, 460 (and. Werke); nicht bei Houzeau-L. – Seltene Werk des Prof. der Mathematik an der Universität von Frankfurt/Oder. Beantwortung vierer an die Fürstin Elisabeth, Pfalzgräfin bei Rhein gestellter u. von Placentinus ganz im Sinne der Lehren von Descartes bearbeiteter Fragen. (1. Von der Ebbenflut des weiten Oceani; 2. Wie die Finsternüsse und andere astronomische Observationes, sicher können angestellt werden in dem Schiffe auf der See; 3. Wie der Magnet unter der Aequinoctial-Linie spiele; 4. Ob die Zeit des Tages von frühe Morgen biß gerad zu Mittag, umb ein gutes länger sey, als nicht vom Mittag biß Abends? u. was dessen Ursach seyn möge.). Die teilw. wiederholten Holzschnitte zeigen Planetensystem, Sonnen- u. Mondfinsternis, Teleskop, astronomische Beobachtung vom Schiff aus u.a. Beigedrukt 2 latein. Dissertationen, die unter Vorsitz von Placentinus früher veröffentlicht worden waren: De delatione terrae annua & circumgyratione diurnam; De fluxu & refluxu Oceani.

„The Cartesian, John Placentinus, professor at Frankfurt-on-the-Oder, mathematicus (which probably means astrologer) to the Elector of Brandenburg, held that the principle and origin of human life was a most subtle celestial matter, analogous to the element of the sun and fixed stars, and that the natural motion of the limbs proceeded from the celestial matter“ (Thorndike VII, 559).

SELTEN MIT DEN 15 SCHÖNEN RADIERTEN FALTAFELN ASTRONOMIE, INSTRUMENTE UND NORDPOLKARTE

RITTER, FRANZ

Astrolabium, Das ist: Gründliche Beschreibung und Unterricht, wie solches herrliche und hochnützliche Astronomische Instrument, auff allerley Polus Höh, so wol auch nach eines jeden selbst gefälligen Größ auffgerissen, und verfertigt werden soll... 2 Teile in 1 Band.

Nürnberg, Christoff Gerhard für Paulus Fürst, um 1660. 4to. Kupfertit. v. P. Troschel, SS. (3)-136 mit 21 (10 ganzs.) Radierungen; 64 SS., 15 radierten Faltafeln. Pergamentband der Zeit mit hs. Vorderdeckeltit. u. späterem Schafslidr.-Rücken (etwas wurmstichig), etwas gebräunt, Titel mit altem Besitzvermerk, gutes Exemplar.

EUR 12.000,-



Doppelmayr 96; Houzeau/L. 3295; Zinner, Astron. Instr. 492; vgl. Zinner, Astron. Lit. 4437ff.; nicht bei Honeyman u. Poggendorff. - Bibliographisch immer noch ungenügend erfaßtes Werk über Bau und Gebrauch des Astrolabs, erstmals 1613 erschienen, eine von Houzeau/L. genannte Ausgabe von 1599 scheint nicht zu existieren. Mit den 15 schönen Faltafeln, die wohl nur einem Teil der Auflage beigegeben wurden, darunter eine kreisförmige Nordpolkarte (Shirley 282).



STRAHLHEIM, CARL (HG.)

Die Geschichte Unserer Zeit. (Unserer Zeit, oder geschichtliche Uebersicht der merkwürdigsten Ereignisse von 1789-1830). 30 Bände und 2 Bände (Supplementhefte) und 5 Bände (Ausserordentliche Hefte).

Stuttgart, Schweizerbart 1826-1831. Kl.-8vo. Mit 140 lithographischen Portraits. Pappbände der Zeit (leicht berieben), gute Ex.

EUR 750,-



ASTRONOMIE - 1614

TRIEGLER, JOHANN GEORG

Sphaera. Das ist: Ein kurtzes Astronomisches Tractätlein von der Sphaera vnd des Himmels Lauff..

Leipzig, Johann Herman für Henning Groß d. J. 1614. 4to. 12 Bll., 166 (falsch 168) SS., 1 Bl., mit gest. Titelvignette, 1 blgr. rad. Wappen, 1 blgr. rad. Portrait, 20 teils blgr. Textkupfer und kl. geschn. Druckermarken, 1 gefalt. Kupfertafel, 1 gef. Tab. Pergamentband der Zeit (ohne die Bindebänder), etwas gebräunt und stockfleckig, Titel mit Stempelrasur, insgesamt guter Zustand.

EUR 2.900,-

Zinner 4487; nicht bei Ebert, Honeyman, Houzeau/L., Poggend. u. Wolf. - Seltene erste Ausgabe dieser Einführung in die Grundbegriffe der Astronomie, am Schluß Astrologisches von den 12 himmlischen Häusern, den himmlischen Zeichen und den 7 Planeten. Der Verfasser, „von Jgleraw, etc.“, war „Hauptmann der Burg vnd Herrschafft Goldenstein, der freyen Künste vnd Philosophiae Magistrum.“



BRASILLEN – EIN HÖHEPUNKT DER CHROMOLITHOGRAPHIE

WAWRA VON FERNSEE, HEINRICH UND GÜNTHER VON BECK

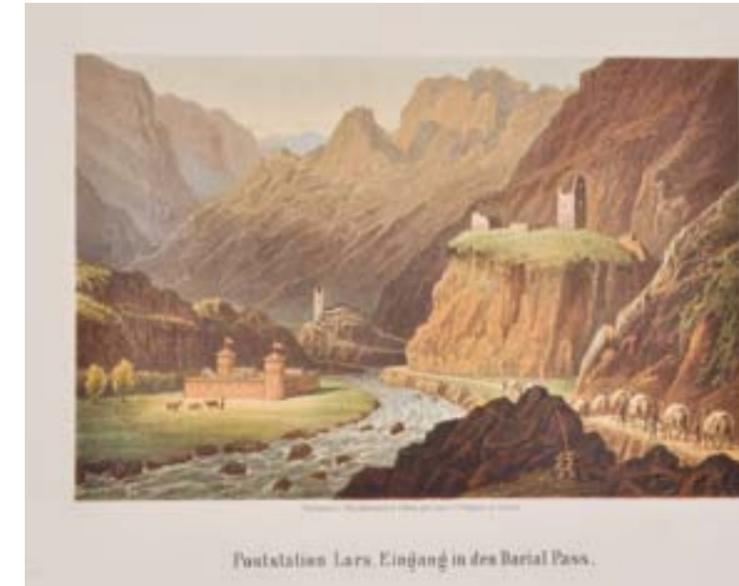
Itinera principum S. Coburgi. Die botanische Ausbeute von den Reisen ihrer Hoheiten der Prinzen von Sachsen-Coburg-Gotha. I. Reise der Prinzen Philipp und August um die Welt (1872-1873). II. Reise der Prinzen August und Ferdinand nach Brasilien (1879). 2 Bände.

Wien, Carl Gerold's Sohn 1883-1888. (4), XVIII, 182 Seiten; VI, 205 Seiten. Mit 57 (8 doppelblattgr., 34 farbigen, 15 getönten) lithogr. Tafeln. Originalhalbleinenbände mit reicher Rückengoldprägung. Vorderdeckel mit Wappen und gedrucktem Titel. Gr- 4to (355 x 280 mm). Rückenbezug von Band I mit kleinem Einriss im Aussengelenk. Kanten gering bestossen. Beide Titelblätter im weissen Unterrand mit kleinem Abschnitt, bei Band II auch das nachfolgende, jeweils ohne Textberührung. Vereinzelt wenige kleine Stockflecken. Ein schönes Exemplar.

EUR 7.500,-

Nissen BBI 2113. Stafleu-C. 16847. Borba de M. 937. Bosch 564. Erste Ausgabe. Band II wurde von G. von Beck aus dem Nachlaß Wawra's bearbeitet und herausgegeben. Die farbigen Tafeln zeigen zumeist blühende Pflanzen und deren Details, die getönten ausschliesslich Einzelteile wie Samen, Blütenstände, Blätter, Wurzeln etc. "Mit allen Mitteln moderner typographischer und chromolithographischer Technik ausgeführtes Prachtwerk" (ADB XLI, 276).





KAUKASUS-REISE MIT SCHÖNEN LITHOGRAPHIEN

ALBRECHT, FRIEDRICH HEINRICH PRINZ VON PREUSSEN

Im Kaukasus 1862. Reisebeschreibung.

(Berlin, Hayn) 1865. Privatdruck. 4to. 603 S. mit 30 farbigen Tafeln (darunter 1 lithographischer Titel) und 2 mehrfach gefalt., kolorierten Karten. Halblederband der Zeit (ein Gelenk verstärkt), ein Exemplar in sehr gutem Zustand. Mit Exlibris des österr. Generals Freiherr Anton von Bechtolsheim am Vorsatz.

EUR 4.800,-

„Oft besuchte Prinz Albrecht seine Schwester Charlotte von Preußen, die seit 1825 als Gemahlin Nikolaus I. russische Zarin war. Nikolaus I. war an der Durchsetzung des russischen Einflusses im Kaukasus besonders interessiert. Seit Jahren kämpfte die Armee des Zaren gegen die Tscherkessen. Der 53-jährige Prinz Albrecht erhielt 1862 zum ersten Mal Gelegenheit, sein militärisches Können unter Beweis zu stellen. Gemeinsam mit seinem Gefolge, darunter auch August Sabac el Cher, schiffte er sich in Budapest ein. Die Donau hinab ging es bis in die rumänische Stadt Galați. Von dort ging die Reise mit Kutschen nach Odessa weiter. Nach mehreren Wochen Reise traf die Gruppe im Oktober 1862 in Stawropol, dem Hauptquartier der russischen Kaukasus-Truppen, ein.

Da die russischen Generäle eine Operation Anfang November für sinnvoller erachteten, begab sich die preußische Delegation auf eine sechswöchige Rundreise, die sie – von Kosaken eskortiert – zu den Mineralbädern des Kaukasus führte, so nach Mineralnyje Wody und Pjatigorsk. Über Tiflis und Baku reiste August Sabac el Cher mit der Gruppe des Prinzen bis zum Berg Ararat.

Die dichte Bewaldung des Kaukasus bot den Bergvölkern gute Voraussetzungen für einen ausdauernden Guerilla-Krieg gegen die Russen. Diese gingen mit besonderer Grausamkeit nach dem Prinzip der Verbrannten Erde vor. Felder, Wälder und Dörfer wurden kurzerhand dem Erdboden gleichgemacht, um sie in „ein offenes, allen Truppengattungen zugängliches Terrain“ zu verwandeln. Am 12. November begann der Einsatz des Prinzen Albrecht. Auf dem Weg von Stawropol verunglückte seine Kutsche jedoch, wobei wahrscheinlich auch August Sabac el Cher Verletzungen davontrug. Dennoch bestand Prinz Albrecht auf die militärische Unternehmung. In Vertretung des russischen Befehlshabers nahm er einige bereits verlassene Dörfer ein und entschied mehrere Scharmützel für die russische Armee. Nach Beendigung des Unternehmens verlieh Zar Nikolaus I. seinem Schwager die russische Militärauszeichnung, den Orden des Heiligen Georg. August Sabac el Cher erhielt von der Zarin eine goldene Taschenuhr, die die beiden Weltkriege überdauerte und bis heute in Familienbesitz ist.“ (vgl.: Pieken/Kruse: Preußisches Liebesglück. Propyläen 2007).

OKAVANGO UND SÜDWESTAFRIKA

ANDERSSON, CHARLES JOHN

Der Okavango-Strom. Entdeckungsreisen und Jagdabenteuer in Südwest-Afrika.

Leipzig, Gerhard 1863. 8vo. XIV, 257 S. mit 16 Holzstich-Tafeln. Neuer Halblederband im Stil der Zeit, innen leicht gebräunt, ein gutes Exemplar.

EUR 2.400,-

Kainbacher 17; Henze I, 71ff. – Äußerst seltene Ausgabe des Werkes von Andersson (1827-67), dem schwedischen Forschungsreisenden, der bereits 1850 nach Südwest-Afrika gegangen war und nur noch zu kurzen Aufenthalten nach Europa zurückkehrte. Er rüstete Jagdexpeditionen aus, betrieb bis 1864 auch ein Handelsunternehmen für Elfenbein und mischte sich aktiv in die kriegerischen Auseinandersetzungen des heutigen Namibia ein. Die Tafeln zeigen vornehmlich Jagdszenen bzw. wilde Tiere in freier Wildbahn. Sein erstes Werk über seine Reisen in Südwestafrika ist relativ häufig, während dieses Buch ein kleine Rarität darstellt.



OSTINDISCHE HANDELSKOMPAGNIE

ANONYM

Gegenwärtiger Zustand der Besitzungen der Holländer in Ostindien.

Nürnberg, Grattenauer 1781. 8vo. 168 S. Kartonband der Zeit (berieben), unbeschnittenes Exemplar. Mit dem Exlibris der Breitenbauchschen Bibliothek. Gutes Ex.

EUR 2.500,-

Bericht über die Besitzungen der Holländer in Südostasien, vor allem Indonesien und über die Holländische Ostindische Handelskompagnie und deren Reisen.



NICHT DOKUMENTIERTE PROBEDRUCKE VON STADTANSICHTEN UM 1600

ANONYM – BRAUN, GEORG UND HOGENBERG, FRANS

Serie von 25 ovalen Ansichten in Holzschnitt von Städten und Ansichten.

Ca.1590-1610. Größe ca. 6 x 7,5 cm. Die Ansichten sind in sehr gutem Zustand und auf 2 größeren Kartonblättern montiert. Die Herkunft der Drucke ist nicht geklärt. Der berühmte Antiquar H.P.Kraus verkaufte diese Probedrucke in den 1980er Jahren. Es sind scheinbar Probedrucke, flämischer oder holländischer Herkunft, die für eine nicht realisierte große Wandkarte hergestellt wurden.

EUR 7.500,-

The collection of 25 views includes vignettes of:
in the Americas: Havana, Potosí (Bolivia) and Cusco;
in Europe: Bergen (Norway), Stockholm, Antwerp and Pozzuoli (Italy);
in Africa: Ceuta (Iberian enclave in Morocco), Tangiers, Salé (Morocco), Azammour (Morocco), Tunis, Mombasa, Elmina Castle (Ghana), Ascension Island and the island of St. Helena;
in Asia: Aden (Yemen), Diu (India), Goa (India), Kozhikode (India), Kannur (India), Ternate (Maluku Islands, Indonesia), Tidore (Maluku Islands, Indonesia), and finally, a view of an Encampment of Tartar Warriors.

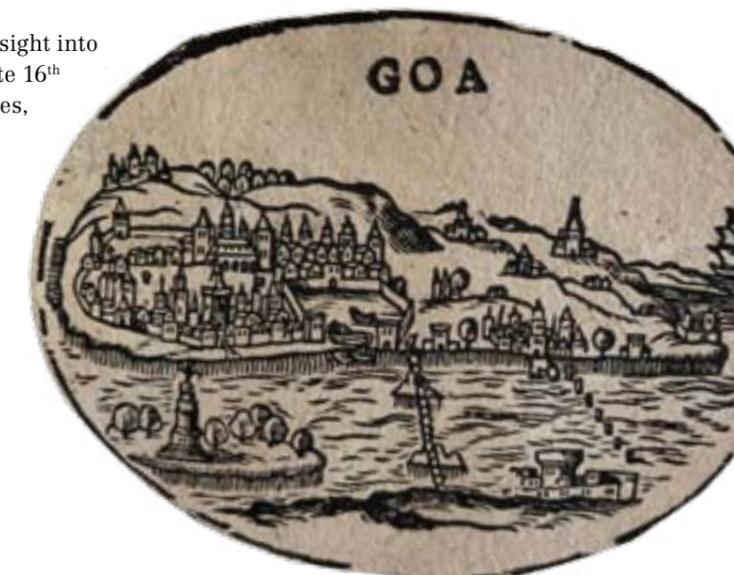
The views within the roundels were generally predicated on the most authoritative recent sources. Many of the views are based on those published within the first four volumes of Georg Braun (author) & Frans Hogenberg's (engraver) Civitates Orbis Terrarum (6 vols., 1572 – 1618), the first great 'town book', featuring bird's eye views of cities in Europe, Asia, Africa and America. Inspired by Ortelius's ground-breaking world atlas Theatrum Orbis Terrarum (1570), which featured all of the world's known regions in detail, this monumental endeavour featured 546 views and maps of cities. The views from the Civitates are imbued with profound historical importance as, in many cases, they are the first accurate and detailed views of many World cities and towns, and were the most popular and influential images of these urban centres available to Europeans during the late 16th and much of the 17th Centuries.

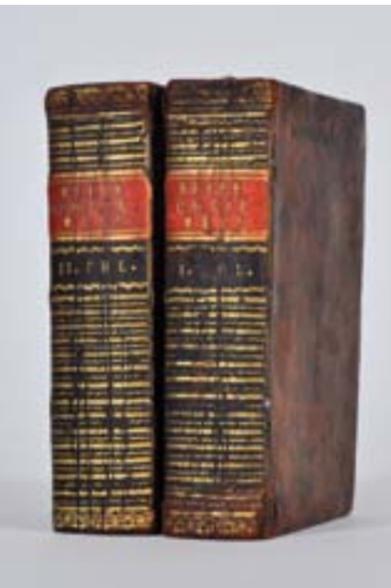
Other fantastic sources include Jan Huygen van Linschoten's Itinerario (Amsterdam, 1596), one of the most consequential books ever written, responsible for breaking the Portuguese monopoly on European trade in South and East Asia. Likewise, other views were borrowed from important and pioneering 16th Century prints and manuscripts.

The unknown maker of the set of roundels to which the present view belongs likely intended for them to serve and proofs for the vignettes adorning the sides of an intended carte à figures wall map (or more likely maps). The project does not seem to have reached fruition (as we cannot locate any maps bearing such vignettes), as with many such contemporary endeavours.

In any event, these woodcut roundels are a fascinating insight into the operations of a large cartographic workshop in the late 16th Century; and the individual views are, in and of themselves, beautiful unrecorded early views of important urban and trading centres.

References: Cf. (re: Braun & Hogenberg view) Koeman, Atlantes Neerlandici, vol, II, B & H 1, no. 53.





WELTREISEN, SEEFAHRTEN, PIRATERIE

ANONYM – WELTREISEN, SEEFAHRTEN, PIRATERIE

Historischer Bericht von den sämtlichen durch Engländer geschehenen Reisen um die Welt, und den neuesten dabey gemachten Entdeckungen, in einem getreuen Auszuge aus der Seefahrer Tagebüchern. Aus dem Englischen. 1. und 2. Band (von 6) in 2 Bänden.

Leipzig, Junius 1775. 8vo. 591 S.; 671 S. Lederbände der Zeit mit goldgeprägten Rücken und Rückenschild (leicht berieben), gutes Exemplar.

EUR 12.000,-

Sehr seltene deutsche Ausgabe.

Band 1:

- I. Sir Franz Drakens Fahrt um die Welt.
- II. Des Hauptmanns Thomas Cavendish Umschiffung der Erde.
- III. Des Hauptmann Dampiers Reisen.

Band 2: Überwiegend mit Berichten von Freibeutern und Seeräubern.

- I. Des Cowley Fahrt um die Welt.
- II. Auszug aus einem holländischen Berichte von Roggeweins Entdeckung der Osterinsel.
- III. Bericht von Entdeckung des Davislandes.
- IV. Die Reisen des Hauptmanns (Edward) Cooke.
- V. Hauptmann Clippertons Fahrt um die Welt.
- VI. Des Hauptmanns Shelvock Fahrt um die Welt.
- VII. Ansons Fahrt um die Welt.
- VIII. Anhang. Leben des Admirals Anson.
- IX. Zweyter Anhang. Bericht von dem Verlohren gegangnen Schiff der Wager.

Im ersten Band wird die Weltreise des Francis Drake und seine Kaperfahrten dargestellt. Weiters die wichtigen Reisen von Cavendish und Dampier.

Der zweite Beitrag im 2. Band ist eine Schilderung aus **Roggeveens Bericht** über seine Weltumseglung. Bei dieser Fahrt entdeckte er 1722 die **Osterinsel (Rapa Nui)**, sein Begleiter Behrens gab einen Reisebericht in Deutsch heraus. Hier haben wir einen Ausschnitt aus Roggeveens auf holländisch erschienenen Berichts in deutscher Übersetzung. – **Sehr selten!**

Der dritte Beitrag beginnt mit einer Beschreibung des Erdbebens und des darauf folgenden Tsunami, wodurch am 28. Oktober 1746 die Peruanische Hafenstadt Callao zerstört wurde. Schätzungsweise 5000 Menschen wurden getötet, nur 200 Einwohner überlebten die Naturkatastrophe. – Engelmann I, 96.



WESTAFRIKA – NIGER – KONGO – SKLAVENHANDEL

ARDEN, EDWARD H., LIEUTENANT, R.N. (1843-1879).

Album with 45 Original Ink Drawings and 6 Albumen Photographs from Arden's Voyages Aboard HMS Boxer and HMS Druid to West Africa and the Caribbean, Including Historically Important Drawings of the Niger Punitive Expedition of 1877].

Ca. 1874-1878. Folio (ca. 32,5x28 cm). 38 card leaves (11 blank). With 45 ink drawings, including over twenty large ones, ca. 16x20 cm (6 1/4 x 7 3/4 in) and larger. With twelve ink drawn charts indicating the ships' tracks, from ca. 9x20,5 (3 1/2 x 7 3/4 in) to ca. 20,5x26,5 cm (8 x 10 1/4 in). Also with six albumen prints from ca. 9x12 cm (3 1/2 x 4 1/2 in) to ca. 18x23,5 cm (7 x 9 1/4 in), and a paper silhouette of a naval officer mounted in the end. The vast majority of the drawings signed, dated and titled on the lower margins. Original green full roan album by Henningsham & Hollis with raised bands, moire endpapers and all edges gilt. Engraved bookplate of Edward Arden on the first pastedown. Minor foxing of the album leaves, album rubbed on extremities, three drawings apparently removed. Otherwise a very good album with beautiful drawings.

EUR 8.500,-

Beautiful album of ink drawings and original photos compiled by Royal Navy Lieutenant Edward H. Arden, with a firsthand visual account of the British Navy Niger Expedition of 1877. Arden was serving on HMS Boxer (A.H. Allington, Commander) which together with HMS Pioneer and HMS Avon carried out a punitive mission to the villages in the lower reaches of the Niger River in August 1877. The album contains five finely executed large panoramas of the Niger River villages Onitsha, Oko, Ndoni and the bombardment of the Emblana village by HMS Pioneer, Avon and Boxer on August 17, 1877 (two views). The other ink drawings related to HMS Boxer's service on the coast of West Africa include large panoramas of the Banana Creek (River Congo), St. Paul de Loanda, Sierra Leone (taken from a photo), and Point William (Fernando Po); smaller views of the Tenerife Island, St. Vincent (Cape Verde), Cape Coast Castle, Kinsembo, Accra, Christiansburg Castle, St. Helena, and others. There are also twelve charts showing the track of HMS Boxer from Plymouth (March 1877) to Madeira, St. Vincent, Sierra Leone, Cape Coast Castle, Lagos, Fernando Po, the Congo, St. Paul de Loando, St. Helena, Ascension Island and the Cape of Good Hope (autumn 1878). The first part of the album is dedicated to Arden's service on board HMS Druid in 1874-77. Among the drawings are a large view of HMS Druid leaving Sheerness in August 1874, panoramas of Funchal in Madeira, English Harbour in Antigua, Macaripe Cove in Trinidad, St. Thomas, Carlisle Bay in Barbados, Martinique; six beautiful views of St. Kitts (Basseterre, Milliken and Spencer House Estates, a picnic scene), small views of Dominica, Saba Island et al. There are also four ink drawings of Spain, one of a country house in England, and six large albumen prints, depicting HMS Black Prince, HMS Druid, two groups of the ship's company, one apparently including Arden (marked with a cross), the naval hospital at Port Royal, Jamaica, and a cemetery (apparently, also in Jamaica). Arden died of yellow fever in Kingston, Jamaica, on 9 August 1879, and is buried in the Old Naval Cemetery there (probably the last photograph shows his grave).

SELTENE PHOTOGRAPHIEN VON HARAR

ÄTHIOPIEN – HARAR

Album mit 23 Original-Photographien von Ost-Äthiopien von Dire Dawa nach Harar.

Photograph ist unbekannt, wahrscheinlich aber der britische Konsul in Harar. ca. 1910. Oblong Quarto. 28 leaves. With 23 gelatin silver print photographs, each approx. 9x14 cm (3 1/2 x 5 1/2 in). Period brown gilt tooled half morocco with brown cloth boards. A very good album.

EUR 2.800,-

The strong images of this album show Eastern Ethiopia from Dire Dawa to Harar and include the „Head of the Pass to Dire Dawa, „Lake Haramaya,“ „A Road“ [to Harar], „Huts,“ camels and herders, and eighteen views of Harar including panoramas, „town from N.E., „West Gate,“ market scenes, British official on horseback (Consul?), sporting a pith helmet and uniform (likely the compiler of the album) and „Consular Hut from West.“ „Harar lost some of its commercial importance with the creation of the Addis Ababa - Djibouti Railway, initially intended to run via the city but diverted north of the mountains between Harar and the Awash River to save money. As a result of this, Dire Dawa was founded in 1902 as New Harar“(Wikipedia).This is a rare early and interesting photo documentation of the until about 1875 „Forbidden City“ of Harar.



BECK, CHRISTIAN

Des Schmiedegesellen Christian Beck Fahrten und Abenteuer zu Land und zur See. Bearbeitet von Robert Storch.

Gotha, Selbstverlag 1857. 8vo. 1 Bl., 372 S. mit 2 lithographischen Tafeln und 1 gefalt. farb. Weltkarte. Halbleinenband um 1900., S.289/290 Randabriß, eine Tafel mit kleinem hinterlegtem Einriß, etwas gebräunt, ordentliches Exemplar.

EUR 250,-

Seltene Erstausgabe. Beck's Weltreise führte ihn auch in den Pazifik, nach Hawaii, Behring-Straße, Kamtschatka, Neuseeland, Australien.

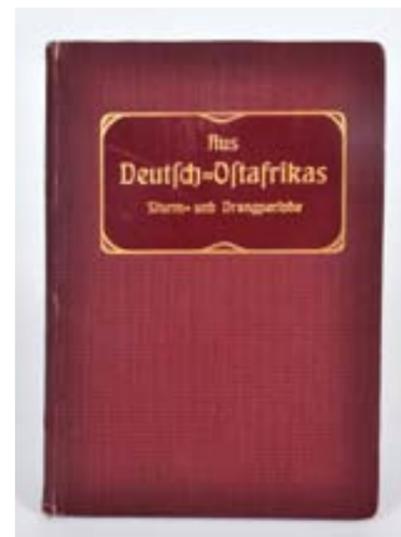
BECKER, A.

Aus Deutsch-Ostafrikas Sturm- und Drangperiode. Erinnerungen eines alten Afrikaners.

Halle, Hendel 1911. 8vo. VIII, 176 S. mit 1 Portrait-Frontispiz und 18 Tafeln. Original-Leinwand, ein sehr gutes Exemplar.

EUR 950,-

Oberstabsarzt A. Becker verbrachte 11 Jahre in Ostafrika und war unter anderem im Stabe der Schutztruppe unter Wissmann der Chefarzt des Stabes, wo er den Araberaufstand 1889/90 miterlebte. Becker berichtet über das Ende des Rebellenführers Buschiri, den Thronwechsel in Sansibar, Erkundungszug gegen die Mafitis, Bezwingung des Sultans Meli von Moschi sowie den Angriff auf die Station Kilva. – Kainbacher 37.



SEHR SELTENE DEUTSCHE REISEBESCHREIBUNG DURCH DEN BALKAN UND ÄGYPTEN

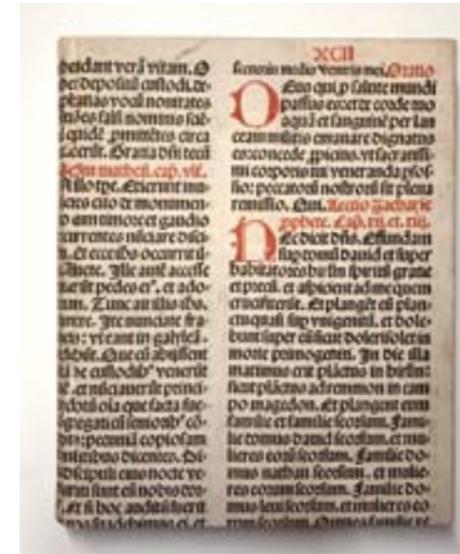
BLOUNT, HENRY

Morgenländische Reise, durch Dalmatien, Sklavonien, Thrazien und Ägypten, (e)tc., in welcher die grundfeste des Türkischen Staats, genaue und richtig untersucht wird. Erstlich von ihm in Englisch verzeichnet, nun aber in die reine Hoch-Teutsche Sprache übersetzt .. Nebst einem Bedenken über diese Betrachtungen, worinnen zugleich die Ursachen des itzigen fals dieses mächtigen Reichs gesucht werden.

Helmstädt, J. N. Gerlach 1687. 8vo. 4 Bil., 183 S. Späterer Pappband unter Verwendung eines Inkunabel-Blattes. – Leicht gebräunt und mit vereinz. zeitgenöss. Marginalien in den breiten Rändern. Exlibris.

EUR 4.500,-

Erste deutsche Ausgabe. – Selten, die deutsche Erstausgabe war zuletzt vor über 45 Jahren auf Auktion. – „The work was deservedly popular. Blount treated his subject with objectivity and viewed Turkish society as different from but equally valid to the life he knew in England. In the preface he describes himself as ‚not dazzled with any affection, prejudicacy or mist of education‘. According to some accounts he left Venice for the Levant in company with a janissary he met there; this may accord in some part for his open-minded attitude to the Turks“ (Blackmer). – Blackmer Coll. 154 Anm. – Ibrahim-Hilmy I, 77. – Cox I, 208. – VD 17, 3:302537X.



RARITÄT DER NEU-GUINEA-FORSCHUNG

BONDY-HOROWITZ, DR. EMILIE

Beiträge zur Anthropologie von Nordost-Neu-Guinea.

Wien, Verlag der Anthropologischen Gesellschaft 1930. 4to. VIII, 202 S. Mit 22 Tafeln mit sehr zahlr. fotogr. Abb., etlichen Textabb. sowie einer Karte. Original-Halbleinenband mit marmorierten Deckeln, kl. Bibl.-Stempel auf Vorsatz. Ausgezeichneter Gesamtzustand, sauber, vollständig, fest in der Bindung.

EUR 2.200,-

Der vorliegende Band ist DIE Rarität unter den 12 erschienenen Bänden der Serie A (Physische Anthropologie) aus Rudolf Pöchs Nachlaß. Pöch war ein Pionier der anthropologischen Forschung, der Fotografie, des Filmens und vor allem, gemeinsam mit Hornbostel, des Phonographen. Sein Nachlaß gilt bis heute als völlig unzureichend aufgearbeitet. Bondy-Horowitz war eine Lieblingsschülerin von Pöch, der er sein gesamtes anthropologisches Material aus Neu-Guinea testamentarisch zur Bearbeitung überlassen hat.





GRÖNLAND-REISE

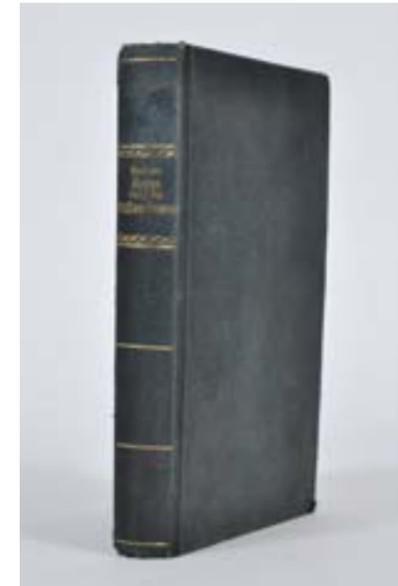
BRODBECK, JACOB

Nach Osten. Untersuchungsfahrt nach der Ostküste Grönlands vom 2. bis 12. August 1881. Mit 1 doppelblatt-großen Karte.

Niesky, Missions-Institut der Brüdergemeine, 1882. 88 S. 19 x 12,7 cm. Original-Broschur mit illustriertem Deckeltitel (etwas gebräunt, angeplatzt und mit kleinen Randläsuren).

EUR 950,-

Erste Ausgabe des seltenen Berichts von einem Missionar der Brüdergemeine. – Gleichmäßig leicht gebräunt.



NEUSEELAND – FIDSCHI – HAWAII

BUCHNER, MAX

Reise durch den Stillen Ozean.

Breslau, Kern 1878. 8vo. 3 Bl., 470 S. Leinenband der Zeit mit Rückenprägung, mehrere St.a.Titel und im Text, einige Verfärbungen in den Ecken, etwas feuchtfleckig.

EUR 950,-

Der deutsche Arzt und Ethnograph Max Buchner (1846-1921) wurde nach seinem Studium Schiffsarzt beim Norddeutschen Lloyd. 1875 unternahm er eine Weltreise und blieb länger auf Neuseeland und verschiedenen Inseln der Südsee. Buchner besuchte dabei diverse Fidschi-Inseln, wie Wailevu, Waidule und Kandavu; danach Honolulu und Hilo. In späteren Reise bereiste er Kamerun und den Kongo.

MIT NACHTIGAL IN KAMERUN UND TOGO

BEGINN DEUTSCHER KOLONIEN

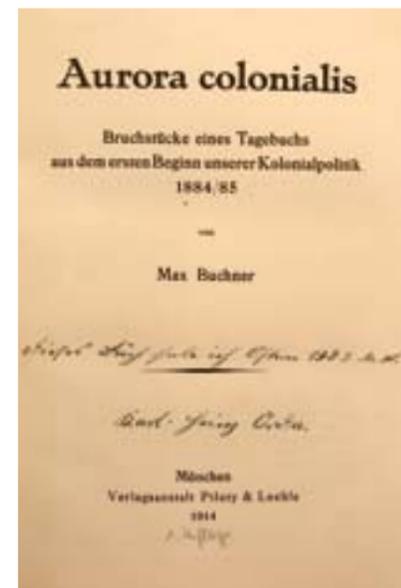
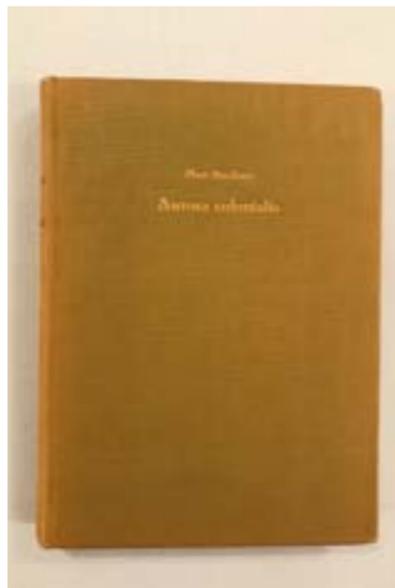
BUCHNER, MAX

Aurora colonialis. Bruchstücke eines Tagebuchs aus dem ersten Beginn unserer Kolonialpolitik 1884/85.

München, Oily & Loehle 1914. 8vo. VIII, 341 S. mit 1 Tafel (Vertrag). Original-Leinenband, handschriftlicher Name und Nr. am Titelblatt, ansonsten in sehr gutem Zustand.

EUR 1.800,-

Seltene Werk über die Anfänge der deutschen Kolonien Kamerun und Togo! – Der deutsche Arzt und Ethnograph Max Buchner (1846-1921) wurde nach seinem Studium Schiffsarzt beim Norddeutschen Lloyd. 1875 unternahm er eine Weltreise und blieb länger auf Neuseeland und verschiedenen Inseln der Südsee. Als Reisebegleiter von Gustav Nachtigal war Buchner 1884 im Auftrag der Reichsregierung zur Erhebung von Kolonialansprüchen gegenüber westafrikanischen Machthabern in Kamerun und Togo. Seine Reiseziele waren die umstrittenen Küstenländer Kapitai und Koba, sowie Togo und Kamerun. Nachtigal ernannte ihn zum vorläufigen Vertreter des Deutschen Kaiserreiches in Kamerun mit Sitz in Duala. Hier hielt sich Buchner bis Juli 1885 auf und unternahm mehrere Exkursionen in das nähere Binnenland. 1884 beteiligte er sich an der Plünderung des Anwesens des lokalen Königs durch das deutsche Militär und raubte dessen Insignium, einen Tangué (kunstvoll verzierter Schiffsschnabel). – Henze I, 388; Kainbacher 71.



RUSSLAND – KAVKASUS – GEORGIEN

(BUDBERG, LEONHARD FRHR. VON)

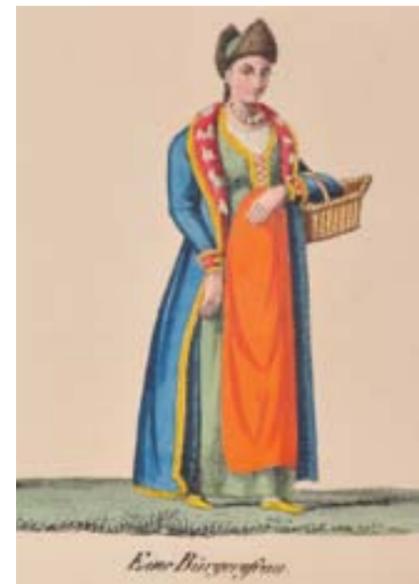
Reisen eines Russen durch Weiß-, Klein- und Neu-Rußland, durch die Donsche und Tschernomorskische Kosaken-Provinz, den Kaukasus und Georgien, unternommen im Jahre 1827.

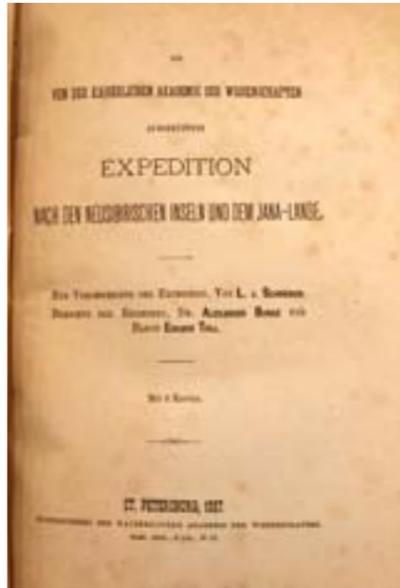
Aus dem Russischen. Zerst, Gustav Adolph Kummer 1832. (Galerie der neuesten Reisen von Russen durch Rußland und fremde Länder unternommen, in fortgehenden Lieferungen dargestellt von Leonhard Freiherrn von Budberg. Erste (und einzige) Lieferung). 8vo. 1 Bl., VIII, 258 S. Mit 4 handkolorierten lithographischen Tafeln und 1 lithograph. Falttafel. Dekorativer Halblederband der Zeit mit Rückenvergoldung, Titel mit gelöschtem und überklebtem Stempel, in schönem Zustand.



EUR 2.900,-

Sehr selten! – Die Farbtafeln zeigen (in 12 Figuren) Volkstrachten aus Kleinrussland (Ukraine), die Falttafel eine Gesamtansicht von Tiflis. – Engelmann 859. – „Vorliegende Skizzen aus dem Portefeuille eines Russen sind bis jetzt nur allein im nordischen Archiv, Jahrgang von 1828, in 46 aufeinanderfolgenden Briefen erschienen. In den ersten Tagen des Juni 1827 Petersburg verlassend, bereiste der ungenannte Verfasser die weiß- und kleinrussischen Gouvernements, die neurus-sischen, die Donsche und die Tschernomorskische Kosakenprovinz, Kaukasien und Georgien. Von Tiflis im Beginn von 1828 seinen Rückweg antretend, ging er wieder über Georgien, den Kaukasus, Tschernomorien und die Ostküste des Schwarzen Meeres in die Krimm herüber. (Die Briefe) können als der erste gelungene Versuch eines Russen angesehen werden, uns mit Wahrheit und Freimüthigkeit ein sehr gelungenes Tableau über die Sitten, Lebensweise, bürgerliche Verfassung und andre bemerkenswerthe sociale Institutionen einiger der ausgezeichnetern russischen Volksstämme aufgestellt zu haben.“ (Vorrede).





NÖRDLICHES SIBIRIEN

**BUNGE, A. UND TOLL,
E. VON**

Die von der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften ausgerüstete Expedition nach den neusibirischen Inseln und dem Jana Lande.

St.Petersburg, Riga, Leipzig 1887
(Beiträge zur Kenntnis des Russischen Reiches und der angrenzenden Länder Aisen, Bd.3, 3.Folge). 8vo. VI, 412 S. mit 6 (teilweise) gefalteten Karten. Neuer Leinenband, Original-Broschurdeckeln miteingebunden, unbeschnitten, ein gutes Exemplar.

EUR 2.500,-

Auf Fürsprache Friedrich Schmidts, des Direktors des Geologischen Museums der Russischen Akademie der Wissenschaften, konnte Toll von 1885 bis 1886 an einer von der Akademie organisierten und von Alexander von Bunge geleiteten Polarexpedition zur sibirischen Festlandsküste zwischen dem Lenadelta und der Mündung der Kolyma sowie zu den Neusibirischen Inseln teilnehmen. Toll und Bunge operierten dabei die meiste Zeit unabhängig voneinander. Toll erforschte zunächst den Unterlauf der Jana, wobei er ein besonderes Interesse an den für Funde von Wollhaarmammuts und Wollnashörnern bekannten Sedimenten des Permafrosts zeigte. Anschließend reiste er westlich an der Küste entlang bis nach Bulun im Lenadelta und zurück nach Kasatschje, wo er mit Bunge überwinterte. Im März und April 1886 reiste Toll an den Fluss Buor-Jurach, wo 1863 ein Mammut gefunden worden war, um die Fundstelle geologisch zu untersuchen. Im Mai setzte er mit zwei Jakuten zur Großen Ljachowinsel und auf die Kotelny-Insel über, wo er sich kurz mit Bunge traf. Wieder von diesem getrennt reiste er ostwärts über Bungeland, das er nach dem Expeditionsleiter benannte, und die Faddejewski-Insel nach Neusibirien. Anschließend kehrte er auf die Kotelny-Insel zurück und fuhr an dessen Westküste nach Norden. Am 28. August meinte er, von der Nordküste der Kotelny-Insel Land im Nordosten zu erblicken, wie schon 75 Jahre zuvor Mathias von Hedenström und Jakob Sannikow. Toll war überzeugt, Sannikow-Land wiederentdeckt zu haben, das Pjotr Anjou 1820 bis 1824 nicht hatte finden können. (Wikipedia). – Arctic Bibl. 118, Petermann Bd.34/1888. S.44-48.

BURSIAN, ALEXANDER

Die Häuser- und Hüttensteuer in Deutsch-Ostafrika.

Jena, Fischer 1910 (Verhandlungen des staatswiss.Sem.zu Jena).
8 vo. 3 Bl., 77 S. und 2 Tab. Orig.-Pappband mit neuem Lederrücken,
mehrere St.im Buch, ansonsten gut.

EUR 150,-

ZENTRALAFRIKA IN DEN SELTENEN ORIGINAL-LEINENBÄNDEN

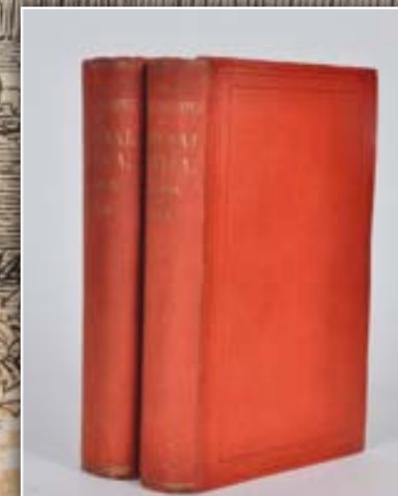
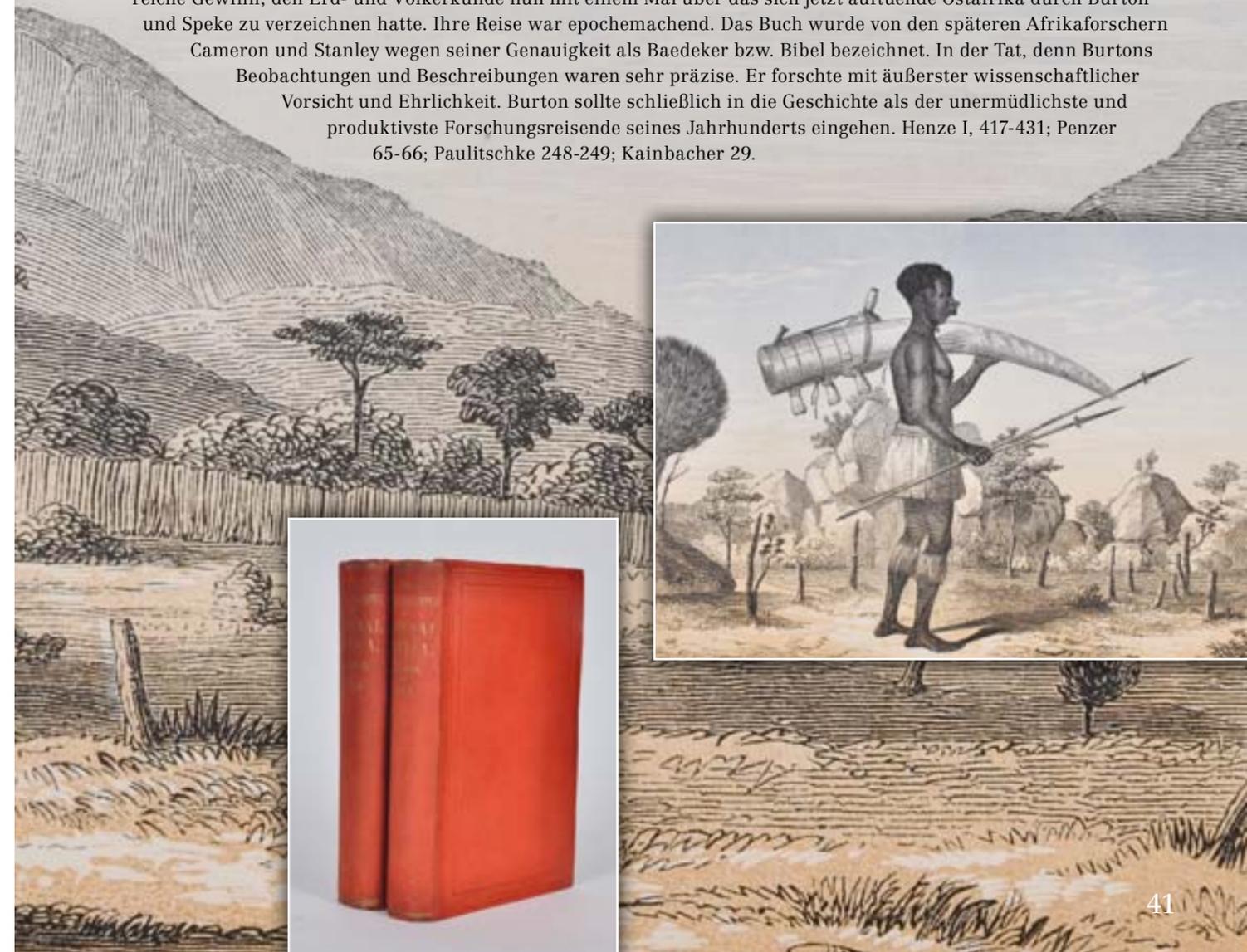
BURTON, SIR RICHARD FRANCIS:

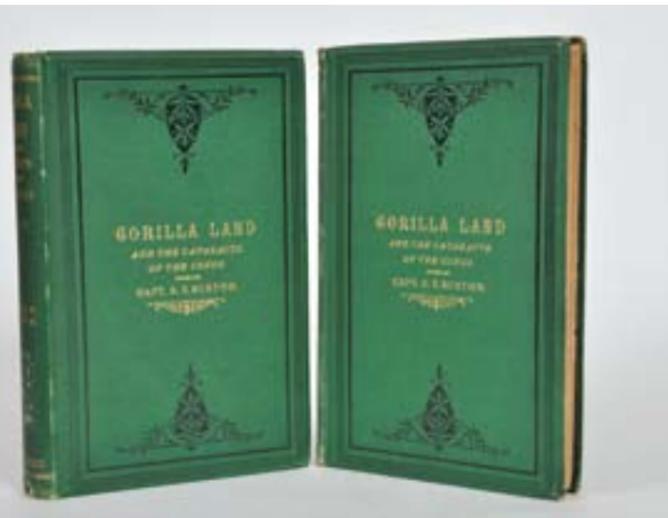
The Lake Regions of Central Africa. A rare Picture of Exploration.

London: Longman, Green, Longman, and Roberts 1860. 2 Bände. Gr.-8vo. XIV, (II), 412 S.; VI, (II), 468 S., 24 S. (Anzeigen) Band I u. II enthalten insgesamt 12 farbige Tafeln in Xylographie auf Tonplatte, 8 Holzschnitt-Abb. Im Text von Band I u. 14 solche im Text von II, zudem enthält Band I zwei gestochene, grenzkolorierte Karten auf einem großen Faltblatt. Die Einbände des roten Original-Ganzleins sind etwas angestaubt; innen ist das Set sehr sauber, alle Tafeln in frischem Kolorit, Karte in exzellentem Zustand. Ein unbeschnittenes, breitrandiges Set der Erstausgabe. Hinweis: Dies ist der zweite Druck der Erstausgabe – kein Unterschied bzgl. Des Umfangs zum sehr seltenen ersten Druck, der in violetttem Leinen herausgegeben wurde. Der erste und der zweite Druck kann nur durch das Originalleinen unterschieden werden. Als Hinweis: Im ersten Druck ist die Karte in Band 1 eingebunden.

EUR 5.900,-

Es sind die Hinweise der deutschen Missionare Krapf und vor allem jene von Rebmann und Erhardt gewesen, die den englischen Welt- und Entdeckungsreisenden Richard Burton (1821-1890) den entscheidenden Impuls gaben, die Erschließung des ostafrikanischen Seengebiets anzugehen, das auf einer Karte als riesiges, jedoch als einziges bzw. zusammengezogenes Seebecken, mit Uniamesi eingezeichnet, erschien. 1856 wurde das Unternehmen an der ostafrikanischen Küste begonnen. Burton wurde dabei vom Schotten J. H. Speke begleitet. Beiden gelang es dann in den folgenden Jahren das zentrale Ostafrika der europäischen Forschung zu eröffnen. Der riesige See Uniamesi hatte sich in zwei getrennte Becken, Tanganjika und Victoria, aufgelöst. Neben der reinen Entdeckerleistung war es der neue reiche Gewinn, den Erd- und Völkerkunde nun mit einem Mal über das sich jetzt auftuende Ostafrika durch Burton und Speke zu verzeichnen hatte. Ihre Reise war epochemachend. Das Buch wurde von den späteren Afrikaforschern Cameron und Stanley wegen seiner Genauigkeit als Baedeker bzw. Bibel bezeichnet. In der Tat, denn Burtons Beobachtungen und Beschreibungen waren sehr präzise. Er forschte mit äußerster wissenschaftlicher Vorsicht und Ehrlichkeit. Burton sollte schließlich in die Geschichte als der unermüdlichste und produktivste Forschungsreisende seines Jahrhunderts eingehen. Henze I, 417-431; Penzer 65-66; Paulitschke 248-249; Kainbacher 29.





GORILLA LAND UND DER KONGO

BURTON, RICHARD F.

Two trips to gorilla land and the cataracts of the Congo.

London, Sampson Low, Marston, Low and Searle 1876. 2 Bände. 8vo. XIV, 2, 261 S., 1 Bl.; VI S., 2 Bl., 255 (i.e. 355) S., 1 Bl. mit 4 Tafeln und 2 gefalteten Karten. Original-Leinenbände mit Schwarz- und Goldprägung auf den Deckeln („Primary Binding“). Gelenke locker, teils unaufgeschnitten. Mit Stempeln am Titel, Vortitel und im Schnitt: „Ambassador College Library. Pasadena, California“. Besitzvermerk und Exlibris von Ph(ilippe) Pascal, Albi 2011. Ein gutes Exemplar mit Geschichte.

EUR 6.500,-

Der englische Forscher Richard Francis Burton (1821-1890) ist für seine Reisen und Forschungen nach Mekka und in Ostafrika (die Erforschung der Quellen des Nil) bekannt. Seine Reisen führten ihn aber in viele andere Länder. Er erlernte zahlreiche Sprachen und machte sich mit den einheimischen Kulturen vertraut. Er bestieg mit Gustav Mann als erster den Kamerunberg und erforschte das Nigerdelta und Dahomey. Burton war auch fasziniert von den Reisen du Chaillu's, weswegen er 1875 nach Gabun reiste. Er erforschte das Pongo-Land und stieß bis ins Gorilla-Land vor. Die zweite Reise führte ihn von Fernando Poo (wo er 1861-1865 britischer Konsul war) nach Loando und Boma, und in weiterer Folge den Kongo stromaufwärts. Die Sklaverei an den Ufern des Kongo beschreibt Burton sehr genau. Die Werke von Burton wurden nicht ins Deutsche übersetzt. Die englischen Originale sind die einzigen Quellen.



KAMERUN UND TOGO

BÜTTNER, (RICHARD)

21 Original-Fotografien auf 19 Kartons von seinen Reise nach Kamerun, Togo und dem Kongo.

Ca. 1890-1891. Die meisten 17 x 12 cm auf Karton montiert, einige etwas gebleicht, die meisten kräftige Abzüge.

EUR 2.500,-

Einige stammen aus Bali, Kamerun, einige aus Bamum, der Rest ist nicht zu identifizieren, velleicht Kamerun oder Togo. Richard Büttner ist vor allem durch seine Expedition im Kongo bekannt, er war allerdings vorher in Kamerun und Togo.



OSTAFRIKA

CÖLLN, DANIEL

Bilder aus Ostafrika.

Berlin, Buchhandlung der Deutschen Lehrerzeitung 1891. 8vo. 128 Seiten, mit 1 Titelbild (Missionsgehöft in Dar-es-Salaam), leider ohne die Karte. Original-Halbleinwand mit rotem Rücken und ockerfarbenen Deckeln, goldgeprägtem Rückentitel, vord. Gelenk leicht gelockert, sonst gutes, fleckenfreies Exemplar.

EUR 380,-

Selten! – Inhalt: Sansibar / Die deutsche Kolonie / Greiners Leben / Anfänge deutsch-evangelischer Mission in Dar-es-Salaam / In Krieg und Frieden. – Kainbacher 89, Dinse 587.



NORD-NIGERIA UND DAS MUNSHI-VOLK

CROOKENDEN, JOHN, CAPTAIN (D. 1959)

[Field Sketchbook Signed and Dated on Front Pastedown: "J Crookenden 2nd June 1911" with Pencil Sketches Drawn at Onitsha, Lagos and Environs, Including of the „Munshi“ (Tivi) Tribe, Hausa Men, African Mercenaries in the British Colonial Infantry and Cavalry]. Northern Nigeria Protectorate, 1911–1913.

Octavo (21x13 cm). Ca. 100 leaves. With 27 leaves of pencil drawings, a few with colour pencil highlights. Period style recent maroon half morocco with red cloth sides. Overall a very good sketchbook.

EUR 2.500,-

The captioned and dated sketches include: Sgt Ganna; Njami 13/11/11; Munchi Chief Beypele 16/11/11; Beypele 16/11/11; Tseve 19/11/11; the unconcern of his prisoner; J.V.R.J. At Onitsha 14/7/12; K.G.F. Collins Lagos 1913; Putting off to the Salamis. With approx. 40 other pencil sketches (some heightened with colour) of tribes people and colonial soldiers, etc. John Crookenden, was a Captain in the Northern Nigeria Regiment, then Captain in the 1st Battalion of the Nigeria Regiment (NR), part of the West African Frontier Force (WAFF) formed in 1914, and in 1915 commanded the Cross River Column. He spent most of his military career in Africa, reaching the rank of Lieutenant Colonel in South Africa, and further participating in operations in Eastern Transvaal. „Northern Nigeria was a British protectorate which lasted from 1900 until 1914 and covered the northern part of what is now Nigeria. The protectorate spanned 660,000 square kilometres (255,000 sq mi) and included the states of the Sokoto Caliphate and the Kano Emirate and parts of the former Bornu Empire, conquered in 1902. The first High Commissioner of the protectorate was Frederick Lugard, who actively suppressed revolutions and created a system of administration built around native authorities. The Protectorate was ended in 1914, when its area was unified with the Southern Nigeria Protectorate and the Lagos Colony, becoming the Northern Province of the Colony and Protectorate of Nigeria“ (Wikipedia).

CONGO

CONGO – TOURING CLUB DE BELGIQUE

Panorama du Kongo. Edite par le Touring Club de Belgique. 8 Lieferungen in 1 Band.

Bruxelles, Touring Club von Belgien (ca.1910). Quer.-Folio. 8 Lieferungen in 1 Band. Jede Lieferung hat 12-16 Seiten mit zahlreichen Abbildungen und 1 Karte im Text. Die Original-Lieferungs-Umschläge sind miteingebunden (es fehlt nur der Deckel zur 8.Lieferung. Alles im illustrierten, dekorativen Original-Leinenband, sehr guter Zustand.

EUR 1.400,-

Jede Lieferung beschreibt mit zahlreichen Abbildungen die einzelnen Regionen des Congo und wurden von verschiedenen Autoren verfasst: Le Bas-Congo et le Mayumbe (von Cassart), Region des Cataractes (von Goffin). Du Pool aux Falls (von Dubreucq). Des Falls a Bukama (von Chabry). Le Kasai (von Dryepont). L'Ubangi-Uele (von Hennebert und Renette de Villers-Perwin). Les Grands-Lacs (von Roelens). Le Katanga (von Wangermee).





ZENTRALASIEN – TEXT UND ATLASBAND

DUTREUIL DE RHINS, J.-L.

L'Asie Centrale (Thibet et regions limitrophes). Texte et Atlas. 2 Bände (Textband und Atlasband).

Paris, Ernest Leroux 1889. Text: 4to. XVI, 620 S. Halblederband der Zeit auf Bündeln (Ecken etwas berieben), breitrandiges Exemplar. Atlas: Folio. 24 Karten auf 14 Blatt, davon 3 teilkoloriert. Blatt 1 und 2 sind zwei Hälften einer sehr großen Übersichtskarte. Original-Halbleinenmappe (Rücken restauriert). Ein sehr gutes Set dieses seltenen Werkes.

EUR 22.000,-

Dutreuil de Rhins (1846-1894) is to be considered the most important French explorer of Central Asia. On his expedition, he was accompanied by the linguist F. Grenard. They started in 1891 and went to Chotan at the southern edge of the Tarim basin. For two years, Chotan was Dutreuil's headquarters. In 1891 and 1892 he and Grenard did extensive research work, reaching the territory around the source of the Kerija-darja. In 1892 they were the first Europeans to cross the Ustun-tag mountains from the north, reaching the Tibetan highlands. In the same year, they travelled to Leh and returned to Chotan via the Karakoram-pass. They did not cross Tibet, as they had wanted, but still they brought a wealth of scientific results. In 1893, they crossed the Arka-tag and then determined a long series of new lakes, mountains and mountain ranges – an immense improvement for the cartography of central Tibet. When they were not allowed to visit Lhasa, they decided to travel to the Chinese city of Si-ning. Dutreuil decided to follow a route that was more to the east and unknown to the Europeans at that time. They crossed several mountain passes that were higher than 5000 meters. When they tried to find the shortest way to Si-ning, the expedition was raided by Tibetans, and Dutreuil was killed – he was tied and thrown into a nearby river in which he drowned. Grenard was able to save Dutreuil's notes and published the travel report and the scientific results in this 3-volume work. – Henze II, 140 ff., Yakushi D 379.

HANDBUCH ZUR SÜDSEE UND NEUSEELAND 1799

EHRMANN, TH.FR. UND HEUSINGER, J.H.G.

Johann Traugott Plant's Handbuch einer vollständigen Erdbeschreibung und Geschichts Polynesiens oder des fünften Erdtheils. 2. Band (von 2): Mittel- und Ost-Polynesien.

Leipzig und Gera, Heinsius 1799. 8vo. VIII, 492, IX-XXX S. Pappband der Zeit (fachmännisch restauriert), guter Zustand.

EUR 2.200,-

Selten! Umfangreicher Band über die Südsee-Inseln, Australien und Neuseeland, der Titel ist irreführend. Der fehlende erste Band behandelt Ostindien. Der Haupttitel des Werkes: Vollständige Erdbeschreibung und Geschichte von Süd-Indien. Der in sich abgeschlossene 2. Band behandelt Neuholland, Neuguinea, Neubritannien, Neugeorgien, die Pelew-Inseln, Ladroneninseln, Carolinen, Lord-Howes-Gruppe, Anachoreteninsel, Freewillsinseln, Gesellschafts-Inseln, Freundschafts-Inseln, Neuseeland, Neu-Caledonien, Neuen Hebriden, Marquesas-Inseln, Mulgraves-Inseln, Sandwich-Inseln.

SÜDOSTASIEN

ELBERT, JOHANNES

Die Sunda-Expedition des Vereins für Geographie und Statistik zu Frankfurt. Festschrift.

Frankfurt, Minjon 1911-1912. 4to. XXV, 274; XV, 373 S. mit 62 Tafeln, 7 (davon 5 gefalt.) Karten und 200 Abbildungen im Text. Halblederbände der Zeit (Kanten etwas berieben), schönes Exlibris am Innendeckel, saubere Exemplare.

EUR 290,-

Ausgezeichnete Publikation über die Sunda-Expedition.



PLANTAGENWIRTSCHAFT UND KAPITALISMUS IN KAMERUN UND ANGOLA

ESSER, MAX

An der Westküste Afrikas. Wirtschaftliche und Jagd-Streifzüge.

Berlin, Köln, Leipzig, Ahn 1898. Kl.-4to. VIII, 225 S. mit zahlreichen Abbildungen und 2 (davon 1 gefalt.) Karten. Original-Halblederband, ein sehr gutes Exemplar.

EUR 1.400,-

„Max Esser war eine der schillerndsten Figuren, die im Kamerun der deutschen Kolonialzeit aufgetreten sind. Die einen lobten ihn als einen umsichtigen und verantwortungsvollen Plantagenmanager, die anderen klagten ihn als Kapitalisten an, der die organisierte Zwangsarbeit in Kamerun eingeführt und in opportunistischer Weise einen Vertrag mit dem König von Bali zur Entsendung von Arbeitskräften auf seine Plantagen abgeschlossen habe. Manche kreideten ihm auch spekulative Geldgeschäfte und seiner Reisebeschreibung nach Angola zweifelhaftes Wissenschaftlichkeit an.

Wie auch immer man darüber urteilen mag, Max Esser war ein maßgeblicher Exporteur des europäischen Kapitalismus nach Kamerun. Er war an den ersten Etappen einer Entwicklung von Kameruns Wirtschaftsgeschichte beteiligt, der Entstehung der Plantagenwirtschaft im großen Stile und der damit einhergehenden Arbeitsmigration.“ (Ute Röschenthaier, <http://www.kopfwelten.org/kp/personen/esser/>). – Kainbacher 120.



TUNIS UND TRIPOLIS

EWALD, PAULUS

Reise des evangelischen Missionar Christian Ferdinand Ewald, von Tunis über nach Tripolis und wieder zurück.

Nürnberg, Ebner und London, Black u. Armstrong 1842. (2. Aufl.). 8vo. 2 Bl., 240 S. mit 13 Tafeln (darunter 3 kolorierte und 1 gefalt. Ansicht von Tunis) und 1 gefalt. Plan von Karthago. Pappband der Zeit (berieben), Vorsatzbl. entfernt, innen gutes Exemplar.

EUR 2.200,-

Selten auch in dieser 2. Aufl. Mein letztes Ex. hatte ich 1999. – Sehr interessantes Werk über die Reisen des deutschen Missionars Ewald, der sich hauptsächlich der Geographie, Völkerkunde und Archäologie widmet. Er reist von Tunis über Soliman, Nabal, Hammamet, Susa, Sfax, Gabis, Gerba nach Tripolis und wieder retour und erkundet hier einen noch wenig bekannten Küstenabschnitt. Die Tafeln zeigen vor allem Trachtendarstellungen der heimischen Bevölkerung. – Henze II, 188; Engelmann 179, Kainbacher 121 (1. Aufl.).



OSTAFRIKA

FABRI, FRIEDRICH

Deutsch-Ostafrika. Eine colonialpolitische Skizze.

Köln, DuMont 1886. Original-Kartoneinband, 8vo. 32 Seiten, sehr schönes, sauberes Exemplar.

EUR 950,-

Seltene Studie über die Kolonie Deutsch-Ostafrika. – Kainbacher 122.

KONGO

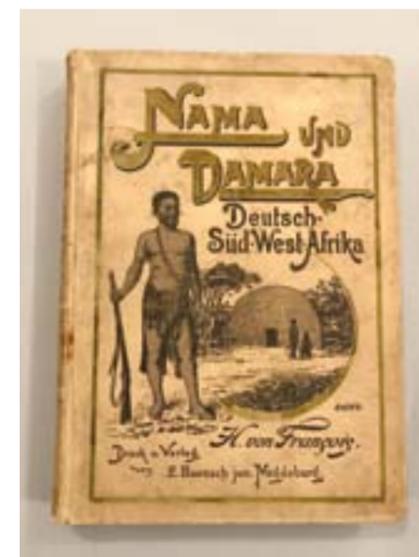
FRANCK, LOUIS

Le Congo belge. 2 Bände.

Brüssel, La renaissance du livre (ca.1928). Gr.-4to. 379; 489 S. mit 2 Portraits, 1 gefalt., farbigen Karten und zahlr'eichen Tafeln. Original-Maroquin-Bände, die schönen Original-Broschurdeckeln miteingebunden, beide Bände in Schuber, ein großformatiges, breitrandiges Exemplar.

EUR 750,-

Großes Werk über den Belgischen Kongo mit zahlreichen ethnologischen und geographischen Abbildungen über die Völker und Kulturen des Kongo.



SÜDWESTAFRIKA

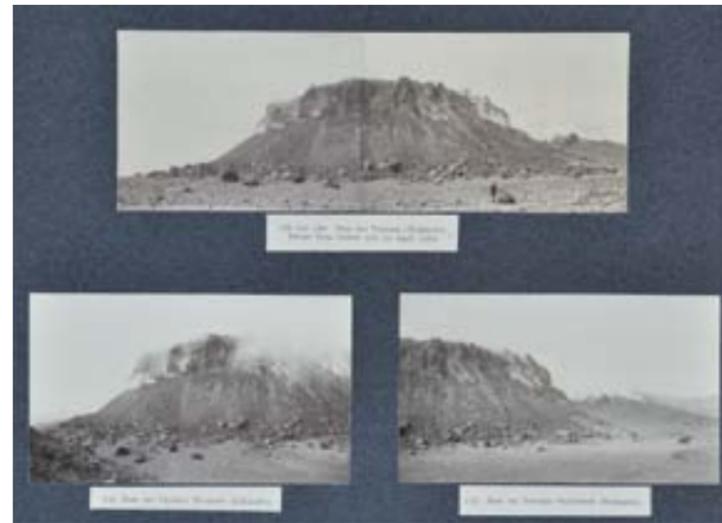
FRANCOIS, HUGO VON

Nama und Damara. Deutsch-Süd-West-Afrika.

Magdeburg, Baensch (1896). Gr.-8vo. 334 S., XXVIII S. mit zahlreichen Tafeln und Abbildungen und 2 gefalt. Karten. Beiger, illustrierter Original-Leinenband (Rücken erneuert und mit dem Original-Bezug aufgezo-gen, etwas fleckig), Papier gebräunt, ordentliches Ex.

EUR 1.400,-

Der Verfasser, jüngerer Bruder des Curt von Francois, war zunächst Offizier in der Schutztruppe und später Farmer in Otjihase. Beim Ausbruch des Hereroaufstandes trat er wieder in die Schutztruppe ein. Er organisierte den Widerstand der Stadt Windhoek und fiel im Kampf gegen die Ovaherero in der Schlacht von Owikokorero. – „The work deals with the geography, botany, and natural history of the country, the political situation, and the occupations of the natives, with some remarks on the labours of the missionaries, and numerous illustrations.“ (Mendelssohn). „A useful record of early colonization and relations between the administration and natives.“ (Shapera). Mendelssohn I, 563; Shapera, Select. Bibl. of SA Native Life M231; Hess/Coger 5201; Kainbacher 138.



JAPANISCHE VULKANE 1909

FRIEDLAENDER, IMMANUEL

Japanische Vulcane, aufgenommen von Immanuel Friedlaender 1909.

Fotoalbum (40 x 30 cm) in Halbleder der Zeit, dekorativ, mit 173 Original-Fotografien, meist 14 x 8 cm, nummeriert und jedes Foto mit darunter angebrachter Beschriftung. Sehr gute Erhaltung.

EUR 9.500,-

Friedlaender (1871-1948) war ein deutsch-schweizerischer Vulkanologe, der vor allem durch seine Studien an Vulkanen in Hawaii, Japan und dem Vesuv bekannt wurde. Seine umfangreiche Photosammlung mit über 8900 Photos lagert in der ETH-Bibliothek Zürich. Das hier vorliegende Photoalbum zeigt Vulkane, vulkanische Erscheinungen und Formationen, Material und Landschaften aus ganz Japan.



PONAPE - SÜDSEE

FRTZ, GEORG

Ad majorem Dei gloriam! Die Vorgeschichte des Aufstandes von 1910/11 in Ponape.

Leipzig, Dieterich 1912. Gr.-8vo. 105 Seiten. Original-Broschur, kleine Randläsuren, gutes Ex.

EUR 750,-

Seltene Schrift über den Aufstand auf Ponape. Der Aufstand wurde von Marinetruppen niedergeschlagen.



INDIEN UND CEYLON

GERICKE, (CHRISTIAN WILHELM)

Hrn. Missionarii Gerickens merkwürdige Seereise von London nach Ceylon und Cudalur in den Jahren 1766 und 1767.

Halle, im Verlag des Waisenhauses 1773. 8vo. 294 Seiten. Mit 1 Titelvignette und 1 Schlussvignette. Pappband der Zeit (Rücken kberieben und mit Aufkleber). Lagen teils leicht hervorsteheend, St. verso Titel (nicht durchscheinend!), Exl. auf Deckelinnenseite. Text leicht fleckig.

EUR 1.200,-

Gericke (1742-1803), der ab 1760 in Halle Theologie studiert hatte, kam am im Juni 1767 nach einer gefährvollen Reise in Tranquebar (heute Tharangambadi) an der Koromandelküste an. Er lernte und sprach das zur dravidischen Sprachgruppe gehörige Tamil. 1767-82 wirkte Gericke in Cuddalore im südlichen Indien, erlebte dort Krieg, Hunger und Seuchen ... Er rettete die Stadt vor der Besetzung durch Hyder Ali. 1783-88 lebte er in Nagapattinam und bewirkte ein Aufblühen der Missionsarbeit. 1788-1803 arbeitete er in Madras, von wo aus er 1802 die südlichste Spitze Indiens (Tirunelveli) in Fortsetzung früherer deutscher Missionsarbeit bereiste. – ADB 49

SÜDLICHES RUSSLAND

GOEBEL, KARL CHRISTIAN TRAUOGOTT FRIEDEMANN

Reise in die Steppen des südlichen Russlands, ... in Begleitung der Herren C. Claus und A. Bergmann. 2 Bände und Atlas in 3 Bänden. Mit lithographischem Widmungsblatt und 12 (von 18) lithographischen Tafeln.

Dorpat, A. Kluge 1837-1838. 4to. XIV S., 1 Bl., 325 S., 1 Bl.; VIII, 372 S. Bedruckte Original-Pappbände (Bände 1-2)/ Neuer Pappband (Atlas) (die Original-Pappbände etwas bestoßen, angestaubt und fleckig). Gutes breitrandiges Exemplar.

EUR 2.500,-



Erste Ausgabe der seltenen Reisebeschreibung des bedeutenden Apothekers und Prof. der Pharmazie F. Goebel (1794-1851), die dieser im Auftrag des Zaren unternommen hatte. – Henze II, 360f.: "Sein Hauptanliegen war die chemische Untersuchung der Salzseen, der Salzkräuter, die chemische Analyse des Wassers des Kaspischen, des Asowschen und des Schwarzen Meeres sowie die Untersuchung der Exhalationen der tamanischen Schlammvulkane. Daneben wurden barometrische und hodometrische Messungen ausgeführt, Pflanzen und Tiersammlungen angelegt. Die Reise brachte der Wissenschaft mehrfachen Gewinn, nicht zuletzt auch der Erdkunde." – Mit den 12 lithographischen Tafeln zu Band 1 mit Ansichten und Abbildungen von Einheimischen; die 6 botanischen Tafeln zu Band 2 und die gefaltete Karte in Kopie beigegeben.

KAUKASUS

HAHN, C. VON

Neue kaukasische Reisen und Studien. Studien zur Kenntnis Kaukasiens.

Leipzig, Duncker & Humblot 1911. 8vo. VII, 287 S. Original-Broschur, in gutem Zustand.

EUR 1.400,-

Aus dem Inhalt: Reise nach Mingrelien, Ssamursakan und Abchasien (1900). Reise in die Tschetschnja und in den westlichen Daghestan (1901). Im höchsten und wildesten Daghestan (1902). Die Täler der „Großen Ljachwa“ und der Ksanka (Ksan) und das südliche Ossetien. Eine Schülerexkursion von Tiflis nach Etschmidzin. Nomina geographica Caucasia. Die Tierwelt des Kaukasus. Ein Versuch der Erforschung des Klimas im Kaukasus. Eine Reise nach Transkaspien.

Karl von Hahn (1848-1925): Der Deutsche Hahn ging 1872 nach Tiflis, wo er ab 1874 am deutschsprachigen Gymnasium und an anderen Schulen unterrichtete. 1878 wurde er in den russischen Adelsstand erhoben. Er beschäftigte sich eingehendst mit der Region Kaukasus und deren Völker. Engen Kontakt pflegte er mit Gustav Radde, dem Gründer des kaukasischen Museums. Ab 1888 unternahm Hahn jährlich ausgedehnte Reisen in die Großregion Kaukasus und in das armenische Hochland. Seine Beobachtungen und Forschungsergebnisse im historischen, volks- und namenkundliche wie auch biologischen und geologischen Bereich publizierte er in deutscher und russischer Sprache. 1924 publizierte er das erste Lehrbuch der Geographie Georgiens.



SELTENES, ERSTES LEHRBUCH ÜBER GEORGIEN UND KAUKASUS

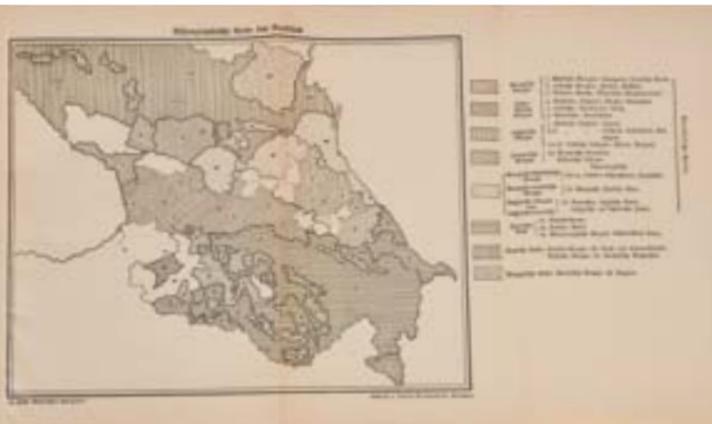
HAHN, C. VON

Kurzes Lehrbuch der Geographie Georgiens (Sakarthwelos Respublika) und im Anhang des Kaukasus, Aserbeidjans und Armeniens mit 2 Karten.

Stuttgart, Ausland und Heimat 1924. 8vo. 31 S. mit 2 gefalt. Karten. Original-Broschur, sehr gutes Exemplar.

EUR 550,-

Karl von Hahn (1848-1925): Der Deutsche Hahn ging 1872 nach Tiflis, wo er ab 1874 am deutschsprachigen Gymnasium und an anderen Schulen unterrichtete. 1878 wurde er in den russischen Adelsstand erhoben. Er beschäftigte sich eingehendst mit der Region Kaukasus und deren Völker. Engen Kontakt pflegte er mit Gustav Radde, dem Gründer des kaukasischen Museums. Ab 1888 unternahm Hahn jährlich ausgedehnte Reisen in die Großregion Kaukasus und in das armenische Hochland. Seine Beobachtungen und Forschungsergebnisse im historischen, volks- und namenkundliche wie auch biologischen und geologischen Bereich publizierte er in deutscher und russischer Sprache. 1924 publizierte er das erste Lehrbuch der Geographie Georgiens.



OBERÄGYPTEN UND NUBIEN – FOTOGRAFIEEN UM 1860

HAMMERSCHMIDT, WILHELM

Fotoalbum mit 30 frühen Albumin Photographien. Die Bilder zeigen vor allem Altertümer in Oberägypten und Nubien.

Ca. 1860. Groß-Folio (33,5 x 44 cm), 26 Fotos sind 23,5 x 30 cm, 4 Fotos sind etwas kleiner (21,5 x 27 cm). Alle Fotos sind im Negativ signiert und nummeriert. Alle, bis auf 5 Fotos, haben darunter einen gedruckten Text in Französisch und/oder Deutsch. Schöner Lederband der Zeit (Rücken im Stil der Zeit erneuert), die Abzüge sind scharf und stark, insgesamt eine hervorragende Sammlung an Fotografien.

EUR 12.000,-

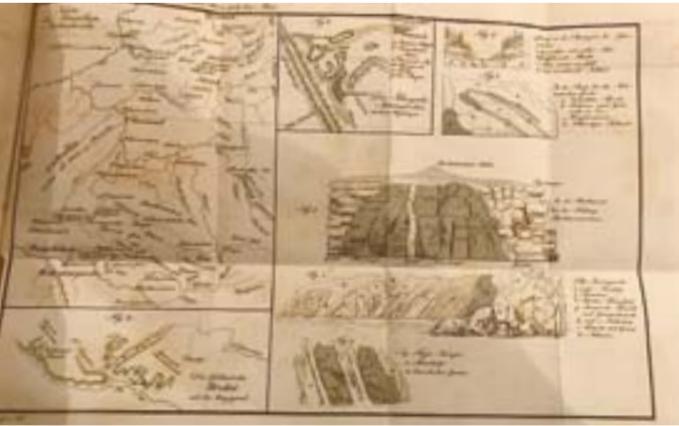


This album contains thirty large early photographs that show detailed views of numerous sites in mainly Upper Egypt and Sudan, taken by W. Hammerschmidt who was active 1860-1864 at his studio in Cairo. Hammerschmidt exhibited his photographs of Egypt at the Société Française de Photographie in 1861 and 1863, and at the Exposition Universelle in 1867. Hammerschmidt is considered one of first photographers to produce high quality detailed images of Egypt and his travels and photographs of Upper Egypt and Nubia predate popular tourism in Egypt. He appears to have collaborated with the pioneering photo chemist Hermann Wilhelm Vogel (1834-1898) which would explain the high quality of Hammerschmidt's photographs.

This present album focuses on Upper Egypt with over a dozen photographs of ancient sites at Thebes, now the modern city of Luxor. These include several views of the Temple Complex of Karnak, such as the Ramses IV Temple, the First Pylone, the Sanctuary, and the First Court. Also highlighted is Medinet-Habu, including images of the Second Court, the façade of the palace, and the gate to the Small Temple. Other images of Luxor include the Valley of the Kings, the Ramesseum and the Luxor Temple. Several photographs show ancient sites in Nubia, including the Calabsche Temple, the Temple of Debod and the Temple of Dendur. Other photographs include views of Cairo and Aswan which show contemporary Egypt and Gebel el-Silsila near Aswan; the Dendera Temple Complex; Sheikh ,Ibada (formerly Antinopolis); the Edfu Temple and Pylone and the Esna Temple in Lato. Overall, an excellent collection of early views of Egypt.

The full list of photographs includes: Luxor (Thebes): Karnak Temple view from the East; Temple Ramses IV at Karnak; Karnak first pylone ; Karnak temple sanctuary; Karnak (great columns at centre); Karnak Temple, first court; Medinet-Habu (2nd court with columns; palace façade; general view); Medinet-Habu gate of small temple; Valley of the Kings; Ramesseum (general view; sesostis statue); Luxor Temple, obelisk and pylone; Nubia: Calabsche Temple; Débot temple; Dendur Temple; Other: View of Cairo; View of Aswan; Gebel el-Silsila near Aswan; Dendera Temple; Sheikh, Ibada (formerly Antinopolis); Edfu Temple; Edfu temple pylone; Esna Temple (Lato).





HELMERSEN, GREGOR VON
Reise nach dem Altai, im Jahres 1834 ausgeführt.

St.Petersburg, Akademie der Wissenschaften 1848 (Beiträge zur Kenntniss des Russischen Reiches und der angränzenden Länder Asiens, Bd.14). 8vo. VIII, 286 S., 1 B. mit 2 gefalteten Tafeln (davon 1 Karte, eine weitere Karte ist auf der 2.Tafel). Halblederband der Zeit mit Rückengoldprägung (etwas berieben), Goldschnitt, anfangs minimalst fleckig. Ein schönes Exemplar.

EUR 2.900,-

Der russische Geologe und Forschungsreisende Gregor von Helmersen reiste im Frühjahr 1834 über Omsk und Barnaul nach dem Altai. Dieser Reise verdankt man die erste wissenschaftliche Beschreibung nebst Aufnahme des Telezker Sees. Er befuhr den See der Länge nach, unternahm Höhen- und Temperaturmessungen, entwarf ein genaues Bild der Bergwaldufer und gab die ersten genaueren Beschreibungen der Anwohner. – Engelmann S.852; Yakushi H233 (Reprint); Mezhev, Sibirskaia Bibl. II, 12540.

ZWEI REISEBERICHTE NACH SÜDOSTASIEN

HESSE, ELIAS – OLITZSCH, BENJAMIN

Ost-Indinische Reise-Beschreibung Oder Diarium, Was bey der Reise des Churfl. Sächs. Berg-Comissarii D. Benjamin Olitzsch, im Jahr 1680 von Dresden aus bis in Asiam auf der Insul Sumatra denkwürdiges vorgegangen, aufgezeichnet von Elias Hessen.

Leipzig, Born 1735. 8vo. 8 Bl., 396 S., 7 Bl. mit 1 Kupfertitel und mit 1 gefalt. Kupfertafel.

Anbei gebunden:

ROY, JACOBUS DE

Merckwürdiges Leben und Reisen Jacobi de Roy gewesenen Capitains in Ost-Indien, Worinnen Dessen Flucht von Batavia, der er im Jahr 1691 nach der Insul Borneo und Königreich Atchin auf der Insul Sumatra unternommen, Ingleichen Eine wahrhaffte Ertzählung seltsamer Avanturen, als Beraubung seiner Schiffer und Güter, erlittenen Hunger, Durst, ...

Zweyte Auflage. O.O. 1746. 8vo. 5 Bl. 294 S., 1 Bl (mit zeitgenössischen handschriftlichen Notizen). Ganzlederband der Zeit mit Rückenschild (leicht berieben), fliegende Vorsätze entfernt. Ein schönes Exemplar.



EUR 5.000,-

Seltener Reisebericht, der die Bergbauoperationen der VOC (Dutch East India Company) vor allem auf Sumatra beschreibt. Elias Hesse begleitete Benjamin Olitzsch mit 20 Bergleuten auf dieser zermürbenden Expedition zu den Goldminen von Sillida (Sumatra). Nach drei Jahren waren der Bergkommissar Olitzsch und 15 der Bergleute tot. Hesse und die übrigen Überlebenden kehrten daraufhin nach Europa zurück. Für die VOC war dies ein riesiger finanzieller Verlust. Hesse veröffentlichte seinen Reisebericht 1687, eine 2. Auflage erschien 1690. Die hier vorliegende Ausgabe ist eine identer Nachdruck der 2.Auflage.



WELTREISE VON KOTZEBUE
HAWAII – TAHITI – KAMTSCHATKA – ALASKA

HOFMANN, ERNST

Geognostische Beobachtungen angestellt auf einer Reise um die Welt, in den Jahren 1823 bis 1826, unter dem Befehl des Russisch Kaiserl. Flott-Capitaines und Ritters, Herrn Otto von Kotzebue, von Ernst Hofmann, Ritter des Wladimir-Ordens 4ter Classe.

Berlin, Reimer 1829. 8vo. S. 243-315. In: "Archiv für Mineralogie, Geognosie, Bergbau und Hüttenkunde", Bd. 1. Pappband der Zeit (leicht berieben), St.a.T., gutes Exemplar.

EUR 4.400,-

Sehr selten! Der Geologe Ernst Hofmann war 1823-1826 Teilnehmer an der 2.ten Weltumseglung O. von Kotzebues. In dem kaum bekannten, wissenschaftlichen Artikel (72 Seiten stark) teilt Hofmann die Ergebnisse seiner geognostischen Untersuchungen in der Umgebung von Rio de Janeiro, der Bucht von Conception an der Küste von Chile, von Tahiti und von Kamtschatka (Besteigung des Vulkan Awatscha) mit. Neben geologischen Beobachtungen aus Russisch-Amerika (Sitka) und Californien beschreibt er den vergeblichen Versuch den Vulkan Mauna Loa auf Hawaii zu besteigen. – Chavanne 6358; Forbes 726, O'Reilly/Reitmann 2014; Henze.



URAL

HOFMANN, ERNST

Der nördliche Ural und das Küstengebirge Pai-Choi. Untersucht und beschrieben von einer in den Jahren 1847, 1848 und 1850 durch die Kais.-Russ. Geogr. Gess. ausgerüstete Expedition. Band 2 (von 2).

St. Petersburg, Akademie der Wissenschaften 1856. 4to., Original-Broschur, unaufgeschnitten. Titel in Kopie, IV, 352, 75, 49 S. mit 25 lithographischen Tafeln, sauber.

EUR 1.900,-

Sehr selten! – Auch der Band 2 alleine selten. Die schönen, lithographischen Tafeln zeigen auch ethnologische Abbildungen.

Anhänge in Band 2: Brandt, J. F. Bemerkungen über die Wirbelthiere des nördlichen europäischen Russlands, besonders des nördlichen Ural's. Und: Ruprecht, F. J. Flora Boreali-Uralensis. Ueber die Verbreitung der Pflanzen im nördlichen Ural. nach den Ergebnissen der Ural-Expedition in den Jahren 1847-1848. Dies ist der in sich abgeschlossene Bd.II des Expeditionsberichtes der den Verlauf der Expedition durch Hofmann und die Beiträge von Keyserling, Rose, Brandt und Ruprecht enthält. – Dinse S. 368, Cat.Russ.II, S 460.

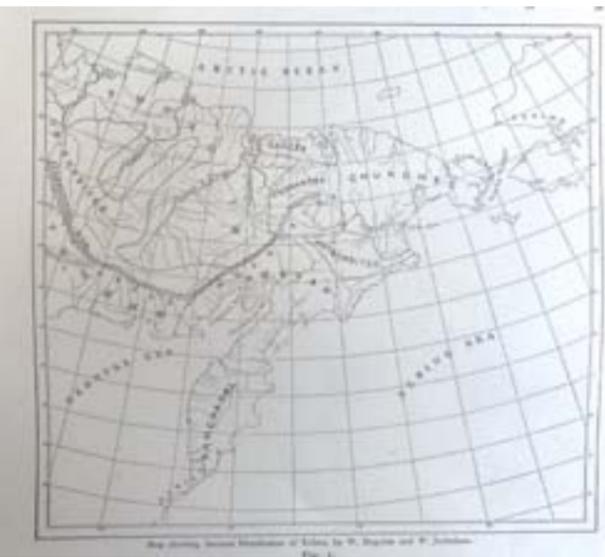
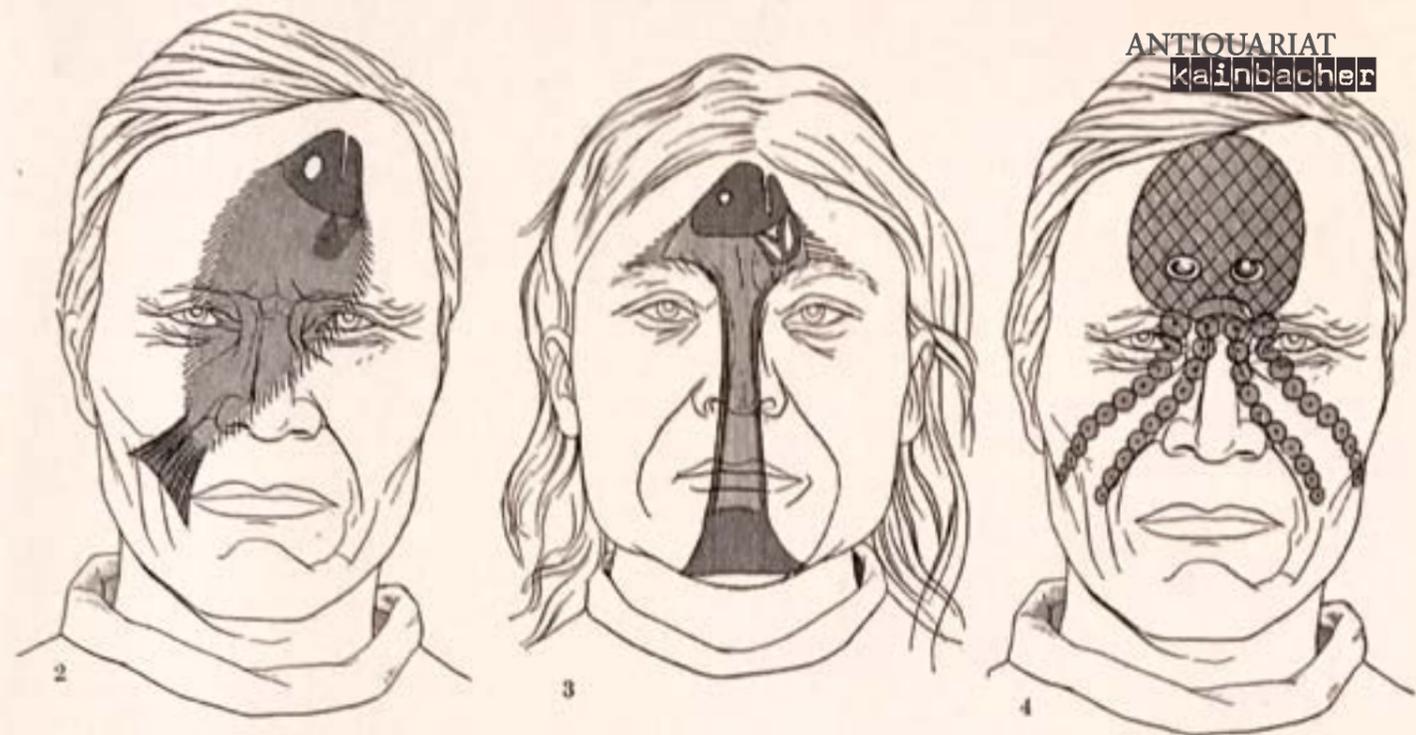
JESUP NORTH PACIFIC EXPEDITION (1897-1902)

Die Jesup North Pacific Expedition (1897-1902) war eine bedeutende ethnologische Forschungsexpedition in den nordpazifischen Raum nach Sibirien, Alaska und an die Nordwestküste von Kanada. Der Zweck der Expedition war es, die Beziehungen zwischen den Völkern beiderseits der Beringstraße zu erforschen. Die Expedition wurde von dem Industriellen und Philanthropen Morris Jesup gesponsert (der unter anderem Präsident des American Museum of Natural History war) und von Franz Boas geplant und geleitet. Die Teilnehmer bestanden aus einer Anzahl wichtiger Vertreter der amerikanischen und russischen Anthropologie, und die Expedition hatte eine Anzahl bedeutender Ethnographien zum Ergebnis, sowie wertvolle Sammlungen von Artefakten und Photographien.

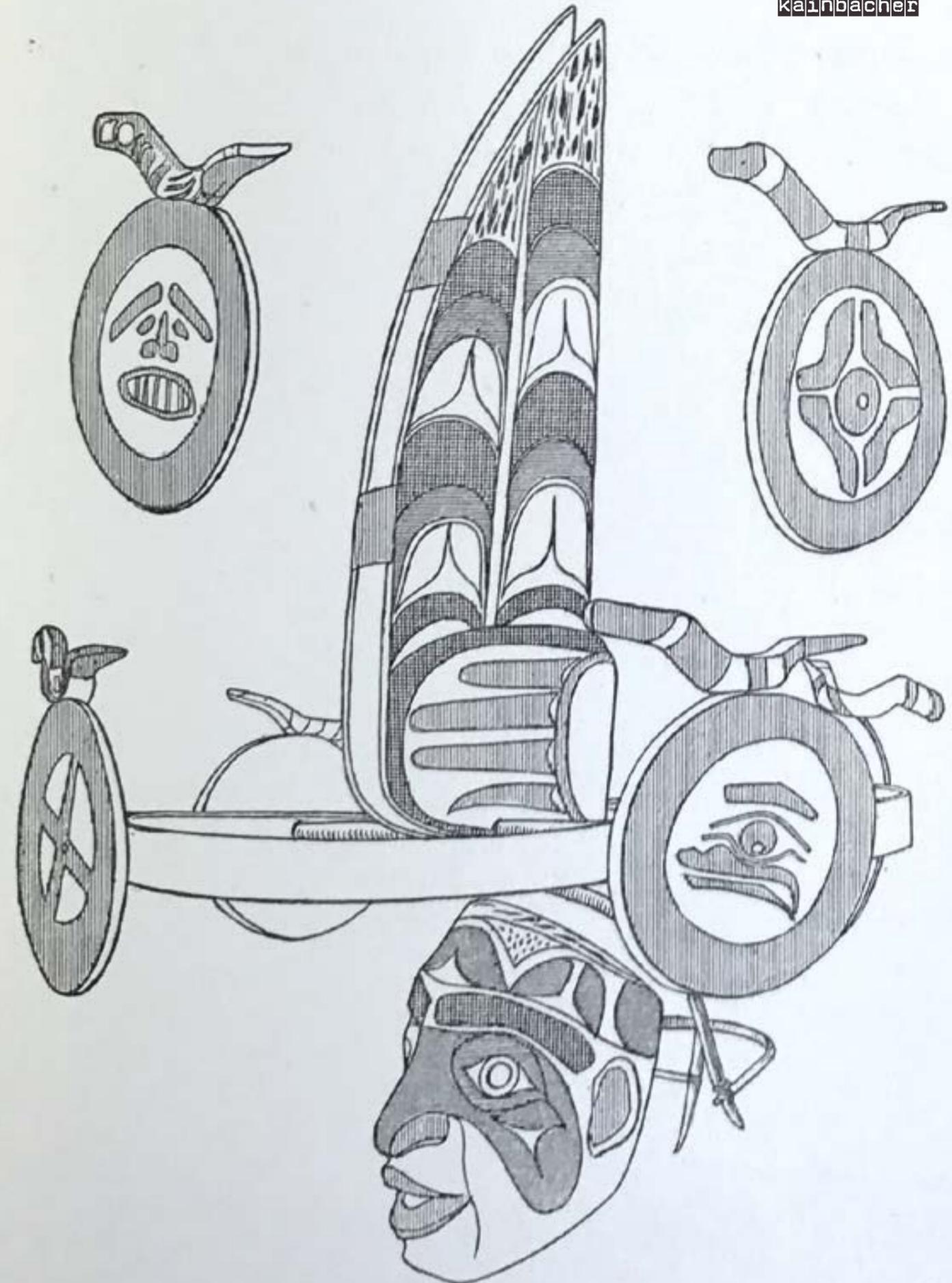
Die von Franz Boas geleitete Jesup North Pacific Expedition gilt heute in der Rückschau vom Organisationsaufwand wie vom Ergebnis her als die aufwendigste Groß-Expedition der letzten 150 Jahre. Neben zahlreichen Forschern aus Nordamerika waren führende Ethnologen/Anthropologen Russlands wie Jochelson und Bogoras beteiligt. Sie waren teilweise jahrelang unter strapaziösesten Umständen unterwegs. Die darauf basierende Publikationsreihe erschien zwischen 1898 und 1930, wurde relativ gleichzeitig verlegt sowohl bei Brill/Stechert als auch beim 'American Museum of Natural History', (AMNH), und zwar in durchaus unterschiedlicher Zählung der Bände und Unterbände, was zu zahlreichen Ungereimtheiten bei der Beschreibung dieser Bücher führte. So ist der hier vorliegende Chukchee-Band der Band VII, Teile 1-3, nach der Zählung Brill/Stechert; beim AMNH ist es der Band XI, Vol. I-III. - Der Chukchee-Band von Bogoras gehört neben dem Koryak-Band von Jochelson (Vol. VI bei Brill/Stechert; Vol. X beim AMNH) zu den großen Raritäten der Reihe, seit vielen Jahren nicht angeboten, keine Nennung im Auktionsverzeichnis JAP.

Die ethnischen Gruppen, die von Mitgliedern der Expedition untersucht wurden, schließen ein:

- › Ainu
- › Chilcotin (British Columbia)
- › Tschuktschen (Chukchee)
- › Ewenen (Lamuten)
- › Evenken (Tungusen)
- › Haida
- › Heiltsuk (Bella Bella)
- › Itelmenen (Kamchadal)
- › Kwakwaka'wakw (Kwakiutl)
- › St'at'imc (British Columbia)
- › Nlaka'pamux (British Columbia)
- › Syilx (British Columbia)



AUFLISTUNG DER GESAMTEN PUBLIZIERTEN BÄNDE BZW. TEILBÄNDE DER EXPEDITION			
JESUP, MORRIS UND BOAS, FRANZ (HG.)			
Band u. Teilband	Titel	Autor	Jahr
v. 1, pt. 1	Facial paintings of the Indians of northern British Columbia	Franz Boas	1898
v. 1, pt. 2	The mythology of the Bella Coola Indians	Franz Boas	1898
v. 1, pt. 3	Archaeology of Lytton, British Columbia	Harlan Ingersoll Smith	1899
v. 1, pt. 4	The Thompson Indians of British Columbia	James Teit ; bearbeitet von Franz Boas	1900
v. 1, pt. 5	Basketry designs of the Salish Indians	Livingston Farrand	1900
v. 1, pt. 6	Archaeology of the Thompson River Region, British Columbia	Harlan Ingersoll Smith	1900
v. 2, pt. 1	Traditions of the Chilcotin Indians	Livingston Farrand	1900
v. 2, pt. 2	Cairns of British Columbia and Washington	Harlan Ingersoll Smith und Gerard Fowke	1901
v. 2, pt. 3	Traditions of the Quinault Indians	Livingston Farrand, unterstützt von W.S. Kahnweiler	1902
v. 2, pt. 4	Shell-heaps of the lower Fraser River, British Columbia	Harlan Ingersoll Smith	1903
v. 2, pt. 5	The Lillooet Indians	James Alexander Teit	1906
v. 2, pt. 6	Archaeology of the Gulf of Georgia and Puget Sound	Harlan Ingersoll Smith	1907
v. 2, pt. 7	The Shuswap	James Alexander Teit	1909
v. 3	Kwakiutl texts	Franz Boas und George Hunt	1905
v. 4	The decorative art of the Amur tribes	Berthold Laufer	1902
v. 5, pt. 1	Contributions to the ethnology of the Haida	John R. Swanton	1905
v. 5, pt. 2	The Kwakiutl of Vancouver Island	Franz Boas	1909
v. 6	The Koryaks	Waldemar Jochelson	1908
v. 7	The Chukchee	Waldemar Bogoras	1904-1909
v. 8, pt. 1	Chukchee mythology	Waldemar Bogoras	1910
v. 8, pt. 2	Mythology of the Thompson Indians	James Alexander Teit	1912
v. 8, pt. 3	The Eskimo of Siberia	Waldemar Bogoras	1913
v. 9	The Yukagir and Yukagirized Tungus	Waldemar Jochelson	1926
v. 10, pt. 1	Kwakiutl texts, second series	Franz Boas und George Hunt	1906
v. 10, pt. 2	Haida texts, Masset dialect	John R. Swanton	1908
v. 11	Craniology of the North Pacific Coast	Bruno Oettking	1930
[v. 12]	Ethnographical album of the North Pacific coasts of America and Asia		1900



ANGEBOTENE BÄNDE UND TEILBÄNDE

UMFANGREICHE, BEINAHE KOMPLETTE REIHE DER EXPEDITIONSBERICHTE.

JESUP, MORRIS UND BOAS, FRANZ (HG.)

Vol.I / I-VI (Memoirs of the AMNH, Vol.II, Ant.I)

Boas, Franz; Smith; Teit and others.

I. Boas, Franz: Facial paintings of the Indians of northern British Columbia. 1898

II. Boas, Franz: The mythology of the Bella Coola Indians. 1898

III. Smith, H.I.: Archaeology of Lytton, British Columbia. 1899

IV. Teit, James: The Thompson Indians of British Columbia. 1900

V. Farrand, Livingston: Basketry designs of the Salish Indians. 1900

VI. Smith, H.I.: Archaeology of the Thompson River Region, British Columbia. 1900.

The Jesup North Pacific Expedition (Edited by Franz Boas), Vol. I, Band 1 – 6. Leiden, Brill und New York, Stechert 1898-1900. Folio. 454, VIII S. mit zahlreichen Abbildungen im Text und zahlr. Tafeln.

Neuer Leinenband, Original-Broschurdeckeln miteingebunden. Schönes Exemplar.

Vol.II / I-IV (Memoirs of the AMNH, Vol.IV)

Farrand, Livingstone and others.

Farrand, Livingstone. Traditions of the Chilcotin Indians. 1900.

Smith, Harlan I. and Fowke, Gerard: Cairns of British Columbia and Washington. 1901.

Farrand, L. and Kahnweiler, W.S.: Traditions of the Quinault Indians. 1902.

Smith, Harlan I.: Shell-Heaps of the Lower Fraser River, British Columbia. 1903.

The Jesup North Pacific Expedition (Edited by Franz Boas), Vol. II, Band 1 – 4. Leiden, Brill und New York, Stechert 1900-1903. Folio. 191 S. mit zahlreichen Abbildungen im Text und Tafeln.

Neuer Leinenband, Original-Broschurdeckeln miteingebunden. Schönes Exemplar.

Vol.II / V

Teit, James.

The Lillooet Indians. The Jesup North Pacific Expedition (Edited by Franz Boas), Vol. II, Band 5. Leiden, Brill und New York, Stechert 1906. Folio. S.192-299 mit zahlreichen Abbildungen im Text und Tafeln.

Original-Broschur, unaufgeschnitten, sehr guter Zustand.

Vol.II / VI

Smith, Harlan I.

Archaeology of Puget Sound. The Jesup North Pacific Expedition (Edited by Franz Boas), Vol. II, Band 6. Leiden, Brill und New York, Stechert 1906. Folio. S.301-442 mit zahlreichen Abbildungen im Text.

Neuerer Leinenband (Original-Broschurdeckel miteingebunden), Im Bug mit Streifen verstärkt,

ansonsten guter Zustand.

Vol.II / VII

Teit, James.

The Shuswap. The Jesup North Pacific Expedition (Edited by Franz Boas), Vol. II, Band 7. Leiden, Brill und New York, Stechert 1909. Folio. S.443-813, X mit zahlreichen Abbildungen im Text.

Neuerer Leinenband (Original-Broschurdeckel miteingebunden), kl.Namensstempel am Titelblatt und einer Seite,

guter Zustand.

Vol.III

Boas, Franz & Hunt, George.

Kwakiutl Texts. The Jesup North Pacific Expedition (Edited by Franz Boas), Vol.III = AMNH Vol.8).

Leiden, Brill und New York, Stechert 1905. Folio. VII, 532 S. Leinenband, Exlibris, St.a.T.,

sauberes Exemplar.



ROCK-PAINTINGS.

Vol.IV / I

Laufer, Berthold.

The Decorative Art of the Amur Tribes. The Jesup North Pacific Expedition (Edited by Franz Boas), Vol. IV, Band 1 = AMNH Vol.8). Leiden, Brill und New York, Stechert 1902. Folio. 86 S. mit 32 (teils farbigen Tafeln). Halbleinenband der Zeit (stärkere Gebrauchsspuren), innen sauberes Exemplar.

Vol.VII / I-III

Bogoras, Waldemar.

The Chukchee. The Jesup North Pacific Expedition (Edited by Franz Boas), Vol. VII, Band 1 – 3. Leiden, Brill und New York, Stechert 1904-1909. Folio (35 x 28,5 cm). XVII, 276 S.; 277-536 S.; 537-733 S. Mit zusammen 302 Abb. im Text (Zeichnungen und Karten) sowie 35 Tafeln mit zahlreichen fotogr. Abb. Leinenbände mit Deckel-Goldprägung. Bibl.-Expl. in überwiegend fast neuwertigem Zustand, ansonsten sehr sauber und vollständig.

Vol.VIII / I

Bogoras, Waldemar.

Chukchee Mythology. The Jesup North Pacific Expedition (Edited by Franz Boas), Vol. VIII, Band 1. Leiden, Brill und New York, Stechert 1910. Folio. 1-197 S. (Fehlt das Titelblatt, bzw.der Broschurdeckel). Einfache Original-Broschur, unaufgeschnittenes, sauberes Exemplar.

Vol.VIII / II

Teit, James.

Mythology of the Thompson Indians. The Jesup North Pacific Expedition (Edited by Franz Boas), Vol. VIII, Band 2 = AMNH Vol.12). Leiden, Brill und New York, Stechert 1912. Folio. S.199-416. Neuerer Leinenband, St.a.T., gutter Zustand.

Vol.VIII / III

Bogoras, Waldemar.

The Eskimo of Siberia. The Jesup North Pacific Expedition (Edited by Franz Boas), Vol. VIII, Band 3. Leiden, Brill und New York, Stechert 1913. Folio. 417-456 S., 4 Bl. Original-Broschur (Deckel lose, mit Randläsuren), unaufgeschnittenes, sauberes Exemplar.

Vol.IX / II

Jochelson, Waldemar.

The Yukaghir and the yukaghirized Tungus. The Jesup North Pacific Expedition (Edited by Franz Boas), Vol.IX. Leiden, Brill und New York, Stechert 1926. Folio. XVI, 343-469 S. mit zahlreichen Abbildungen im Text und 12 Tafeln. Einfache Original-Broschur (kl.Randläsuren), unaufgeschnittenes, sauberes Exemplar.

Vol.X / I

Boas, Franz & Hunt, George.

Kwakiutl Texts, Second Series. The Jesup North Pacific Expedition (Edited by Franz Boas), Vol.X = AMNH Vol.8). Leiden, Brill und New York, Stechert 1908. Folio. VIII, 269 S. Ohne der Original-Broschur, sauberes Exemplar.

Vol.X / II

Swanton, John R.

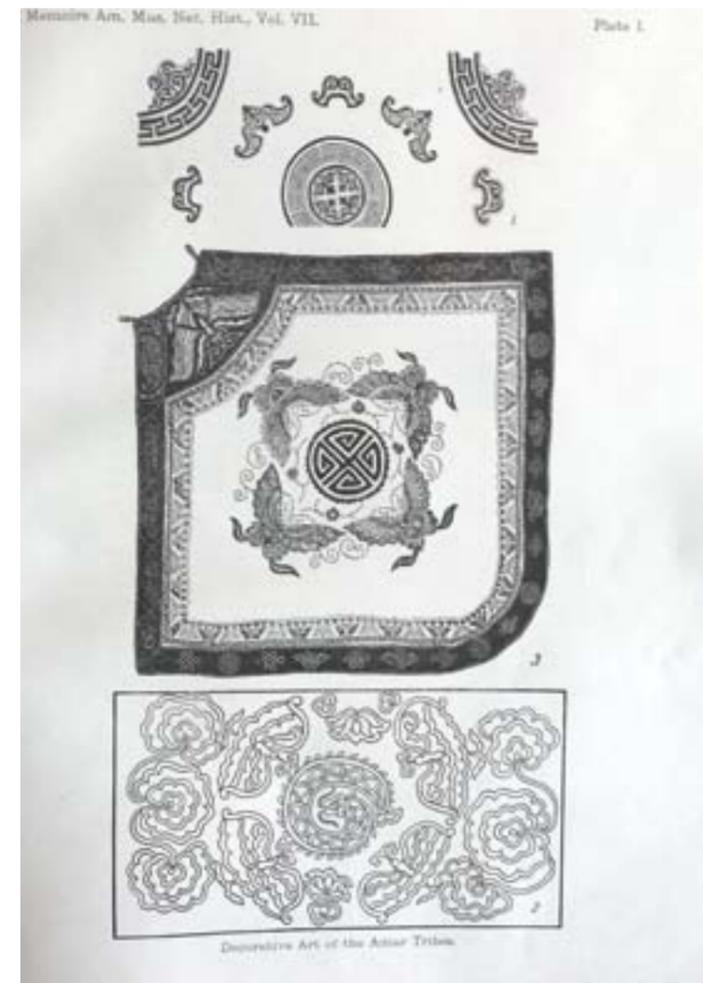
Haida Texts – Masset Dialect. The Jesup North Pacific Expedition (Edited by Franz Boas), Vol.X. Leiden, Brill und New York, Stechert 1908. Folio. Einfache Original-Broschur (kl.Randläsuren), unaufgeschnittenes, sauberes Exemplar.

Vol.XI / I-II

Oetteking, Bruno. I.

Craniology of the North Pacific Coast. II. Cranioscopy. The Jesup North Pacific Expedition (Edited by Franz Boas), Vol.XI. Leiden, Brill und New York, Stechert 1930. Folio. (2), IX, (1), 391, 93 S., 2 Bl. mit zahlreichen Abbildungen im Text, 2 Diagramm-Tafeln und 11 Tafeln. Original-Halbleinenband (Rücken etwas aufgeheilt), sauberes Exemplar. Mit vorn eingeklebter Dedikationskarte Oetteking's, mit Unterschrift, New York Juli ,30. Vorsatz mit Stempel von „Prof. Dr. Eugen Fischer, Berlin Dahlem“ und Doublettenstempel des KWI für Anthropologie (und Genetik), das Fischer seit 1927 leitete.

EUR 25.000,-





**SCHATZKAMMER ZUR GEOGRAPHIE
DER INSELWELT DES PAZIFIKS
UND DES INDISCHEN OZEANS**

**KAISERLICHE ADMIRALITÄT
– HYDROGRAPHISCHES AMT
(SPÄTER: REICHSMARINE-
AMT) (HRSG.):**

Hydrographische Mittheilungen. (Später: Annalen der Hydrographie und Maritimen Meteorologie. Organ des Hydrographischen Bureaus und der Deutschen Seewarte. Zeitschrift für Seefahrts- und Meereskunde). Jahrgänge 5 (1877) – 9, 12–15 und 17–34 (1906) in 27 Bänden.

Berlin, Mittler & Sohn 1877–1906. 4to. Halbleinenbände der Zeit, meist gute Exemplare.

EUR 5.500,-

Inhalt: Beschreibung von Inseln und Untiefen (Untergliederung in: Atlantischer Ocean. Indischer Ocean und Ostindischer Archipel. Stiller Ocean.) Beschreibung von Häfen, Küsten und Flussmündungen; Segelanweisungen für dieselben. Reiseberichte von Schiffen und Segelanweisungen. Meeres-Strömungen. Meteorologie.

Dieses Magazin besticht durch ihre Vielzahl an Reisebeschreibungen von Schiffen der Kriegsmarine als auch von Handelsschiffen in die Südsee, Pazifik, Indischer Ozean und Atlantik. Zahlreiche Beschreibungen von Küsten, Häfen und Inseln, unterlegt mit Tafeln und Karten zeigen hier auch ein ausgezeichnetes geographisches Bild der angeführten Inseln.

DEUTSCH-OSTAFRIKA

ILICH

2 Original-Photographien auf 1 Tafel.

1894. Beide Fotos beschriftet: 1) „Christen“ von der Insel Likoma im Nyassa-See und von der Station am Festland, gegenüber der Insel (Hauptniederlassung der University Mission). Ostern 1893. 2) Hauptstrasse von Saadani mit drei Wangamwesi-Trägern. 15 x 10 und 15 x 6 cm.

EUR 600,-

Interessante Fotos, scheinbar von Ilich, dem Pächter der Biologisch-landwirtschaftlichen Forschungsstation Amani in West-Usambara. Hier der anfänglich Kwai genannten Station betrieb Robert Koch seine Schwarzwasserstudien. Später sollte hier auch Franz Stuhlmann Direktor werden. Die Fotos der Christen von der Insel Likoma und der Station am Festland haben auch einen historisch interessanten Hintergrund. Auf Anraten von David Livingstone führte Bischof Mackenzie eine Expedition an den Nyassa und gründete dort diese erste Missionsstation. Mackenzie und viele seiner Mitarbeiter starben am Fieber.



SOHN DES HÄUPTLINGS SIMBODJA

KIMWERE UND HANS RAMSAY – USAMBARA

2 Original-Photographien.

Ca. 1896. Auf jedem ist Kimwere, der neue Häuptling zu sehen, in Masinde. Weiters sind 2 Europäer zu sehen, einer ist mit Ramsay beschriftet.

EUR 900,-

Kimwere war ein Sohn des Häuptlings Simbodja, der die Usambara-Berge beherrschte. Lange konnte er sich dem Zugriff der Deutschen erwehren. Die erste Kilimandjaro Expedition von O.Baumann und H.Meyer scheiterte am Widerstand Simbodjas. Erst nach dem Bushiri-Aufstand konnte er zum Mitarbeit gezwungen werden und nach seinem Tod 1895 nahmen die Deutschen die Usambara-Berge ein. Hans Ramsay (1862 geb., deutscher Afrikareisender und Offizier) hatte bereits 1890 gegen die Überfälle Simbodjas in Masinde eine Militärstation errichten lassen. Er reiste mehrmals durch Deutsch-Ostafrika und leitete bzw. gründete Stationen wie Ulanga, Lindi und Ujiji. Seine kartographischen Aufnahmen wurden in den Mitteilungen der Deutschen Schutzgebiete veröffentlicht.



KARTE VON OSTAFRIKA – WESTLICHES BLATT

KIEPERT, RICHARD

Neue Spezialkarte der Deutschen und Britischen Schutzgebiete und Interessensphären in Aequatorial-Ost-Afrika nach den Vereinbarungen vom Juni 1890. Westliches Blatt, Masstab 1:3.000.000.

Berlin, Dietrich Reimer 1890. Original-Kartoneinband, Karte in der Größe 46 x 65 cm. Sehr schönes und sauberes Exemplar.

EUR 800,-

Die Karte zeigt vor allem das innerafrikanische Seengebiet, sowie die Gebiete von Ruanda, Burundi und das östliche Gebiet vom Kongo.



KARTE VON OSTAFRIKA – ÖSTLICHES BLATT

KIEPERT, RICHARD

Neue Spezialkarte der Deutschen und Britischen Schutzgebiete und Interessensphären in Aequatorial-Ost-Afrika nach den Vereinbarungen vom Juni 1890. Östliches Blatt, Küstenstreifen. Masstab 1:3.000.000.

Berlin, Dietrich Reimer 1890. Original-Kartoneinband, Karte in der Größe 46 x 65 cm. Einband angeschmutzt und mit Läsuren, an den Falzen mit Einrissen, sonst aber gutes Exemplar.

EUR 600,-

KAUKASUS

KAUKASUS-ALBUM

Ansichten aus dem Kaukasus, russisch. Album mit ca. 80 nn. Tafeln mit photographischen Ansichten aus dem Kaukasus.

Kislowodsk, Raeva ca. 1910. Quer-Gr.-8°. Farbige illust. Original-Leinenband (von O. Kirchner). (berieben)

EUR 550,-



SELTENES KAUKASUS – STANDARDWERK KOMPLETT IN 3 BÄNDEN

KLAPROTH, JULIUS VON

Reise in den Kaukasus und nach Georgien unternommen in den Jahren 1807 und 1808, ... , enthaltend eine vollständige Beschreibung der kaukasischen Länder und ihrer Bewohner. (und) Kaukasische Sprachen. Anhang zur Reise in den Kaukasus und nach Georgien. 3 Bände (2 Bände Reisebeschreibung und 1 Nachtragsband).

Halle und Berlin, Hallisches Waisenhaus 1812-1814. 8vo. 1 Bl., XVI, 740 S.; 1 Bl., XVI, 626 S., 4 Bll.; 288 S. Mit 3 gefalt. Kupferkarten, 2 gest. Schrifttafeln und 3 Falttabellen. Zeitgenössische Pappbände mit Rückenschild (leicht berieben), St.a.T., guter Zustand. Ohne das Inhaltsverz. im zweiten Band (1 Bl.), jedoch mit den selteneren Druckfehlern und Verbesserungen (4 Bll.). Nachtragsband: Halblederband der Zeit mit Rückenvergoldung (etwas beschabt und berieben), St.a.T., guter Zustand.

EUR 5.800,-

Gutes Exemplar des wichtigen Reiseberichtes, entstanden im Auftrag der Akademie in St. Petersburg. Eines der Hauptwerke des dt. Orientalisten und Asien-Forschers Heinrich Julius von Klaproth (1783-1835). Das Werk „brachte eine überwältigende Fülle neuer Aufschlüsse über die Landesnatur und die ethnographisch-historisch-linguistischen Verhältnisse des Gebirgsraums zwischen Kaspischem und Schwarzem Meer.“ (Henze) - Es gibt auch Exemplare, denen noch ein Anhang zu den kaukasischen Sprachen beigegeben wurde. Hier mit dem seltenen Anhangsband über die kaukasischen Sprachen. – Henze III, 41; Engelmann I, 145-6; Dinse S. 506; Cat. Russica K 547 u. 548.

KNOCHE, WALTER

Waren die Toromiro der Osterinsel Marionetten?

Berlin, Springer 1929 (In Zeitschr.f. Ethnologie , Bd.59, Bd.58 vorgebunden). Gr.-8vo. S.95-98 mit 4 Abbildungen. Leinenband der Zeit, St.a.T., gutes Exemplar.

EUR 250,-

KNOCHE, WALTER

Ein atypischer Kopf aus Pechstein von der Osterinsel.

Berlin, Springer 1929 (In Zeitschr.f. Ethnologie , Bd.60, Bd.61 vorgebunden). Gr.-8vo. S.386 mit 1 Abbildung. Leinenband der Zeit, St.a.T., gutes Exemplar.

EUR 250,-

OSTERINSEL-EXPEDITION 1911

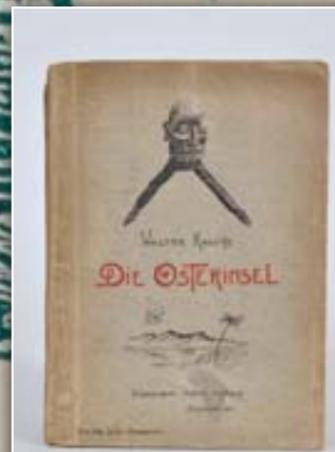
KNOCHE, WALTER

Die Osterinsel. Eine Zusammenfassung der chilenischen Osterinsel-expedition 1911.

Concepcion, Verlag des Wiss.Archivs von Chile 1925. 8vo. 4 Bl., 319 S. mit 54 Abbildungen auf 20 Tafeln. Illustrierte Original-Broschur (Rücken etwas brüchig, gebräunt), Papier etwas gebräunt. Priv.St.a.T., insgesamt ein guter Zustand des seltenen Buches.

EUR 9.500,-

Sehr seltene Monographie über die Osterinsel. 1964 das einzige Mal seit 1950 auf einer deutschen Auktion. Die chilenische Expedition fand 1911 statt und die Ergebnisse wurden in Chile in deutscher Sprache veröffentlicht. „Dem aus Berlin stammenden Meteorologen und Biophysiker Walter Knoche wurde von der chilenischen Regierung 1911 die wissenschaftliche Leitung der ersten chilenischen Osterinsel-Expedition übertragen. Mit dem Schiff „General Baquedano“ gelangte eine mehrköpfige wissenschaftliche Kommission auf die abgelegene polynesische Insel, die seit 1888 unter chilenischer Kolonialverwaltung gestanden, jedoch bis zu der Expedition keine nähere Beachtung gefunden hatte. Der heute weitgehend unbekannt Wissenschaftler verfasste 1925 das Buch „Die Osterinsel“. Da es ihm noch möglich war, die letzten beiden Osterinsulaner, die die alten Kulturtraditionen der im Aussterben begriffenen Kultur kannten, zu befragen, dokumentierte er Bräuche und Überlieferungen, die schon wenige Jahre später gänzlich verloren gegangen sind.“ (www.hermann-mueckler.com).



„Die Osterinsel“ – Das vergessene Buch des Osterinsel-Forschers Walter Knoche WISSENSCHAFTLICHE ABHANDLUNG VON HERMANN MÜCKLER

Bereits in den frühen 1990er-Jahren wurde dem Autor dieser Zeilen die Existenz eines deutschsprachigen 1925 erschienenen Buches zur Osterinsel bekannt, welches weltweit in nur wenigen Fachbibliotheken vorhanden ist, so gut wie nie am antiquarischen Büchermarkt auftaucht, und dessen Inhalte weitgehend unbekannt sind – wenn man von der kleinen Zahl an Osterinsel-Experten absieht, die davon zwar Kenntnis haben, das Buch aber ebenfalls in den seltensten Fällen in Händen gehalten haben. Es handelt sich dabei um ein in seinem äußeren Erscheinungsbild vergleichsweise unscheinbares kleinformatiges Buch, welches auf qualitativ schlechten, holz- und säurehaltigem Papier gedruckt wurde und sich durch eine eher dezente Umschlaggestaltung auszeichnet. Dennoch ist dieses Buch von besonderem Wert. Es ist nicht nur eine Rarität im antiquarischen Handel, sondern offeriert auch Inhalte, die sowohl für die damalige zeitgenössische ethnologisch-anthropologische Forschung, als auch für die gegenwärtige Osterinsel-Forschung von großer Bedeutung sind. Der Autor des Buches heißt Walter Knoche. Dem Buchtitel „Die Osterinsel“ ist ein erläuternder Untertitel beigefügt, der das Buch bezüglich seines Entstehungskontextes eingrenzt und erklärt: „Die chilenische Osterinsel-Expedition von 1911“.¹⁾ Knoche hatte diese von der chilenischen Regierung initiierte Forschungsexpedition organisiert und zusammen mit drei anderen Wissenschaftlern durchgeführt. Diese Expedition fand bislang wenig Resonanz im fachwissenschaftlichen Bereich. In der einschlägigen historischen und ethnologischen Fachliteratur sind bis zum heutigen Tag nur sehr wenige spanischsprachige Artikel dazu erschienen. Nähere Details zu dieser Expedition sind de facto kaum bekannt. Ich selbst habe 2009 in einem mehrwöchigen Aufenthalt in Chile vor Ort zu recherchieren versucht, ob und was zu dieser chilenischen Forschungsinitiative in den nationalen und regionalen Archiven, Museen und Bibliotheken vorhanden ist. Die Ausbeute war marginal. Selbst das Museo Navale e Marítimo in der chilenischen Hafenstadt Valparaíso hat zur Osterinsel-Expedition des Jahres 1911 nur wenig Aufschlussreiches aufzuweisen. Dort sind zwar die Logbücher von der in Rede stehenden chilenischen Expedition aufbewahrt, aber darüber hinaus konnte mir von Seiten der Archivverantwortlichen kein weiteres Material, welches von Relevanz gewesen wäre, gezeigt werden. Vielleicht gäbe es in unaufgearbeiteten Archivbeständen noch Interessantes, aber dies ist eine Aufgabe für zukünftige des Spanischen kundige Forschergenerationen.

Das Buch von Walter Knoche erschien 1925 in einer Kleinauflage von vermutlich nicht mehr als einhundert Exemplaren. Es wurde im chilenischen Concepción in deutscher Sprache veröffentlicht. In Chile kennt es fast niemand, weil es in deutscher Sprache verfasst wurde, im deutschsprachigen Raum ist es ebenfalls fast unbekannt, weil es in einer kleinen Auflage in Chile erschienen ist und nur wenige Exemplare den Weg nach Europa fanden. Es ist nicht weiter erstaunlich, dass das Buch damals in Chile in deutscher Sprache erschien. Nicht nur war der Autor selbst ein gebürtiger Berliner – zu Walter Knoches Biographie siehe weiter unten –, die deutsche Sprache war eine damals international gängige Wissenschaftssprache, insbesondere in den Natur-, und Geisteswissenschaften. Anders ausgedrückt: Deutsch war insbesondere vor dem Ersten Weltkrieg aber auch teilweise noch in der Zwischenkriegszeit, zusammen mit Englisch, die wichtigste Wissenschaftssprache weltweit. Erst zwei verlorene Weltkriege haben dazu geführt, dass das Deutsch seine weltweite Bedeutung als Sprache der Wissenschaft verloren hat bzw. gezielt von den Siegermächten verdrängt wurde. Chilenische Fachjournale waren zu Anfang des 20. Jahrhunderts jedoch meist in Spanisch und Deutsch angefaßt, was sicher auch darauf zurückzuführen war, dass sich in Chile viele deutsche Auswanderern, darunter auch zahlreiche Wissenschaftler und Forscher, niedergelassen hatten – Knoche war einer von ihnen.

Als ich das Glück hatte, ein Originalexemplar von Knoches Osterinselbuch Ende der 1990er Jahr zu einem stattlichen Preis erwerben zu können, war für mich die Gangrichtung klar: Das Buch stellte den Ausgangspunkt für ein mehrjähriges Rechercheprojekt dar, welches ab 2006 schließlich seine Umsetzung fand. Es führte mich auf der Materialsuche in zahlreiche Länder, und gipfelte 2009 in zweimaligen Besuchen von Chile sowie Argentinien und schließlich der Osterinsel selbst. Anschließend begann die Aufarbeitung des Materials, welches ich an Orten wie New York, Berlin, Jerusalem, Phoenix/Arizona, Santiago/Chile, Valparaíso und Buenos Aires gefunden hatte. Das Ziel war die Neuveröffentlichung und damit Zugänglichmachung des kompletten Textes von Knoches Osterinselbuch, ergänzt durch biographische Details zu Walter Knoche sowie einer Gewichtung von Knoches Leistungen und Interpretationen für die gegenwärtige (Osterinsel-) Forschung. Es gelang mir darüber hinaus, ein weiteres Originalexemplar, jedoch mit einer neueren Bindung, bei einer US-amerikanischen Auktion zu ersteigern.

Und schließlich erhielt ich noch Kenntnis von einem dritten scheinbar existierenden Exemplar, welches angeblich ein Antiquariat in Santiago de Chile anbot. Meine umgehend erfolgte Kontaktaufnahme mit dem Buchhändler, um mehr Informationen über den Erhaltungszustand des Buches zu bekommen, endete mit dem unbefriedigendem Ergebnis, dass niemand mehr wusste, ob es das Buch dort überhaupt gegeben hat. Das Buch bleibt also rar und in mehrfacher Hinsicht besonders.

Im Jahr 2015 schließlich erschien mein Buch zu Walter Knoche und die Osterinselexpedition von 1911 im Wiesbadener Wissenschaftsverlag Harrassowitz. Das gebundene Werk im Umfang von mehr als 300 Seiten sowie mit fast 80 Abbildungen ist derzeit das einzige Buch, welches sich mit der Person des Meteorologen, Anthropologen, Arztes und Ethnologen Walter Knoche befasst und historische, organisatorische Details zur ersten und bislang größten chilenischen Osterinselexpedition beschreibt. Eine englischsprachige und eine spanischsprachige Ausgabe des auf deutsch erschienenen Werkes steht derzeit zur Diskussion. Diese umfassend kommentierte Neuauflage macht die Inhalte von Knoches Buch nun öffentlich zugänglich, mindert aber nicht den Wert des raren Originals.

Zur Person Walter Knoches

Die Eckdaten zu Walter Knoches Biographie sind zusammengefasst folgende: Er wurde am 7. März 1881 in Berlin als Sohn des Fabriksbesitzers Moritz Knoche und dessen Frau Anna geboren. Er war eines von sieben Kindern. Seine Mutter Anna Knoche, geboren 1857, war die Tochter von Ismar Ehrlich und Rosa Weigert und hatte fünf Geschwister, darunter den späteren Medizin-Nobelpreisträger Paul Ehrlich. Nach seiner schulischen Ausbildung erlangte er im Jahr 1902 die Reife. Anschließend widmete er sich naturwissenschaftlichen Studien. Zu diesem Zweck ging er zuerst nach Genf, um an der dortigen Universität zu studieren, wechselte jedoch bereits nach einem Semester an die Berliner Friedrich-Wilhelms-Universität. Knoches Spezialgebiete waren die Meteorologie und Geographie. Die Kombination dieser beiden Fachdisziplinen bestimmte von Anbeginn seiner wissenschaftlichen Studien den Großteil seiner Arbeiten. Er unternahm er in den Jahren 1905-1907 nach einem kurzen Zwischenstopp in mehreren Observatorien und in der Abteilung für Wettervorhersagen des Meteorologischen Dienstes von Preußen, geographische Forschungsreisen in die Türkei sowie in mehrere Länder Nordafrikas und zu den Kanarischen Inseln. Im Anschluss daran gelangte er nach Südamerika, um im Rahmen einer Expedition in die hohe Cordillera Boliviens die mikroklimatischen und „luft-elektrischen“ (aero-elektrischen) Bedingungen auf einer Meereshöhe von 5200 Metern zu erforschen.

Die Ergebnisse dieser Expedition wurden später in den Publikationen des Instituto Central Meteorológico y Geofísico de Chile dargelegt. Dessen Leitung und Reorganisation war ihm 1910 von der chilenischen Regierung Pedro Montt angeboten worden und er hatte diese verantwortungsvolle Aufgabe gerne übernommen. Von Chile aus unternahm Knoche in den folgenden Jahrzehnten eine Reihe an Studienreisen in die meisten südamerikanischen Länder.

Im Jahr 1937 übersiedelte Knoche von Chile ins Nachbarland Argentinien, das ihm kein unbekanntes Land war und dem er bei früheren Gelegenheiten verschiedene Publikationen gewidmet hatte. Er wohnte in Buenos Aires und hatte dort den Posten eines Klimaberaters in der damaligen Direktion für Meteorologie, Geophysik und Hydrologie inne. Mit Ausbruch des Zweiten Weltkriegs und der zunehmend prekären Lage seiner Familie in Deutschland, versuchte er von außen zu helfen und mehreren seiner Familienmitglieder eine Ausreise aus dem nationalsozialistischen Deutschland zu ermöglichen. Zu diesem Zweck war er u.a. auch mit dem Physik-Nobelpreisträger Albert Einstein in brieflichem Kontakt. Am 3. Juli 1945 erlag Walter Knoche einem Herzleiden. Zum Zeitpunkt seines Ablebens war er der Leiter der Abteilung Klimatologie der Direktion für Meteorologie, Geophysik und Hydrologie in Buenos Aires. Walter Knoche hinterließ ein umfangreiches Oeuvre von zumindest 270 Publikationen, die sich vor allem mit meteorologischen, klimatologischen, geophysikalischen, geographischen, aber auch medizinisch-anthropologischen Aspekten auseinandersetzen. Von diesen 270 Beiträgen sind 36 der Osterinsel gewidmet – eine Bestätigung dafür, dass Knoches Faszination für die Osterinsel ihn über einen längeren Zeitraum fachwissenschaftlich beschäftigte, woraus eine Anzahl von Publikationen für verschiedene Wissenschaftsjournale wuchsen.

Die Bedeutung von Knoches Osterinsel-Buch

Die 1911 von der chilenischen Regierung initiierte wissenschaftliche Forschungsexpedition zur Osterinsel, die sich seit 1888 unter chilenischer Kolonialherrschaft befand, aber bis dahin bei der chilenischen Administration kaum Beachtung gefunden hatte, stellte den Anfangspunkt einer Hinwendung der chilenischen Administration zur Osterinsel dar. Die abgelegene im südöstlichen Pazifik befindliche und zur ozeanischen Großregion Polynesien gehörende Osterinsel wird von ihren polynesischen Bewohnern Rapanui genannt, von den Chilenen wird der Name getrennt geschrieben: Rapa Nui. Ihren europäischen Namen erhielt sie durch den niederländischen Entdecker Jakob Roggeven, der die Insel am Ostersonntag des Jahres 1722 für Europa entdeckt hatte.

Zwei regionalspezifisch bedeutsame Autoren widmeten Knoche einige Aufmerksamkeit: der norwegische Experimentalarchäologe Thor Heyerdahl und der Schweizer Ethnologe Alfred Métraux. Heyerdahl interessierte sich für Knoches Forschungen auf der Osterinsel insofern, als er im Vorfeld der Planung seiner eigenen Osterinsel-Expedition der Jahre 1955-1956 Knoches Aussagen zur materiellen Kultur und Archäologie der Rapanui durchforstete. Heyerdahl widmete Knoche später sowohl in seinem populärwissenschaftlichen Buch „Die Kunst der Osterinsel“²⁾, als auch in der zweibändigen wissenschaftlichen Aufarbeitung der archäologischen und ethnologischen Ergebnisse seiner Osterinsel-Expedition 1955-1956, die er zusammen mit Edwin Ferdon publizierte, je ein Unterkapitel.³⁾ Ebenso erwähnt ihn Alfred Métraux, der bereits 1934-1935 die Osterinsel besucht und darüber publiziert hatte.⁴⁾ Andere Autoren wiederum wie z.B. der schottisch-neuseeländische Philologe und Ozeanienforscher John Macmillan Brown übernahmen verweislos Zeichnungen aus Knoches Buch zur Illustration des eigenen Buches, konkret zur Thematik der Tätowierung sowie zu Knoches ethnographischer Sammlung.⁵⁾ Wiederum andere erwähnten ihn nur am Rande, sodass erst in jüngerer Zeit durch meine eigenen Ausführungen dazu die Aufmerksamkeit auf Walter Knoche gelenkt wurde. Das Osterinselbuch hat seit der Zeit seines Erscheinens in der Osterinselforschungs-Gemeinschaft eine verhaltene Rezeption gefunden. Bislang ist keine einschlägige zeitgenössische Rezension zum Buch bekannt, die explizit eine Gewichtung nach fachwissenschaftlichen Kriterien vornahm. Die von Knoche mit Enthusiasmus betriebenen Befragungen mögen in Teilbereichen eine nur begrenzte Aussagekraft gehabt haben, da Knoche in der zur Verfügung stehenden Zeit sowohl die meteorologischen und geophysikalischen Aufgaben, die ihm von der chilenischen Regierung aufgetragen worden waren, zu erledigen hatte, und darüber hinaus allen anderen ihn interessierenden Dingen nachgehen musste. Dennoch, Knoche war zeitlich gesehen (im Jahr 1911) der Erste, der systematisch vorging und versuchte, zu allen Aspekten des Lebens der Rapanui Informationen zu erhalten. Sein Buch vereint dessen eigene Beobachtungen und Erhebungen sowie seine daraus abgeleiteten Schlussfolgerungen.

Was ist der Besondere an diesem Buch? Knoche war der Erste, der systematische Erhebungen vor Ort anstellte. Die Engländerin Katherine Scoresby Routledge kam erst 1914, um ihre archäologischen Forschungen aufzunehmen und erst ab den 1930er-Jahren kann von einer expliziten Osterinselforschung als archäologisch/ethnologische Subdisziplin gesprochen werden. Knoche konnte als Erster und zugleich letzte und einzige Person noch Dinge erfragen und beobachten, die bereits drei Jahre später nicht mehr existierten als

Routledge deutlich länger vor Ort verweilte als Knoche. Walter Knoche war es noch möglich zwei alte Männer zu befragen, die zumindest in groben Zügen über überlieferte Bräuche, Feste, Tänze, Zeremonien und sonstige kulturelle Manifestationen Auskunft geben konnten. Er war zu einer Zeit vor Ort, die durch äußerst schlechte Lebensumstände für die indigene Inselbevölkerung geprägt war; diese Bedingungen waren durch die Art und Weise der von Desinteresse geprägten problematischen chilenischen Herrschaftsausübung entscheidend bedingt. Tatsächlich lebten 1911 die von Knoche vorgefundenen Bewohner der Osterinsel in einem erbärmlichen Zustand. Marginalisiert und der kulturellen Wurzeln weitgehend beraubt, sah man die polynesischen Urbevölkerung aus europäischer (und chilenischer) Perspektive als „sterbende Rasse“, deren Verschwinden man verzögern, aber nicht aufhalten konnte. Die durch Entführung durch peruanische Arbeitskräftehändler sowie durch eingeschleppte Krankheiten um die Mitte des 19. Jahrhunderts massiv dezimierte Bevölkerung hatte 1877 ihren absoluten Tiefststand erreicht. Es lebten nur noch 111 Insulaner, unter ihnen angeblich 26 Frauen, so dass zu dieser Zeit die Bevölkerung rapide ihrem Aussterben entgegen ging. Der deutsche Kapitän Wilhelm Geiseler, der 1882 mit dem Schiff „SMS Hyäne“ die Osterinsel besucht und darüber einen Bericht verfasst hatte, hatte insgesamt 67 Männer, 39 Frauen und 44 Kinder, also insgesamt bereits wieder 150 Bewohner, vorgefunden. Im Jahre 1911, dem Jahr der Knoche'schen Expedition, fanden sich schließlich 228 Bewohner auf der Insel, darunter zum ersten Mal seit Zählungsbeginn wieder Männer und Frauen in gleicher Zahl. Knoches Hauptwerk stellt eine Momentaufnahme dar. Das Buch, welches als einziges Werk die chilenische Osterinsel-Expedition 1911 behandelt, ist nicht nur allgemein wissenschaftsgeschichtlich von Bedeutung, sondern für die Osterinselforschung ein substantielles Werk – einerseits um die Lebenssituation und noch verbliebenen kulturellen Traditionen der Rapanui zu Beginn des zwanzigsten Jahrhunderts auf der polynesischen Insel rekonstruieren zu können, andererseits um den Stand der Osterinselforschung in den 1920er-Jahren gewichten zu können. Knoche hat sich verdient, dass sein Name im Olymp der Osterinselforscher sichtbar ist und das Werk zukünftig verstärkte Rezeption erfährt.

Zum Autor:

Hermann Mückler ist Professor für Kultur- und Sozialanthropologie an der Universität Wien und beschäftigt sich vor allem mit ethnologischen, (ethno-)historischen, kolonialgeschichtlichen sowie politischen Themen zur Großregion Asien-Pazifik, insbesondere zur Pazifischen Inselwelt (Ozeanien) und Australien. Er ist Präsident der Anthropologischen Gesellschaft in Wien.
E-Mail: hermann.mueckler@univie.ac.at;
Website: www.hermann-mueckler.com



¹⁾ Walter Knoche: Die Osterinsel. Eine Zusammenfassung der chilenischen Osterinselexpedition 1911. Concepción 1925: Verlag des Wissenschaftlichen Archivs von Chile.

²⁾ Thor Heyerdahl: Die Kunst der Osterinsel. Geheimnisse und Rätsel. München, Gütersloh, Wien 1975: Bertelsmann.

³⁾ Thor Heyerdahl/Edwin Ferdon Jr. (eds.): Archaeology of Easter Island. Reports of the Norwegian Archaeological Expedition to Easter Island and the East Pacific Volume I. Monographs of the School of American research and the Museum of New Mexico, No. 24, Part 1, London 1961: George Allen and Unwin.

⁴⁾ Alfred Métraux: Ethnology of Easter Island. Bernice P. Bishop Museum Bulletin 160, Honolulu 1940: Bishop Museum Press.

⁵⁾ John Macmillan Brown: The Riddle of the Pacific. London 1926: T. Fisher Unwin Ltd.; die Zeichnungen befinden sich gegenüber Seite 142 u. 172.

KOLONIALPOLITISCHES AKTIONSKOMITEE (HG.)

Die Eisenbahnen Afrikas. Grundlagen und Gesichtspunkte für eine koloniale Eisenbahnpolitik in Afrika.

Berlin, Süsserott 1907. Gr.-8vo. VIII, 159 S., 4 Bl. mit zahlreichen Skizzen und gefalt. Karten. Original-Broschur miteingebunden. Neuer Leinenband, mit einigen handschriftl. Anmerkungen, Karten an den Fälden verstärkt.

EUR 250,-



NORDPOLEXPEDITION

KNORTZ, KARL

Eines deutschen Matrosen Nordpolfahrten. Wilhelm Nindemann's Erinnerungen an die Nordpolexpedition der „Polaris“ und „Jeanette.“ Herausgegeben von Karl Knortz.

Zürich, Verlags-Magazin, 1885. 48 S. Bedruckte Original-Broschur (leicht angestaubt, Rücken mit kleinen Einrissen).

EUR 1.800,-

Seltene erste Ausgabe. – In Deutschland über KVK nur in der Bayerischen Staatsbibliothek nachweisbar. – “Diese abenteuerlichen Erlebnisse sollen nun hier theils nach den offiziellen, von der amerikanischen Bundesregierung veröffentlichten Dokumenten und theils nach Nindemanns mündlichen Mittheilungen wieder erzählt werden” (Einleitung).

TÜRKEI – ARMENIEN – KAUKASUS

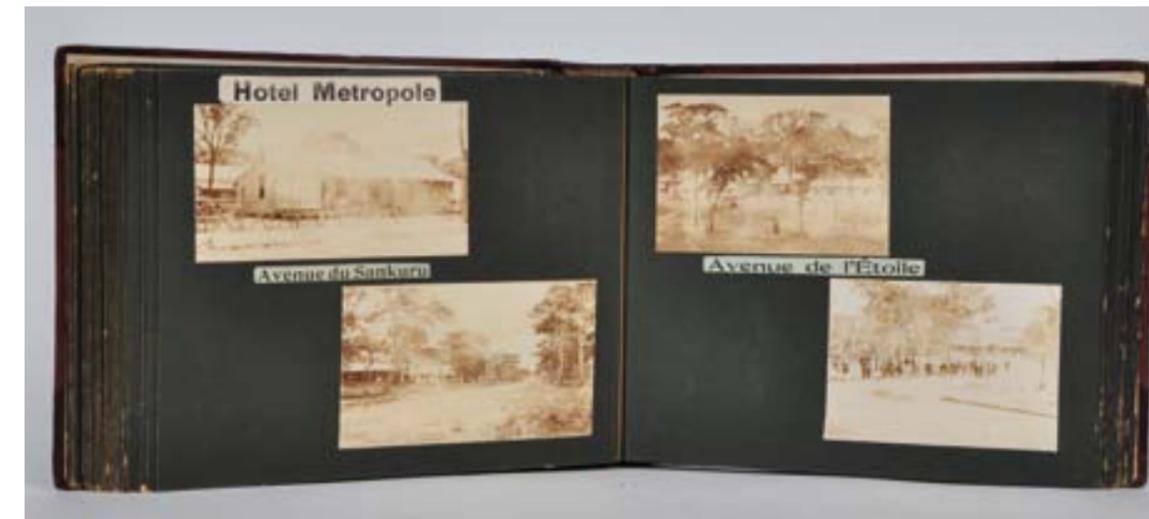
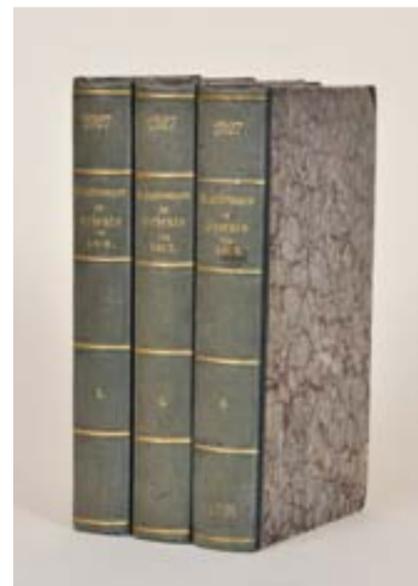
KOCH, KARL

Wanderungen im Oriente, während der Jahre 1843 und 1844. 3 Bände. Band 1: Reise längs der Donau nach Konstantinopel und nach Trebisond. Band 2: Reise im pontischen Gebirge und türkischen Armenien. Band 3: Reise in Grusien, am kaspischen Meere und im Kaukasus.

Weimar, Landes-Industrie-Comptoir 1846-1847. 8vo. X, 450; XVI, 468; X, 518 S. Halbleinenbände der Zeit (leicht berieben), St.a.T., gute Exemplare.

EUR 1.500,-

Seltene Reisebeschreibung durch den Balkan nach Kleinasien, Armenien und zum Kaukasus.



KONGO

KONGO – KATANGA – ELISABETHVILLE – LUMBUMBASHI

Fotoalbum mit 81 Original-Fotos, 1 Karte, 1 Portrait-Tafel, einigen Postkarten mit Eindrücken Congo Belge, sowie 2 Einladungskarten, z.B. Banquet organise par la Chambre de Commerce du Katanga, oder Banquet d'inauguration du Local du Cercle Albert-Elisabeth. Monsieur Pennrich. 1912-1913.

Schönes Album mit erneuertem Halblederrücken, ein gutes Exemplar. Einige Fotos licht.

EUR 8.500,-

Das Album zeigt Ansichten von der Exposition d'Elisabethville Avril Mai 1913, Anniversaire de Sa Majeste Albert Ier: La Journee du huit Avril. Membres de la Chambre de Commerce du Katanga, Elisabethville, Fotos von Liebaert, Danhier, Itten, Pennrich, Scrayen, Woeste, Janssen; Katanga, Union Miniere, Haut Katanga, Etoile du Congo, Lubumbashi, Avenue du Sankuru, Hotel Metropole, Avenue d'Etoile Elisabethville, Kaponda, Chemin de Fer du Katanga, Avenue Royale, Hotel Continental, la Lufira.



KONGO

KONGO – DUMBI-MUNDADI ? – BAUMWOLL-ANBAU

Baumwoll-Farmen, Jagd und Koloniales Leben im Südöstlichen Kongo. Ein Foto zeigt eine Tafel Dumbi. Dumbi-Mundadi liegt östlich von Kinshasa. Ca.1910.

Fotoalbum mit 92 Fotos (10 x 8 cm) und 1 Panorama-Foto (25 x 9 cm). Leinenalbum der Zeit (Block gebrochen), einige Fotos gebleicht.

EUR 3.300,-

Das große Panorama-Foto zeigt einige Gebäude, umringt von Bergen mit Säcken (mit Baumwolle?). Einige Fotos zeigen das Leben an Bord eines Schiffes (am Kongo?) und einige europäische Kaufleute und Handelsagenten. Zu sehen ist auch eine Stahlbrücke, sowie verschiedene Jagdszenarien. Ein interessantes Album.

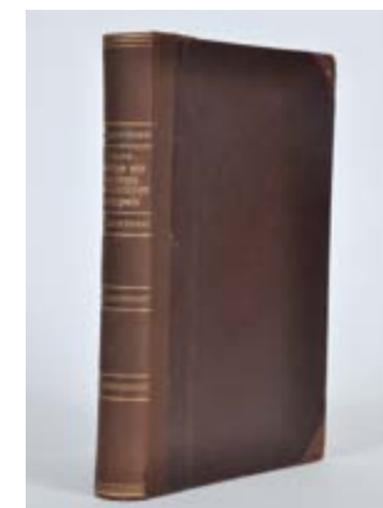
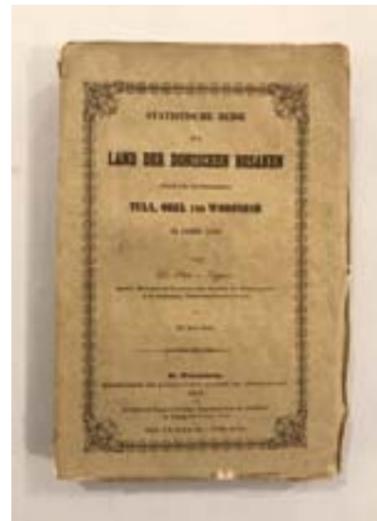
KÖPPEN, PETER VON (PJOTR IWANOWITSCH KÖPPEN)

Statistische Reise ins Land der donischen Kosaken durch die Gouvernements Tula, Orel und Woronesh im Jahre 1850.

St. Petersburg, Kaiserliche Academie der Wissenschaften 1852. 4 Bl., XV, 254 S., 1 Bl., 107 S. Gr. 8°. Mit einer gefalteten, grenzkolorierten Karte und 2 Falttabellen. Original-Broschur. Rücken berieben und mit Fehlstellen im Bezug, Deckel angestaubt und bestoßen, ebenso der Schnitt, Hinterdeckel am Rand bestoßen und mit Randeinrissen, obere Ecke fehlt. Unaufgeschnittenes Exemplar. Nur vereinzelt braunfleckig.

EUR 1.100,-

Peter (Pjotr Iwanowitsch) von Köppen (1793-1864), russischer Geograph, Mitglied der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in St. Petersburg und großer Kenner des Landes, veröffentlichte zahlreiche Berichte über die von ihm bereisten Gebiete. In vorliegendem Buch beschreibt er eingehend die Verhältnisse in den Gouvernements Tula, Orel und Woronesh, die er auf seiner Reise im Jahr 1850 erforschte. Er geht dabei er auf die Bewohner, ihre Standesverhältnisse, Lebensweise, die wirtschaftlichen und landwirtschaftlichen Verhältnisse, etc. ein. Die beiliegende, grenzkolorierte Faltkarte zeigt das Land der Donischen Kosaken. – Russica 782.



KAROLINEN

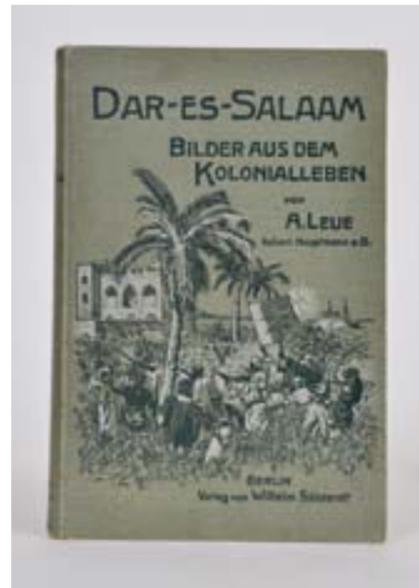
KUBARY, J.S.

Ethnographische Beiträge zur Kenntnis des Karolinen Archipels. Unter Mitwirkung von J.D. E. Schmelz, Conservator am ethnographischen Reichsmuseum in Leiden.

Leiden, Trap 1895. 4to. XI, 306 S., 1 Bl. Mit 55 (meist farbigen) Tafeln. Schöner Halblederband der Zeit (Rücken fachmännisch erneuert), ein sauberes Exemplar in gutem Zustand.

EUR 2.900,-

Inhalt: Einheimisches Geld auf Insel Yap und den Pelau-Inseln (mit Tafel I). Hausbau der Yap-Insulaner (Tafeln II-VII). Industrie und Handel der Ruk-Insulaner (Tafeln VIII-X). Notizen über Ausflug nach den westlichen Karolinen (Tafeln XI-XV). - Industrie der Pelau-Insulaner (Tafeln XVI-XXVIII): Jagd, Fischerei, Fangmethoden, Kriegswaffen, Landbau, Nahrung, Schmuck, Schildpatt-Industrie, Hausgeräthschaften. Pelauische Baukunst (Tafeln XXIX-LV): Hausbau. Kanoebau.



DEUTSCH-OSTAFRIKA

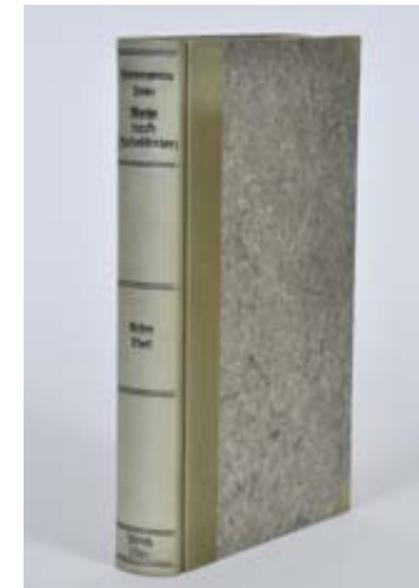
LEUE, A.

Dar-es-Salaam. Bilder aus dem Kolonialleben.

Berlin, Süsserott 1903. 8vo. 2 Bl., 318 S., 1 Bl. mit 16 Tafeln. Illustrierter Original-Leinenband, ein Exemplar in sehr gutem Zustand.

EUR 1.600,-

Seltene Beschreibung des Lebens in der Kolonie Deutsch-Ostafrika. Hauptmann Leue berichtet von seinen Tätigkeiten und Erlebnissen aus der Zeit von 1887 bis 1899. Den Beginn macht Leue's Auftrag 1887, eine Station in Dar-es-Salaam zu gründen. Bis 1899 erschließt Leue mit Expeditionen weite Teile der Kolonie Ostafrika. Sein Buch ist ein anschauliches Bild der deutschen Kolonie. – Kainbacher 273.



LOBO'S REISE – KOMPLETT MIT DER KARTE!

LOBO, HIERONYMUS

Hieronymus Lobo's, eines portugiesischen Jesuiten, Reise nach Habessinien, und zu den Quellen des Nils. Aus dem Französischen. Mit einer Einleitung, Anmerkungen, Zusätzen, zweifachem Anhang und einer Beschreibung von Habessinien vermehrt und herausgegeben von Th. Fr. Ehrmann. 1.Band (von 2).

Zürich, Orell, Geßner und Füllli 1793. 8vo. XXVI, 308 S. mit 1 Titel-Vignette und 1 gefalt. Kupferstich-Karte. Neuer Halblederband, Titel mit Stempel, leicht gebräunt, gut erhalten.

EUR 3.500,-

Seltene erste vollständige deutsche Ausgabe der Reisebeschreibung und des Aufenthalts Lobos in Äthiopien. Der. Hier fehlende 2.Band enthält hingegen nur die Beschreibungen von Ehrmann! - Der portug. Jesuit Lobo (1594-1678) durchstreifte 1625 die Danakil-Wüste und blieb 9 Jahre in Tigre, dem Jesuitenhauptquartier in Äthiopien. Er kam während dieser Zeit südwärts über den Tana-See und den Blauen Nil bis in die Provinz Damot. Lobo ist der zweite nach Pais, der die Quellen des Blauen Nil beschreibt. 1634 kehrte Lobo nach Goa/Indien zurück. Erst 1769 nimmt J. Bruce die Erforschung dieses Gebietes wieder auf und dieser kritisiert Lobo als Lügner. Erst Ehrmann, der 1793 eine Übersetzung aus dem Französ. vornimmt, und Beke übernehmen dann die Verteidigung Lobo's. Das portugiesische Original taucht erst 1947 in Braga wieder auf (vgl. Henze III,273). – Kainbacher 281, Engelmann I, 166, Locket 787-788.

ÖSTERREICHISCHE NORDPOLFAHRER

LITTROW, HEINRICH VON

Carl Weyprecht der österreichische Nordpolfahrer. Erinnerungen und Briefe.

Wien, Pest, Leipzig, Hartleben 1881. 8vo. 96 S. mit 1 Portrait-Frontispiz und 1 Abbildung der Tegetthoff. Original-Leinenband mit Deckelprägung, ein sehr gutes Exemplar.

EUR 850,-

Seltene Biographie über den Arktisforscher Weyprecht, der mit Payer die österreichische Nordpolexpedition durchführte und sich durch seine Arktisforschung einen Namen machte.





KONGO 1597

LOPEZ, DUARTE; PIGAFETTA, FILIPPO

A Report Of The Kingdome of Congo, a Region of Africa. And of the Countries that border rounde about the same.

London, Kohn Wolfe 1597. 4to (193 x 140 mm). 10 Bl., 1 (w.) Bl., 1 Bl. (zweiter Titel), 218 S., 1 Bl. mit 3 Karten auf 2 gefalt. Blatt (die große Afrika-Karte besteht aus 2 Karten, hier bereits zusammengefügt) (kl. Einrisse im Bug) und 10 ganzseitige Holzschnitt-Tafeln. Ganzleiderband des 19. Jahrhunderts mit goldenen Deckelfilleten, goldenen Supralibros mit der Beschriftung der Society of Writers to Her Majesty's Signet, Rücken mit Prägung, Oberes Kapital restauriert, etwas berieben, leicht gebräunt, ein attraktives, gutes Exemplar.

EUR 45.000,-

Die seltene englische Erstausgabe! – Der portugiesische Kaufmann Duarte Lopez reiste 1578 in das Königreich Kongo und Angola und stellte während seines neun Jahre dauernden Aufenthalts ausgiebige Nachforschungen über Land und Leute an. Der Humanist Filippo Pigafetta übernahm die Bearbeitung seiner Aufzeichnungen. Das Werk erschien erstmals 1591 in italienisch und ist die erste Quelle für die Zustände im alten Königreich Kongo. Außerdem enthält es Angaben über weite Teile Afrikas, eine Generalkarte von Afrika und eine des Kongo-Gebiets. (Vgl. Henze III, 281).

First English edition. Lopez was a Portuguese merchant and explorer, from 1578 he engaged in commerce mostly in the Kingdom of Congo and Angola; after a several year's stay, and following the decease of his predecessor Sebastian da Costa, Lopez is sent out by the King of Congo, Dom Alvaro I, to an audience with the Spanish king Philip II – aiming to secure commerce and to discuss mining prospects- and the Pope; this ambassadorial

appointment cost him over a decade, a failed audience with the Pope – during which the need for missionaries was to be stressed out-, but gained him a meeting with Filippo Pigafetta (1533 – 1604), the Italian humanist and explorer. Pigafetta published what he had heard from Lopez in 1591, and the work became instantly a best seller. Lopez' description of the Congo is one of the most reliable sources of information on 16th century Congo and current Angola.

Amongst other subjects, the work includes tales of the African Amazons and the cannibalistic Anzique tribe, provides the reader with a description of the terrain and its extension, plus the visual aid of the plates depicting Africans in local costumes. The maps, often bound separately, are here joined; cartographically, they represent one of the finest cartographic renderings of the region. The first edition was published in 1591 in Italian, under the title *Relatione del reame di Congo*: the work became famous and popular, and shortly after Richard Hakluyt requested this English translation, printed by Wolfe. A second English edition was included in Purchas his *Pilgrimes* (1625). A Latin edition was published as volume I in De Bry's "Small Voyages", (the first volume prepared for the series, intended to promote interest and become a commercial success). Hardly ever complete, it is supposed to bear two titles with minor differences; this copy is complete with both titles and epistle.

This English translation is rare; we are able to locate only a few copies sold at auction in the last 30 years, namely that of the Macclesfield North Library and another imperfect copy. Institutionally, apparently only a handful of copies are to be found, with the British Library copy wanting the maps.

Provenance: gilt supralibros with the device of the Society of Writers to Her Majesty's Signet; ownership inscription at the end of the epistle dedicatory from Reverend Wiliam Cole, 1745; John Ralph Willis' bookplate, the eminent African and Near Eastern scholar.



KONGO CA.1700

LOPEZ, ORDOARDO; PIGAFETTA, PHILIPPO

A Report Of The Kingdom of Congo, a Region in Africa. And of the Countries that border round about the same. Translated by Abraham Hartwell.

(London ca.1700). Folio. S.(519)-583 mit 2 Karten. Neuere Broschur mit Titelschild, guter Zustand.

EUR 1.900,-

Die erste Karte zeigt Africa. Die zweite Karte zeigt Afrika vom Kongo bis Südafrika. Beide Karten sind vom berühmten Kartographen Herman Moll. Englischer Abstract aus einem größeren Werk.

**SELTENER ATLAS ÜBER DAS AMUR-GEBIET IN OST-SIBIRIEN
HIER DIE SCHÖNEN ETHNOLOGISCHEN TAFELN**

MAACK [MAAK], R. K.

Puteschestwije na Amur. [Daraus:]. Albom rissunkow k Puteschestwiju na Amur (russ.: Album von Zeichnungen zu „Reise an an den Amur“).

(St. Petersburg 1859). (35,5:55 cm). Getönter lith. Titel nach K. Huhn u. 23 getönte lith. Tafeln. (ohne die Karten, Pläne u. botanischen Tafeln). Halblederband der Zeit (fachmännisch restauriert, Rücken erneuert), guter Zustand.

EUR 8.000,-

Oboljaninow 1537; Henze III, 319. – Erste Ausgabe, selten. Richard Karlowitsch Maack (1825-1886) erforschte 1855/56 im Auftrag der Kaiserlich Russischen Geographischen Gesellschaft das Amurgebiet. Zu seinem 1859 erschienenen Bericht gehört der vorliegende Tafelband. Die schönen Tafeln zeigen Landschaftsszenen und indigene Bewohner der Gegend (num. 1-17) die letzten 6 (num. 1-6) mit jeweils mehreren Abbildungen von Häusern, Werkzeugen, Waffen etc. Die Tafeln gehen zum Teil auf Zeichnungen des Verfassers zurück, die von Karl Huhn (1831-1877) umgezeichnet wurden, zu anderen schuf der akademische Maler Jegor Jegorowitsch Meier (1822/23-1867) die Vorlagen, der von 1855-1863 in Sibirien lebte. Die ebenfalls zum Atlas gehörigen 2 Karten, 2 Pläne und 10 Tafeln mit Pflanzen waren diesem Exemplar offensichtlich nie beigegeben. – Obere Außenecke etwas gestaucht.

With lith. title and 23 tinted lithographs (17 depicting landscapes and indigenous people of the Amur region, 6 show houses, weapons, tools etc.). – Upper outer corner somewhat creased. Without the 2 plans, 2 maps and 10 botanical plates. Atlas only. Contemporary half-calf.



TUNIS UND TRIPOLIS

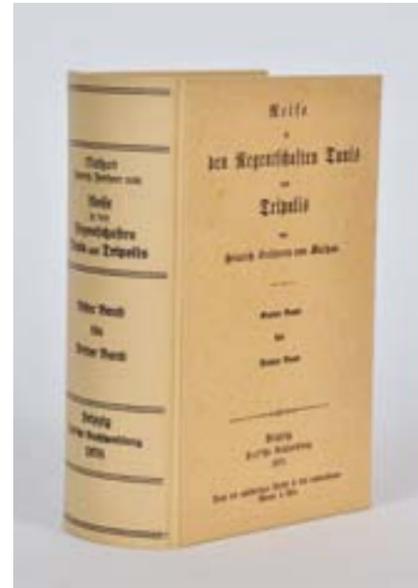
MALTZAN, HEINRICH FREIHERR VON

Reise in die Regenschafte Tunis und Tripolis. 3 Bände in 1.

Leipzig, Dyk 1870. 8vo. XVI, 404, VIII, 436, VIII, 386 S. mit 3 lithographischen Tafeln als Frontispiz (2 Portraits und 1 Ansicht), 1 lithogr. Faltplan von Tunis, 8 gefalt. Schrifttafeln mit 59 Inschriften und 1 lithogr. Faltkarte. Neuer Leinenband mit neuen bedrucktem Rücken und Vorderdeckel (der Original-Broschur nachgedruckt), miteingebunden sind die Original-Broschurdeckeln, Papier gleichmäßig leicht gebräunt, insgesamt in sehr gutem Zustand.

EUR 2.900,-

Heinrich von Maltzan (1826-1874) unternahm seit 1852 mehrere Forschungsreisen in Nordafrika. Beginnend in Algerien und Marokko, durchzog er danach Tunesien und Tripolitanien. Nach Festigung seiner arabischen Sprachkenntnisse wagte er es, unter arabischem Namen und als Araber verkleidet, 1860 von Kairo aus die große Pilgerreise nach Mekka zu unternehmen. Zwischen 1867 und 1870 unternahm Maltzan Reisen nach Tripolitanien und Tunesien um archäologische Studien zu betreiben. „Kein zweiter zu seiner Zeit hat Sittenbilder solcher Plastik von den besuchten Ländern zu entwerfen vermocht. ... Seine ausnahmslos gehaltvollen Werke kennzeichnet schönster Stil und ein auf durchgehende Erhellung aller Umstände gerichtetes Bestreben“. (Henze III, 360f; Embacher 198; Kainbacher 291f.)



REISEN IM SÜDSUDAN

MARNO, ERNST

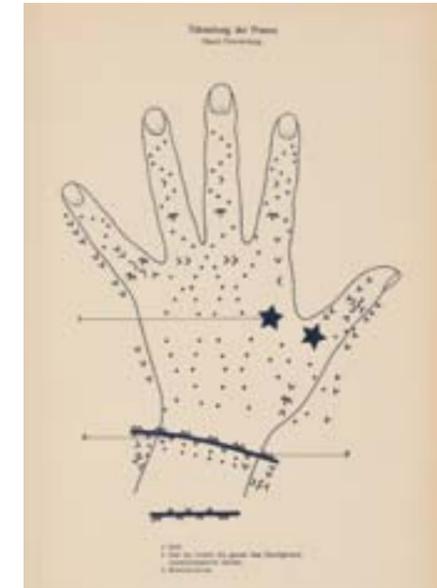
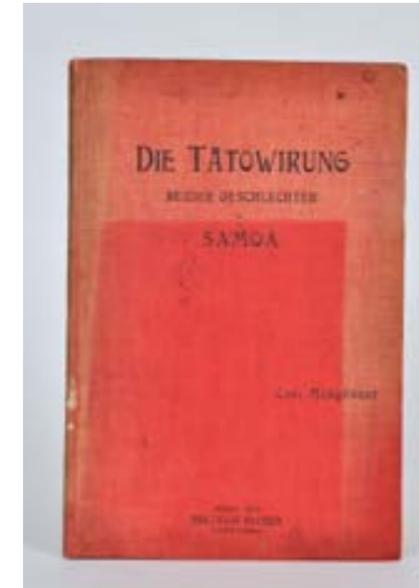
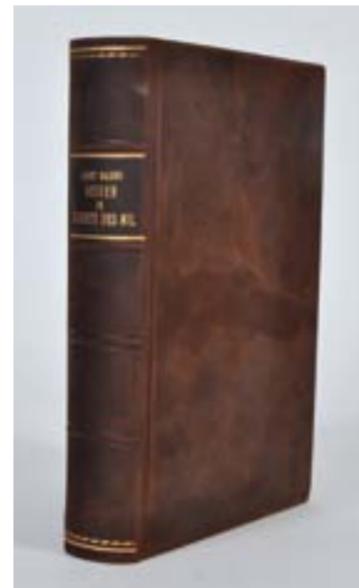
Reisen im Gebiete des blauen und weissen Nil, im egyptischen Sudan und den angrenzenden Negerländern, in den Jahren 1869 bis 1873.

Wien, Gerold 1874. 8vo. VI, 1 Bl., 516 S., 2 Bl. mit 36 Tafeln und Holzschnitten und 3 gef. Karten. Moderner Wildlederband mit goldgeprägtem Rückentitel (leicht berieben). leicht fleckig, die beiden Karten in je 6 Segmenten auf Leinen kaschiert. Insgesamt ein gutes Exemplar dieses Werkes.

EUR 2.800,-

Seltene 1. Werk von Ernst Marno (Öst. 1844-1883), der insgesamt 4 Reisen im Nilgebiet unternahm und dabei zahlreiche Forschungen anstellte und damit zur Vervollständigung der Karte dieses Gebietes einen großen

Beitrag leistete. Marnos 1. Reise, als Assistent eines Tierhändlers, ging 1866 über Kairo und Suez nach Suakin. 1869 ist Marno wieder im Sudan, um weitere zoologisch orientierte Expeditionen zu unternehmen. Er gelangte bis Beni Shanqul. Sein Ziel, die Galla-Länder in Äthiopien versucht er auf der 3. Reise näher zu kommen. Bei einem befreundeten Händler aus Eisenstadt, Matthias Wagner, der in Wad Medani wohnt, durchstreift Marno kreuz und quer Gezira An Dysenterie erkrankt, kehrt Marno nach Khartum zurück. Danach erhielt Marno den Auftrag mit 2 Schiffen durch den Sudd nach Gondokoro zu reisen, um S.W. Baker zu Hilfe zu kommen, der von den Bari belagert wurde. Monatlang versuchte Marno vergeblich einen Weg durch den Sudd, der durch Pflanzenmassen zu einem unpassierbaren Sumpf geworden war, und auch über den Gazellenfluß zu finden. Beinahe die gesamte Besatzung und Marno litten an schwerem Fieber, nach 7 Monaten kehrte Marno zurück nach Khartum, wo er im Hause des österr. Consuls M. Hansal genesen konnte. Hervorzuheben sind die Karten und Tafeln in diesem Werk. – Henze III, 378ff; Embacher 201f; Kainbacher 294.



TÄTOWIERUNGEN IN SAMOA

MARQUARDT, CARL

Die Tätowirung beider Geschlechter in Samoa.

Berlin, Dietrich Reimer 1899. 4to. 31 S. Mit 19 Tafeln in Lichtdruck und Photolithographie nach in Samoa aufgenommenen Original-Zeichnungen und Photogrammen. Orig.-Leinenband (etwas lichtrandig), leicht gebräunt, in gutem Zustand.

EUR 2.900,-

„Ich darf behaupten, dass etwa 60-70% aller Samoanerinnen mehr oder weniger tätowirt sind. O le ta tatau, die Kunst des Tätowirens steht in Samoa immer noch im höchsten Ansehen. Der schmerzhaften Operation unterwerfen sich fast ausnahmslos alle Männer, sobald sie das Alter der Mannbarkeit erreichen. Einzelne Schwächlinge, die der Operation aus Furcht vor deren Schmerzhaftigkeit aus dem Wege gingen, hat es freilich immer gegeben, aber derartige pala'ai (Feiglinge) erfreuten sich niemals des geringsten Ansehens.“ (S. 7). – Beschreibt die kultischen Hintergründe (einschließlich der Bedeutung der Muster), Geräte und den eigentlichen Vorgang der Operation. Die Tafeln mit schematischen Darstellungen der Ornamente (14 Tafeln) und Photos der tätowierten Personen sowie Geräte (5 Tafeln).

PALÄSTINA 1586

MERGENTHAL, HANS

Gründliche und warhafftige Beschreibung Der Löblichen vnd Ritterlichen Reise vnd Meerfahrt in das heilige Land nach Hierusalem des Durchlauchtigen und Hochgebornen Fürsten vnd Herrn /Herrn Albrechten/ Hertzogen zu Sachssen / Landgraffen in Düringen / Markgraffen zu Meissen / etc. Dabey ein kurtzer Auszug der Pilgrimschaft ins gelobte Land / Hertzog Wilhelmen zu Sachssen / auch anderer Fürsten aus diesem hochlöblichen Stammen / So wol etlicher Graffen / vom Adel / und anderer / so mit darbey gewesen / zubefinden. Gestellet durch Den Gestrengen und vesten Hansen von Mergenthal. So selbstn persönlich mit und darbey gewesen.

Leipzig, Zachariam Berwaldt, Verleger Hennig Grossen 1586. 4to. 60 Blatt. Pappband der Zeit mit handschriftlichen Rückentitel, Einband etwas gebräunt, Vorderdeckel mit Feuchtrand, Innen ein sehr gutes Exemplar.

EUR 8.500,-



Frühes Werk aus der Reihe „Europäische Reiseberichte des späten Mittelalters“. Mergenthal beschreibt hier die Reise des Fürsten Albrecht, Herzog zu Sachsen, 1476 nach Jerusalem. Die Reise führte von Dresden über Weimar, Coburg, Bamberg, Nürnberg, München, Innsbruck, Bozen, Florenz nach Rom. Unterwegs werden zahlreiche Adelige mitgenommen. Von Venedig führte die Schiffsreise nach Corfu, Kreta, Rhodos, Cypern und schließlich nach Jerusalem. Beschrieben wird auch die Rückreise, wobei hier Kärnten mit Villach durchreist wird. Im Anhang sind etliche Pilgerreisen in das Heilige Land um 1150 dargestellt. Selten! – Röhricht 1476 3b.

RUANDA

MEYER, HANS

3 Original-Photos aus Ruanda.

Ca. 1900. Auf einem ist auch Hans Meyer abgelichtet. Beschriftet: Butwa aus dem Bugoiewald (Nord Ruanda). Gesch.v. G.R. H.Meyer, Leipzig. Links zirka 30jährig. Rechts zirka 40jährig. Das zweite Foto ebenso beschriftet. Alle 3 Fotos auf Karton montiert, ca. 16,5 x 15 cm, gute Abzüge.

EUR 1.200,-

Hans Meyer, Ostafrika-Forscher, Erforscher des Kilimandjaro, hat in weiterer Folge auch große Anteile an der Erforschung der Kivu-Region und Ruandas. Selten tauchen Original-Fotos auf.



ORIGINAL-FOTOGRAFIE VOM KILIMANDSCHARO

MEYER, HANS

Zum Schneedom des Kilimandscharo. 40 Photographien aus Deutsch-Ostafrika mit Text.

Berlin, J. Meidinger (1888). 21 Seiten Text, 40 Photographien auf 20 Tafeln und 1 Karte. Dekorativ illustriertes Originalleinen, folio (40 x 31 cm) (am Rücken fachmännisch restauriert), Ecken der Seiten fachmännisch angerändert, ansonsten sehr gut erhalten, innen ein ausgezeichnet erhaltenes Exemplar!

EUR 16.000,-

Bei weitem das seltenste Werk Hans Meyers und zugleich eine der großen Raritäten über Ostafrika und speziell das Kilimandscharo-Gebiet – von großer Seltenheit! – Das Buch beschreibt Meyers erste Kilimandscharo-Expedition. Im Juni 1887 zog er von Mombasa aus mit einer Karawane von 100 Mann nach Taweta am Fuß des Berges. Dort begegnete er dem gerade von einem Besteigungsversuch zurückgekehrten Grafen Teleki, auf dessen Anraten Meyer den Kibo von Marangu aus anging. Er gelangte bis auf eine Höhe von 5500 m und hatte damit den bis dahin höchsten Punkt an diesem Berg erreicht. – Henze III, 452; Kainbacher 305f.



SIBIRIEN

MIDDENDORFF, ALEXANDER THEODOR

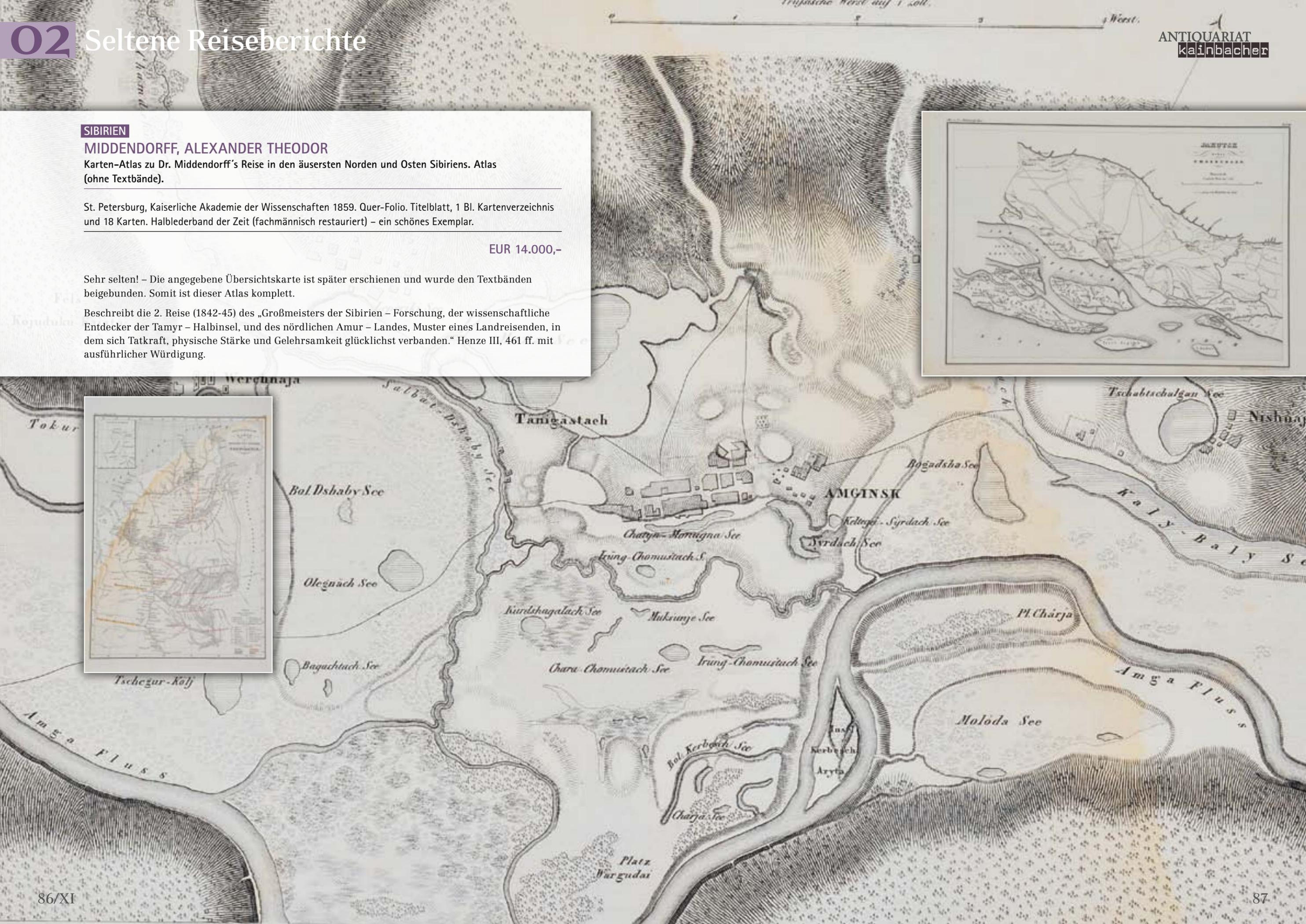
Karten-Atlas zu Dr. Middendorff's Reise in den äusersten Norden und Osten Sibiriens. Atlas (ohne Textbände).

St. Petersburg, Kaiserliche Akademie der Wissenschaften 1859. Quer-Folio. Titelblatt, 1 Bl. Kartenverzeichnis und 18 Karten. Halblederband der Zeit (fachmännisch restauriert) – ein schönes Exemplar.

EUR 14.000,-

Sehr selten! – Die angegebene Übersichtskarte ist später erschienen und wurde den Textbänden beigegeben. Somit ist dieser Atlas komplett.

Beschreibt die 2. Reise (1842-45) des „Großmeisters der Sibiriens – Forschung, der wissenschaftliche Entdecker der Tamyr – Halbinsel, und des nördlichen Amur – Landes, Muster eines Landreisenden, in dem sich Tatkraft, physische Stärke und Gelehrsamkeit glücklichst verbanden.“ Henze III, 461 ff. mit ausführlicher Würdigung.



UMSEGLUNG AFRIKAS

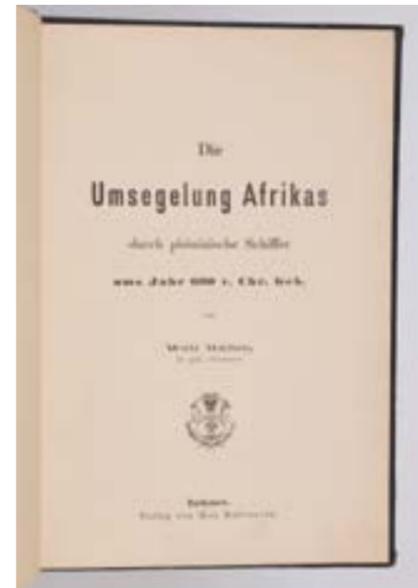
MÜLLER, WILLI

Die Umseglung Afrikas durch phönizische Schiffer ums Jahr 600 v. Chr. Geb. Rathenow, Max Babenzien [1889].

Gr.-8vo. 110, XI Seiten. Dunkelgrüner Halbledereinband mit goldgeprägtem Rückentitel, Einband leicht berieben (am Rücken etwas stärker), kleiner handschr. Vermerk von 1899 auf dem leeren Vorsatzblatt, schönes, sauberes Exemplar.

EUR 1.400,-

Sehr seltene Publikation über die Umseglung Afrikas durch die Phönizier. Es werden die nachrichten Herodots und anderer Historiker begutachtet und eine ausführliche Schilderung der Beweggründe, Ziele, Verlauf und Folgen dieser Reise gegeben. – Kainbacher 320.



KAMERUN UND GUINEA

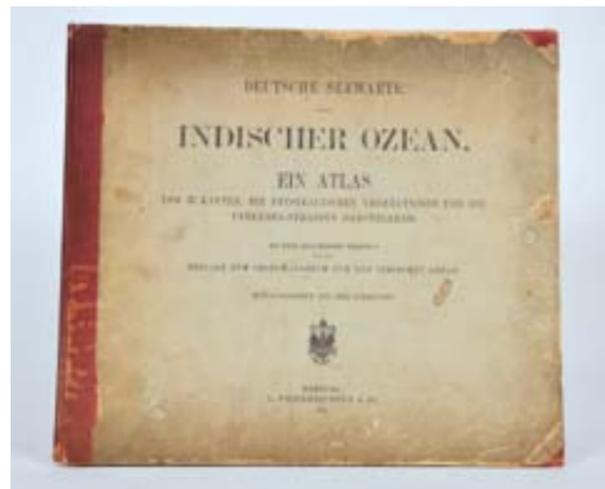
OLDENBURG, RUDOLF

Original-Fotografien, auf der Rückseite meist mit R.O. sowie Nummerierung und Beschriftung beschriftet.

3 Fotos aus Guinea, 19 Fotos aus Kamerun (Bamum). Ca. 1904-1910. Meist 18,5 x 11 cm auf Karton, kräftige Abzüge.

EUR 5.500,-

Der Wiener Rudolf Oldenburg (1879-1932) war als Kaufmann und Faktoreileiter 1900-1906 in Französisch-Guinea und 1907-1913 in Kamerun tätig. In Conakry war er Faktoreileiter eines Bremer Handelshauses. Von 1907 bis 1912 war er Leiter der deutschen Kamerungesellschaft im Grasland von Bamum. Auf seinen Reisen traf er Rudolf Pösch, mit dem er dann in inniger Freundschaft verbunden blieb. Für und mit Pösch fertigten sie Schädalabgüsse von lebenden Einheimischen an, die Oldenburg dann dem Wiener anthropologischen Institut vermachte. Hier sehen wir eine Vielzahl an Photographien über Land und Leute in Kamerun, Bamum und Guinea. Zwei Fotos auch mit Häuptling Foia.



INDISCHER OZEAN

DR. NEUMAYER – DIREKTION DER DEUTSCHEN SEEWARTE

Indischer Ozean. Ein Atlas von 35 Karten, die physikalischen Verhältnisse und die Verkehrs-Strassen darstellend. Mit einer erläuternden Einleitung und als Beilage zum Segelhandbuch für den Indischen

Ozean. Hamburg, Friederichsen 1891. Quer-Folio. 16 S. (Einleitung) und 35 Karten-Tafeln. Original-Halbleinenband mit bedrucktem Vorderdeckel (etwas berieben), leicht gebräunt, gutes Exemplar. Mit langer handschr. Widmung von Dr. Schrader auf dem Vorsatzblatt.

EUR 1.900,-

Seltener Spezialatlas, der sich mit seiner Thematik über Ostafrika, Arabien, Indien, Antarktis bis Südostasien und Australien, sowie Teile des westlichen Pazifiks erstreckt.





ORIENTREISE IN 3 BÄNDEN

OLIVIER, GUILLAUME-ANTOINE

Reise durch das Türkische Reich, Egypten und Persien, während der ersten sechs Jahre der französischen Republik oder von 1792 bis 1798. Hrsg. von M. C. Sprengel und T. F. Ehrmann. 3 Bde. Mit 1 gr. gest. Faltkarte .

Weimar, Landes-Industrie-Comptoir 1802-1808. 8vo. 1 Bl., XIV, 584 S.; 1 Bl., X, 754 S.; 1 Bl., LXXX, 420, 52 S. Halblederbände des 20. Jahrhunderts mit Rückenschild und etwas Rückenvergoldung, - leicht stockfleckig, Faltkarte am äußeren re. R. hinterlegt und mit kl. Randläsur, guter Zustand.

EUR 1.600,-

Bibliothek der neuesten und wichtigsten Reisebeschreibungen, Bde. VI, XXI und XXXVI. – Erste deutsche Ausgabe. – „Des größten Wert seiner Reisebeschreibung machen die Ausführungen über die neuere persische Geschichte (seit Nadir Schah)

aus sowie die vergleichenden Betrachtungen über Perser und Türken“ (Henze III, 646). – „This is an important work both for its scope and the amount of information it provides, particularly of the Aegean Islands“ (Blackmer). – Die Karte zeigt Syrien, Mesopotamien und einen Teil von Persien.– Fromm 19391. - Blackmer Coll. 1220 Anm. – Ibrahim-Hilmy II, 79; Kainbacher 336.

SÜDWESTAFRIKA

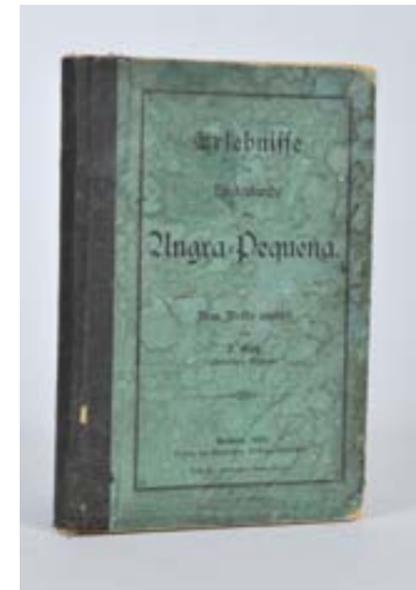
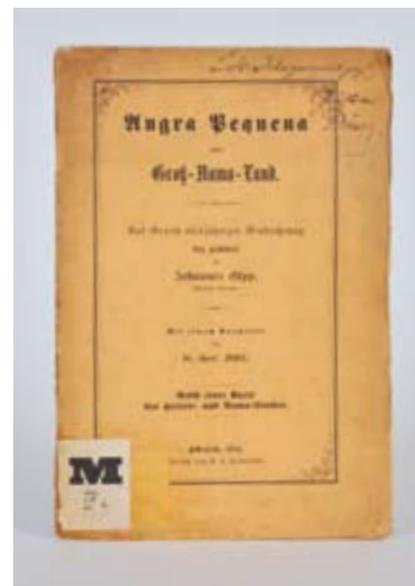
OLPP, JOHANNES

Angra Pequena und Groß-Nama-Land. Auf Grund vieljähriger Beobachtung kurz geschildert. Mit einem Vorworte von Dr. Theol. Fabri.

Elberfeld, Friderichs 1884. Gr.-8vo. 41 S. mit 1 gefalteten, farbigen Karte. Original-Broschur, St.a.T. und Vorderdeckel, leicht angestaubt, gutes Exemplar.

EUR 950,-

Die große Karte zeigt das Herero- und Nama-Land. Seltene erste Publikation Olpps mit der schönen Karte. – Kainbacher 336.



SÜDWESTAFRIKA – 1. AUSGABE MIT DER KARTE

OLPP, J.

Erlebnisse im Hinterlande von Angra-Pequena.

Barmen, Rheinische Missions-Gesellschaft 1886. 8vo. 218 S. mit 1 gefalteten Karte. Illustrierte Original-Halbleinenband (etwas fleckig), Karte mit Einriß, leicht braunfleckig, handschriftlicher, privater Name am Titelblatt, ein gutes Exemplar.

EUR 1.400,-

Sehr seltene 1.Ausgabe, vollständig mit der großen Karte des Herero- und Namaqua-Landes. – Kainbacher 336.

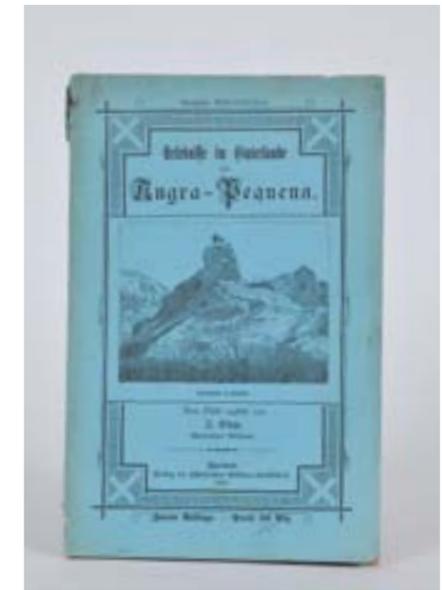
PALLAS, PETER SIMON

Merkwürdigkeiten der Baschkiren, Mestscheraken, Wogulen, Tartaren etc. Nebst andern dahin gehörigen Nachrichten und Kupfern. Auszug aus Pallas zweytem Theile. Mit 8 gefalteten Kupfertafeln.

Frankfurt und Leipzig 1777. 8vo. 235 S. Broschur der Zeit (berieben, Rücken mit Einriß). Unbeschnitten. Titel etwas angeschmutzt, angerändert, Lagen teilweise lose, etwas gebräunt.

EUR 1.900,-

Erste Ausgabe des seltenen Auszugs zur zweiten Reise, "in welchem man hier denenjenigen Lesern, die sich nicht aufgelegt fühlen, das weitläufige Werk anzuschaffen und durchzulesen, das Merkwürdigste daraus vorlegt" (Vorerinnerung). – Der Auszug zur 1. Reise war 1773 erschienen, der zur 3. erschien auch 1777.



SÜDWESTAFRIKA

OLPP, J.

Erlebnisse im Hinterlande von Angra-Pequena.

Barmen, Rheinische Missions-Gesellschaft 1896. 2. Auflage. 8vo. 152 S. mit zahlreichen Abbildungen und 1 Karte im Text. Illustrierte Original-Broschur, ein gutes Exemplar.

EUR 800,-

Sehr seltene 2.Ausgabe, so vollständig. – Kainbacher 336.



KAUKASUS UND SÜDLICHES RUSSLAND

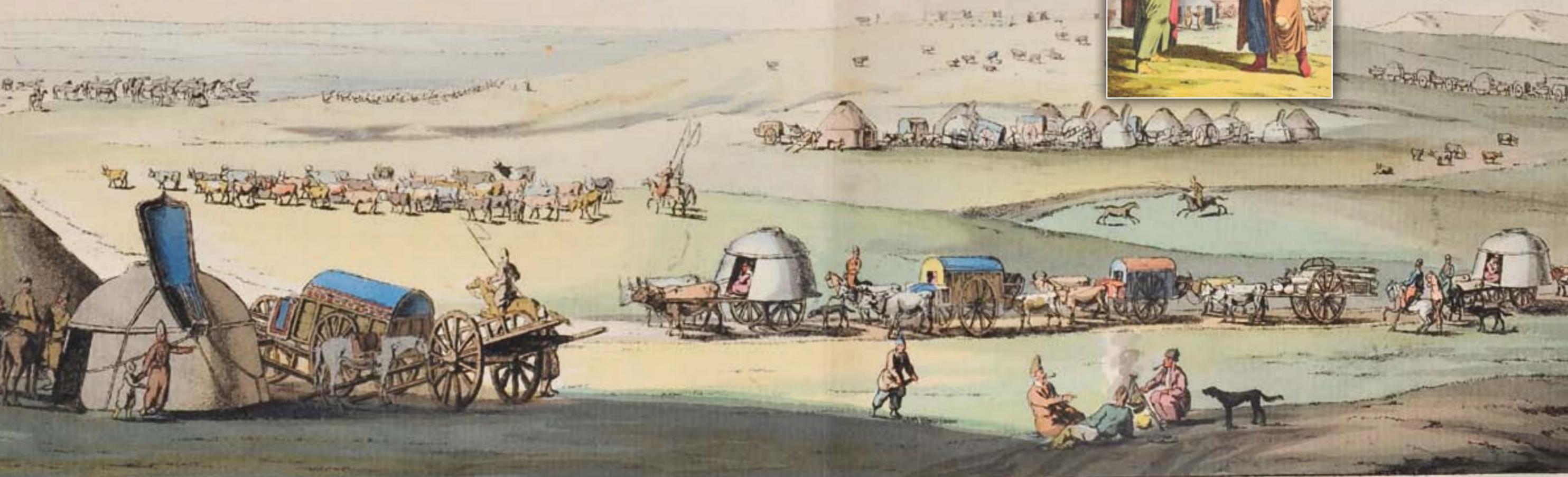
PALLAS, PETER SIMON

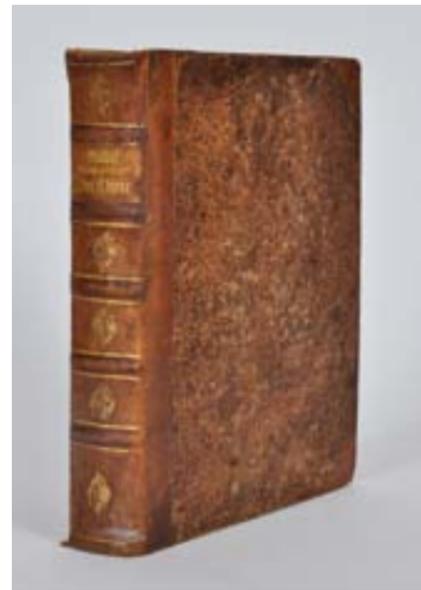
Bemerkungen auf einer Reise in die südlichen Statthalterschaften des Russischen Reichs in den Jahren 1793 und 1794. 2 Bände.

Leipzig, G. Martini 1799-1801. 4to. XXXII, 516, XXIV, 525 S., 1 Bl. Mit 28 (23 kol.) Textvignetten, 52 (44 altkol., 2 gefalt.) Kupfertafeln meist nach C. G. H. Geissler und 3 Kupferkarten. Marmorierte Lederbände der Zeit mit Rückenschild und etwas Rückenvergoldung (etwas berieben, Restaurierung an den Ecken, ein Rückenschild erneuert), Band 2 auf stärkerem Papier, alter Besitzvermerk auf dem Vorsatz, insgesamt in gutem Zustand. Die Tafeln in schönem Kolorit.

EUR 12.000,-

Cat. Russica P 53; Nissen ZBI 3064; Abbey 222 (Anm.); Lipperheide Kaa 17; Hiler 683; Henze III, 708. – Erste Ausgabe der letzten Reise Pallas' mit einer Fülle von neuen Erkenntnissen über den Kaukasus und die Krim. „Er war – das ist keine Frage – der vor Humboldt bedeutendste wissenschaftliche Reisende“ (Henze). Die prächtigen radierten Tafeln, teils in Aquatintamanier, zeigen Ansichten von Landschaften und Städten, Trachten, Tiere, Pläne etc.





SELTENE DEUTSCHE AUSGABE

PALLAS, PETER SIMON

Naturgeschichte merkwürdiger Thiere in welcher vornemlich neue und unbekante Thierarten durch Kupferstiche, Beschreibungen und Erklärungen erläutert werden. Aus dem Lateinischen von C. Baldinger und Chr. Erxleben. Sammlung I-X.

Berlin und Stralsund, A. Lange 1769-1778. 4to. 519 [50+36+36+24+44+60 +43+43+120+63] S. mit 43 Tafeln in unkoloriertem Zustand. Halblederband der Zeit mit Rückenschild und Rückenvergoldung (leicht berieben, Innengelenke mit Leinen verstärkt), ohne die Vorsatzblätter, die Tafeln in schönem Zustand.

EUR 3.500,-

Seltene deutsche Ausgabe! - Pallas Basis seiner Arbeit lag in den niederländischen naturwissenschaftlichen Kabinetten der Zeit. Während seiner Sibirien Reise 1769 bis 1774 sammelte Pallas auch eine große Anzahl an naturwissenschaftlichen, sowohl zoologischen, als auch botanischen Arten. Einige zoologische Arten beschreibt Pallas auch in diesem Werk. Ein elfter Teil erschien einige Jahre später durch einen anderen Verleger und ist hier nicht vorhanden. Ein 2. Band ist nie erschienen. Es ist dies die seltene deutsche Ausgabe der „Spicilegia Zoologica“, die er 1769 in Berlin begann und in St. Petersburg 1778 beendete.

ORIGINAL-ZEICHNUNGEN UND SKIZZEN

PALLAS, PETER SIMON

Collection of 40 original watercolourings and drawings some engravings.

By Pallas. (Signed Pall or Pallas abd by. Sal Kleiner and N. Muijs.). Most finely handcoloured. Really magnificent natural history drawings. On mollusca, corals, Sertulariidae, ca.1751-1767. 11 ca 26 x 38 cm.; 10 ca. 21 x 28 cm; 11 various sizes ca. 16 x 24 cm. and 8 ca 16 x 9,5 cm. In fine condition.

EUR 9.900,-

Cellularia crispa Pall; Pennatula cynomorium; Gorgonia purpurea; Madrepora Multipora; Gorgonia succinea Pall.; Gorgonia; Madrepora Organum; Sertularia abietine; Sertularia Lichenastrum; Corallina nodularis; Isis dichotoma; Thuja; All probably drafts for books by Pallas published after 1775. (manuscripts).



NORDASIEN UND SIBIRIEN

PALLAS, PETER SIMON (HG.)

Neue Nordische Beyträge zur physikalischen und geographischen Erd- und Völkerbeschreibung, Naturgeschichte und Oekonomie. Bände 1, 2, 4 und 7 (von 7).

St. Petersburg und Leipzig, Logan 1781-1796. 8vo. 5 Bl., 342 S. mit 3 gefalt. Tafeln und 1 gefalt. Karte; 3 Bl., 375 S., 1 Bl. mit 5 (davon 2 kolorierten) gefalt. Tafeln; 2 Bl., 404 S. mit 1 gefalt. Karte und 2 gefalt., kolorierte Tafeln; 2 Bl., 447 S. Bände 1 und 2 in dekorativen Halblederbänden der Zeit mit reicher Rückenvergoldung, Band 4 in Halblederband der Zeit (etwas berieben), St.a.T., etwas gebräunt; Band 7 in Original-Broschur in neuer Leinenkassette, unaufgeschnitten, unbeschnitten. Gute Exemplare.

EUR 6.000,-

Wichtige Karten: Karte der Entdeckungen zwischen Sibirien und America bis auf das Jahr 1780. (Band 1). Karte des Gebietes zwischen Sibirien und Alaska mit einer kleinen Nebenkarte: Vorstellung der Südlichsten Kurilischen Inseln. (Band 4).

Die Bände sind in sich vollständig und beinhalten eine wichtige Berichte zur Erforschung von Innerasien, hauptsächlich allerdings vom nordöstlichen Teil Sibiriens, der Berings-Straße und Russisch-Amerikas. Einige Beiträge:

Band 1: Tagebuch einer von den Geodesisten Andrejef, Leontief und Lyssof nach den gegen die kowymische Mündung im Eismeer gelegenen Bäreninseln auf dem Eise geschehenen Entdeckungsreise; nebst einer Beschreibung dieser Inseln. Besondere Nachrichten über die tshuktschische Landspitze und benachbarte Inseln. Bericht von der in den Jahren 1768 und 1769 auf allerhöchsten Befehl der russischen Monarchinn unter Anführung des Capitains Krenitzyn und Lieutenants Lewaschef von Kamtschatka nach den neuentdeckten Inseln und bis an Alaska oder das feste Land von America vollbrachten Seereise. Erläuterungen über die im östlichen Ocean zwischen Sibirien und America geschehenen Entdeckungen.

Band 2: Topographische und physikalische Beschreibung der Beringsinsel, welche im östlichen Weltmeer an der Küste von Kamtschatka liegt. Bericht von einer im Jahr 1772 angetretenen vierjährigen Seereise zu den zwischen Kamtschatka und America gelegenen Inseln, unter Anführung des Peredofschiks Dmitrei Bragin. Auszug aus dem Tagebuch einer Seereise, welche Iwan Solowief in den Jahren 1770 bis 1775 bis an die zum festen Lande von America gehörige Landspitze Alaska verrichtet.

Band 4: Auszug aus dem Tagebuche des Kosaken-Sotniks, Iwan Kobelef, über das Land der Tschuktschen und die demselben entgegenliegende Inseln und Landecke von Amerika. Neue Beschreibung der Kurilischen Inseln. Neueste Beschreibung der Nertschinskischen Berg- und Hüttenwerke im östlichen Sibirien.

Band 7: Merkwürdige Nachrichten, von denen im Eismeer, dem sogenannten Swatoi-Nos gegenüber gelegnen Lächofschischen Inseln. Sievers Briefe aus Sibirien.



ERFORSCHER VON HARAR

PAULITSCHKE, PHILIPP

Harar. Forschungsreise nach den Somäl- und Galla-Ländern in Ost-Afrika. Ausgeführt von Dr. Kamel von Hardegger und Prof. Dr. Paulitschke. Nebst Beiträgen von Dr. G.v. Beck, L. Ganglbauer und Dr. H. Wichmann. Erstaussgabe.

Leipzig, Brockhaus 1888. Gr.-8vo. IX, 557 S. mit 1 Frontispiz, 10 (davon 2 gefalt.) Tafeln, 32 Textabbildungen und 2 gefalteten Karten. Illustrierter Original-Leinenband (Kanten und Ecken berieben), private handschriftliche Widmung 1928 auf dem Vortitel, innen sauberes Exemplar.

EUR 3.300,-

Selten im Original-Einband! - Der österreichische Afrikaforscher Philipp Paulitschke (1854-1899) führte 1885 zusammen mit Dominik Kammel, Edler von Hardegger eine Expedition nach Nordost-Afrika durch. Von Zeila aus zogen sie nach Harrar, das sie eingehend erforschten. Von hier aus unternahmen sie auch zwei größere Exkursionen nach den Seen

von Harmaja und Adele und südwärts zur Ruinenstätte Bia Woraba. Paulitschke vollbrachte ein Stück musterhafter Detailerschließung eines kleineren afrikanischen Landteils. Harrar wird wissenschaftsgeschichtlich mit seinem Namen verbunden bleiben. Er war der grundlegende Erforscher der ostäthiopischen Stadt und ihres Umlandes ... Die schönen Früchte dieser Reise brachte er dicht gebündelt der Wissenschaft dar... Sie bestanden in astronomischen und magnetischen Beobachtungen, einer sorgfältig konstruierten Routenkarte..., in reichhaltigen Nachrichten über Sitten und Bräuche, Herkunft und Wanderungen der Somal und Galla... (Henze). – Kainbacher 347.

PEWZOW, MICHAIL WASSILIJEWITSCH

Puteshestvie po vosiochnomu Turkestanu, Kun-Lun, severnoi okrain Tibetskago Nagorja i Tshungaril v 1889-m i 1890 godach. (Reise im östlichen Turkestan, dem Kwen Lun, dem nördlichen Rande des Tibetischen Berglandes und in der Dsungarei in den Jahren 1889-1890. Bericht des Führers der Tibet-Expedition).

St.Petersburg 1895. 4to. III-XIV (Reihentitel fehlt), 424 S. mit 1 Portrait-Tafel, 39 Tafeln und 1 Faltkarte (diese in Kopie). Neuer schöner Halblederband, sauberes Exemplar.

EUR 2.200,-

Howgego P29; Dinse S.501; Yakushi AR35; Cordier Sinica Sp.2843.

SÜDLICHES AFRIKA

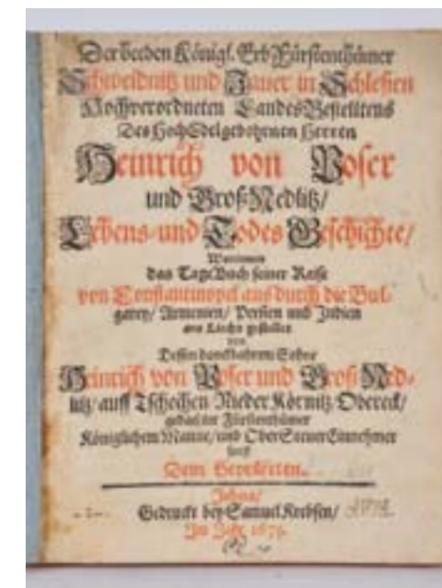
PÖCH, RUDOLF

18 Original-Photographien aus Südwestafrika und Südafrika, ca. 1904-1905.

Nur 2 Fotos beschriftet: Milchkalebasse der Herero, Makakun (Coll. R.Pöch) und das zweite Foto mit Burenkinder. Meist 17 x 11,5 cm auf Karton, kräftige Abzüge.

EUR 2.500,-

Der Ethnologe Rudolf Pöch forschte unter anderem bei den San und den Hereros in Südwestafrika und Südafrika. Die Fotos zeigen Land und Leute, Gehöfte, 1 Foto zeigt Felszeichnungen.



POSER UND GROSSNETLITZ, H. VON

Lebens- und Todes Geschichte ... worinnen das Tage Buch seiner Reise von Constantinopel aus durch die Bulgarey, Armenien, Persien und Indien ans Licht gestellet und von dessen danckbahrem Sohne Heinrich von Pose und Groß Nedlitz ...

Jena, Krebs 1675. 4to. 90 nn. Bl. (es fehlt das Portrait). Einfache Broschur der Zeit (teils fleckig), innen gutes Exemplar.

EUR 6.500,-

Erste und einzige Ausgabe, von größter Seltenheit. – Wilson 177. Eutiner Landesbibl. 1103. Henze IV, 415. ADB XXVI, 456 f – Nicht bei Blackmer, Weber u. in den einschlägigen Barockbibliographien – H. von Poser und Gross-Nedlitz (1598-1661), einer der wenigen und ungewöhnlichsten Orientreisenden des 17. Jahrhunderts, reiste 1621-24 von Venedig nach Konstantinopel, durch

Persien bis zum Golf von Bengalen. Wissensdrang und Abenteuerlust, nicht wirtschaftliches Interesse, trieben ihn an. „Die Reise galt damals als tollkühn und die in Constantinopel lebenden Europäer suchten ihn von derselben abzuhalten“ (ADB). In Ispahan traf er neben anderen Europäern Pietro della Valle. Ungewöhnlich seine Reiseroute „östlich durch die Lut-Wüste und das mittlere Kuhistan nach Farah (Ferra) und Kandahar in Afghanistan, von wo er weiter nach Dekkan zog“ (Henze). Außer den Augustinermönch Ant. de Gouvea 1602 hatte keiner die Strecke genommen und zahlreiche Orte, die er passierte, wurden erst im 19. Jahrhundert bekannter. Das lateinsch geschriebene Tagebuch wurde von seinem Sohn ‚B.G.‘ (Unterzeichnung d. Vorwortes) übersetzt u. herausgegeben.



ROBINSON CRUSOE UND PIRATEN

ROBERTS, A. (VAIRASSE ODER VEIRAS, D.; PSEUD.)

Historie der neu gefundenen Volcker Severambes, welche einen Theil des Dritten festen Landes, so man sonst das Sud-Land nennet, bewohnen. Deme beygefüget die seltzamen Begebenheiten Herrn T. S. eines englischen Kauff-Herrens: Welcher von den Algerischen See-Räubern zum Slaven gemacht, und in das inwendige Land von Africa geführt worden. 4 Teile und Anhang in 1 Band.

Nürnberg, J. F. Rüdiger 1717. 1717. 4to. Gestochenes Frontispiz, Titel in Rot und Schwarz, 362 (recte 360); 100 SS. Halb-Pergament der Zeit (Rücken mit altem Pergament unmerklich restauriert), etwas stockfleckig, vord. Vorsatz mit Spuren eines entf. Exlibris, insgesamt ein gutes Exemplar.

EUR 1.600,-

„Winter, Comp. Utop. 105; vgl. Faber du Faur 1229, Bloch, Utopie 3184 u. Jantz 2565. Wohl dritte deutsche Ausgabe der utopischen Reiseschilderung, die sowohl Defoe als auch Swift zum Vorbild für „Robinson Crusoe“ bzw. „Gullivers Reisen“ diente und auf deutsch erstmals 1689 unter anderem Titel erschienen war. Die französische Ausgabe des berühmten Staatsromanes erschien französisch zuerst 1677. „Gehört im 18. Jh. neben den drei ‚klassischen‘ Utopien zu den am meisten zitierten Titeln dieser Gattung“ (Winter). - „The story takes place on the ‚third continent‘, the Australian (of which the actual Australia, then partially known, was supposed to form a part), and consists of two sections, the voyage of Captain Side and the history of the land of the Sevarites discovered by him. The work attracted much attention, as it described a realistic utopia whose geographical existence was regarded as possible and whose features were identical with the world order demanded by the then persecuted Libertarians. The author was accused of atheism, rather unjustly, for what he described was a sort of religion of reason developed out of the worship of the sun. His state is totalitarian, communistic, and enlightened. The second tale in the edition here described has no connection with the first, which was a source for Swift’s ‚Gullivers’s Travels‘ and for Defoe’s ‚Robinson Crusoe‘ (Faber du Faur).“ Im Anhang hier zusätzlich eine unabhängige Geschichte eines englischen Kaufmanns, der in Algerien von Seeräubern entführt und nach Afrika verschleppt wurde (vgl. Cox II, 473).

CENTRALAFRIKA

ROSCHER, ALBRECHT

Ptolemaeus und die Handelsstrassen in Central-Afrika. Ein Beitrag zur Erklärung der ältesten uns erhaltenen Weltkarte. Mit zwei Karten.

Gotha, Justus Perthes 1857. 8vo. 114 Seiten, mit 2 gefalteten Karten. Leinenband im Stil der Zeit, gutes Exemplar.

EUR 1.800,-

Sehr seltene Abhandlung über die alten Handelswege durch Central-Afrika. In seiner Promotionsarbeit verbindet Albrecht Roscher (1836-1860) in großartiger Weise die ptolemäischen Angaben mit den nachweisen von J. Rebmann, J.L. Krapf und F. Werne. Er schloß daraus, daß die Nil-Quellen unter 2° s.Br.zu suchen und am besten von Sansibar aus zu erreichen seien. Die Schrift fand großen Beifall bei den berühmtesten Geographen der Zeit, bei Carl Ritter, Alex.von Humboldt und A. Petermann. Petermann fand in Roscher auch einen der fähigsten Männer für eine Expedition nach Zentralafrika und konnte diesen mit anderen Geldgebern zusammen, für eine solche Forschungsreise gewinnen. 1858 startete die Expedition, die allerdings über den Nyassa-See nicht hinaus kam, den Roscher wurde in der Nähe ermordet. (vgl. Henze IV, 663). – Kainbacher 392.



SUDAN

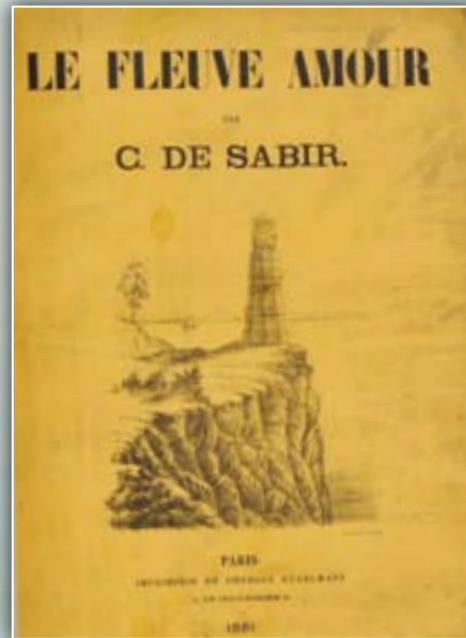
RÜPPELL, EDUARD

Reise in Nubien, Kordofan und dem peträischen Arabien vorzüglich in geographisch-statistischer Hinsicht.

Frankfurt, Wilmanns 1829. Text und Atlas in einem Band. 8vo. XXVI, 388 S. mit 8 Tafeln und 4 Karten. Halblederband der Zeit, leicht braunfleckig, ein sehr gutes Exemplar.

EUR 3.500,-

Rüppell (1794-1884), eigenständiger deutscher Afrikareisender, der Entdecker Kordofans und erste Erforscher größerer Teile des peträischen Arabiens, der Wiedereröffner der Erforschung Inner-Äthiopiens, bereicherte die Kunde jener Länder durch astronomische Orts- und barometrische Höhenbestimmungen, durch museumsfüllende naturwissenschaftliche und andere Sammlungen. In den Jahren 1822-1828 bereiste er Ägypten, das eben erst von Mehemed Ali eroberte, fast sagenhafte Kordofan, das Peträische Arabien und die Küsten des roten Meeres. Das Werk enthält auch Vokabularien von sieben Nuba-Sprachen, die im Kordofan und am Bahher Abbiad im Gebrauch sind. – Die Tafeln zeigen verschiedene Statuen, den Grundplan des großen Tempels am Gebel Barkal, sowie verschiedene Ansichten, u. a. Pyramidalische Monumente von Meroe, das Schloss von Akaba, die Insel Emrag im Golfe von Akaba. Die sehr guten Karten zeigen die bereisten Regionen. - Henze IV, 698 ff; Ibrahim-Hilmy II, 200; Gay 117; Kainbacher 399f.



**SEHR SELTENES WERK ÜBER DAS AMURGEBIET
SABIR, CONSTANTIN DE.**

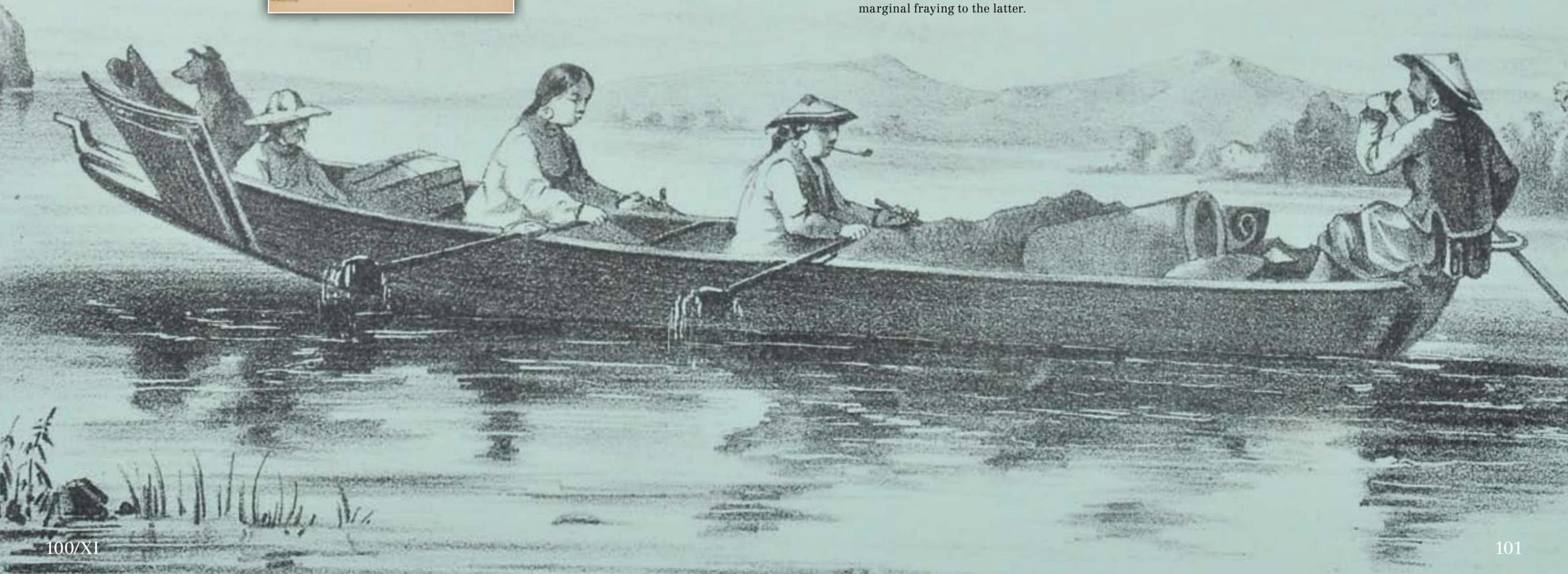
Le fleuve Amour. Histoire, géographie, ethnographie.

Paris, Kugelmann 1861. 4to (31,5:25 cm). . VI S., 1 Bl., 160 S. Mit 1 teilkol. Lith. Karte u. 16 lithographischen Tafeln. Moderner Lederband mit Rückenschild und etwas Vergoldung; illustr. Lith. Original-Umschlag eingebunden, dieser angestaubt u. mit Randläsuren. – Tafeln tlw. Stark gebräunt u. mit Druckabklatsch.

EUR 8.000,-

Cordier, BS 2449f.; BM Maps I, 567 (Karte); nicht im Cat. Russica. – Sehr selten. „Tiré à 150 ex.“ (Cordier). Auf russische Quellen gestütztes Werk über den Amur und das Amurgebiet, das Rußland erst 1858/60 durch Verträge von China erworben hatte. Enthält auch Vokabularien indigener Völker, eine kurze Liste am Amur entdeckter Pflanzen, eine Aufstellung chinesischer Monumente (dazu 4 Tafeln) u.ä. Die tlw. auf farbiges bzw. bräunliches Papier gedruckten Tafeln mit einem Porträt des Generalgouverneurs von Ostsibirien, Murawjow-Amurski, Ansichten, ethnographischen Tafeln etc.; sie beruhen wenigstens zum Teil auf Maacks „Puteschestwije na Amur“. Die Karte mit dem Titel „Carte du Bassin de l'Amour“ (Bildgröße ca. 28:42 cm), gezeichnet von Sabir, mit farbiger Einzeichnung von Bodenschätzen. Sabir war laut Titel Mitglied mehrerer wissenschaftlicher Gesellschaften, u.a. der Societé de Géographie de Paris. In deren Bulletin heißt es 1857: „M. Constantin Sabir, gentilhomme de S. M. l'Empereur de Russie, es admis comme membre donateur de la Societé“ (4me série, t. XIV, S. 535). Vortitel mit Widmung: „A Monsieur Droyn de Lhuis hommage de l'Autuer“. Édouard Drouyn de Lhuys (1805-81) war mehrfach französischer Außenminister.

Very rare work on the river Amur and the adjacent territory. With folding lith. map and 16 lith. plates. Author's inscription on half-title. – Browning and offsetting to part of plates. Recent calf, orig. wrappers bound in, soiling and marginal fraying to the latter.





SIAM

SAMSON, CAMILLE

Meine Reise nach Siam 1888-1889. Aufzeichnungen des K. und K. Legationsrathes Dr. J. Camille Samson. Illustriert von Ludwig Hans Fischer. Als Manuscript gedruckt.

(Wien, Holzhausen) 1901. 8vo. IX, 164 S. mit zahlreichen Abbildungen, 1 Portrait-Tafel und 1 farb. Radierung. Original-Leinenband, ein schönes Exemplar.

EUR 250,-

CHINA

SCHALL, JOHANN ADAM

Geschichte der chinesischen Mission.

Wien, Mechitaristen 1834. 8vo. 461, (3) S. Halblederband der Zeit (leicht berieben), gutes Exemplar.

EUR 400,-

Wichtiges und aufschlußreiches Werk (die erste Ausgabe erschien in Latein 1665) für die China Mission und über die Verhältnisse in China in der Mitte des 17. Jhdts. – Schall (1591 – 1666) war Astronom und Orientalist und kam 1620 als Missionar nach China, wo er später unter dem ersten Kaiser der Mandschu-Monarchie wegen seiner Verdienste um die chinesische Kalenderreform u.a. die Stelle des Hofastronomen und das Direktorium der mathem. Lehranstalt für den Beamtennachwuchs erhielt. – Zu Schall ADB XXX, 556/557 (nennt nur Ausg. Wien 1845); Cordier 822; Lust 845.

RUSSLAND

(SCHLATTER, DANIEL)

Bruchstücke aus einigen Reisen nach dem südlichen Rußland in den Jahren 1822 bis 1828. Mit besonderer Rücksicht auf die Nogayen-Tataren am Asowschen Meer.

St. Gallen, Huber 1830. 8vo. XX, 496 S. mit 15 lithographischen Abbildungen auf 14 Tafeln und 1 gefalt. Karte. Neuer Halblederband mit Rückenschild, gutes Exemplar.

EUR 850,-



KONGO

SCHÜTT, OTTO H.

Reisen im südwestlichen Becken des Congo. Nach den Tagebüchern und Aufzeichnungen des Reisenden bearbeitet und hrsg. von Paul Lindenberg.

Berlin, Reimer 1881 (Beiträge zur Entdeckungsgeschichte Afrikas 4). Gr.-8vo. X, 180 S., 1 Bl. mit 3 mehrfach gefalteten Karten. Einfacher Leinenband der Zeit, leicht gebräunt, ein gutes Exemplar.

EUR 3.500,-

Sehr selten! - Der deutsche Ingenieur Otto H. Schütt (gebr. 1843) traf 1877 in Loando ein und versuchte über das Gebiet der Bangela den Quango zu erreichen. Schütt nahm danach den Weg von Pogge und erreichte Kimbundu, danach reiste er zwischen dem Luele und Quicapa und erreichte den Sohn des Muata Jamwo. Dieser zwang Schütt aber zur Umkehr, worauf dieser nach Norden ins Gebiet von Cahungula abbog. Eine große Anzahl nach Norden strömender Zuflüsse des Congo wurden überwunden. 1879 gelangte Schütt wieder an den Quango und bei Malange an der Küste. Diese bedeutende Reise brachte neues Kartenmaterial und eine Fülle an Informationen zur Geographie und anderen Naturwissenschaften. – Kainbacher 434; Paulitschke S.209.

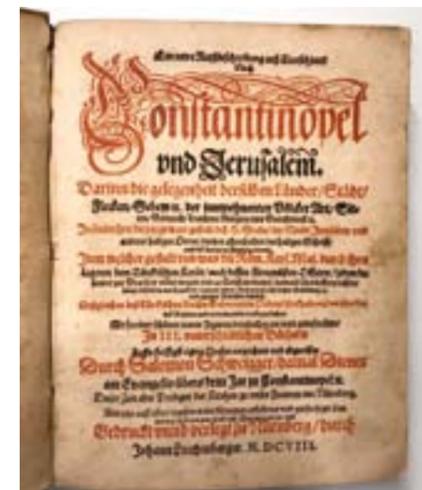


SCHWEIGGER, SALOMON

Ein neue Reyßbeschreibung auß Teutschland nach Constantinopel und Jerusalem.

Nürnberg, J. Lantzenberger 1608. 23 Bll., 341 S. Mit 1 ganzseit. Wappenholzschnitt, 8 (von 9) (davon 7 gefalt.) Holzschnitt-Tafeln und 82 Textholzschnitten (1 mit bewegl. Elementen) sowie 4 Schrift- und einem Notenbeispiel. (es fehlt wie zumeist das Portrait). Pergamentband der Zeit (Rücken mit einem alten Manuskriptblatt verstärkt, etwas berieben), Schließbänder entfernt, ordentliches Ex.

EUR 5.500,-



Erste Ausgabe, selten. - Der evangel. Theologe Salomon Schweigger (1551-1622) erlangte durch seine Neue Reyßbeschreibung internationale Bekanntheit. Er ging 1577 für 3 Jahre als Gesandtschaftsprediger nach Konstantinopel und machte auf seiner Rückreise 1581 eine Pilgerfahrt nach Jerusalem. Der Schwerpunkt seiner Reisebeschreibung liegt auf Konstantinopel. „The woodcuts in the Reisebeschreibung are from considerable interest .. They illustrate views of towns, buildings, costumes, processions, etc.“ (Blackmer) – „Schweigger schreibt lückenhaft und nicht ohne Vorurtheile, im ganzen aber aufgeklärter als weitaus die meisten seiner Vorgänger“ (Tobler). – Ohne das häufig fehlende gest. Verfasserporträt und den Faltholzschnitt Nr. VIII. – VD 17, 23:246653P. – Tobler S. 81-82. – Röhricht 777. – Graesse VI, 322. – Vgl. Blackmer Coll. 1512 und Griep/Luber 1278 (Ausg. 1664).

Scarce first edition. With 1 fullpage armorial woodcut, 8 (7 folding) woodcut plates, 82 woodcuts in text (1 with movable parts) and 4 writing and 1 music note example. Contemp. vellum, using an old manuscript. – Lacking the mostly missing engr. portrait and folding plate no. VIII. Browned. Binding rubbed, thongs removed, spine reinforced by vellum, 1 edge with small wormtraces. Ex libris.



**HANDWERK IN ZENTRALAFRIKA
SELTENES ETHNOGRAPHISCHES WERK**

SCHWEINFURTH, GEORG

Artes Africanae. Abbildungen und Beschreibungen von Erzeugnissen des Kunstfleisses Centralafrikanischer Völker. (Illustrations and Descriptions of Productions of the industrial arts of central african tribes).

Leipzig, Brockhaus, bzw. London, Low, Marston, Low and Searle 1875. Folio. X, 21 nn. Bl. mit 21 lithographischen Tafeln. Original-Halbleinenband (am Vorderdeckel leicht berieben), leicht fleckig, ein gutes und sauberes Exemplar.

EUR 7.700,-

Selten! Der Verfasser (1836-1925) will „die von ihm selbst an Ort und Stelle beobachteten und gesammelten Gegenstände in getreuen Abbildungen dem Publikum vorlegen, den Gebrauch, welchen er von diesen Dingen bei denselben Völkern, die sie angefertigt, machen sah, als Augenzeuge .. schildern und die Art und Weise .. beschreiben, in welcher die Anfertigung geschah, sowie das Material, das dazu diente.“ (S. IX). – Die abgebildeten und beschriebenen Gegenstände, Schmuck, Geräte, Gefäße, Musikinstrumente, Waffen, etc.- stammen von folgenden Völkern Äquatorial-Afrikas: Dinka, Djur, Bongo, Mittu, Niam-Niam, Monbuttu, Ssere, Golo und Kredj. – Hess/Coger 1562; Paulitschke 107; Kainbacher 438f.

RUSSLAND – KAVKASUS – PERSIEN

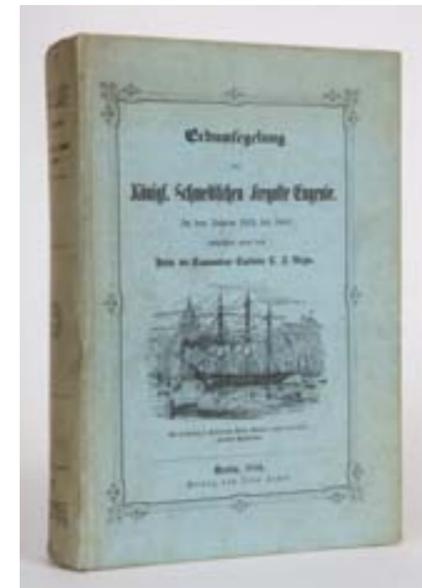
SCHWEITZER, GEORG

Streifzüge durch Russland und über die persische Grenze.

Berlin, Siegmund 1895. 8vo. 2 Bl., 227 S. Original-Leinenband mit Titel-Goldprägung am Vorderdeckel (Rücken leicht berieben), alter Name am Titel, ein gutes Exemplar.

EUR 380,-

Aus dem Inhalt: St. Petersburg, Sibirische Eisenbahn, Moskau, Rostow, Kosaken, Kaukasus, Tiflis, Ararat, Baku, Persien, Jalta, Sewastopol, Odessa.



**WELTREISE IM
ORIGINAL-EINBAND**

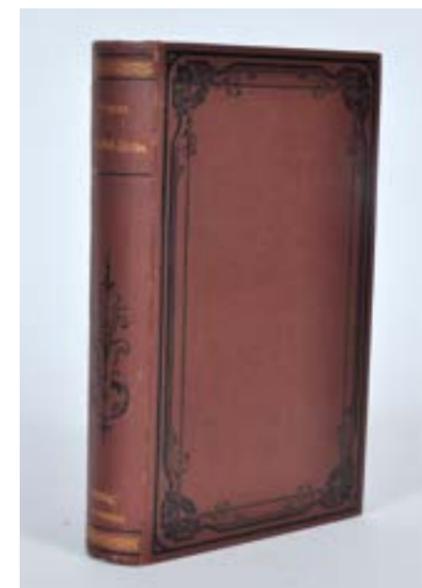
SKOGMAN, C.

Erdumsegelung der Königl. Schwedischen Fregatte Eugenie. In den Jahren 1851 bis 1853 ausgeführt unter dem Befehl des Commandeur-Captains C.A. Virgin. 2 Bände in 1.

Berlin, Janke 1856. 8vo. VIII, 304, VI, 306 S. mit zahlreichen Abbildungen, Plänen, 1 gefalt. Karte und 20 Tafeln in farb.Lithographien. Illustrierter Original-Pappband, etwas stockfleckig, insgesamt ein gutes Exemplar in diesem schönen Verlageinband.

EUR 1.800,-

Die Reise führte von Carlskrona nach Portsmouth, Madeira, Rio de Janeiro, Montevideo, Buenos Aires, Valparaiso, Puna, Panama, Galapagos-Inseln, Honolulu, San Francisco, Tahiti, Sydney, Hongkong, Canton, Manila, Singapor, Batavia, Kokos-Inseln, Mauritius, Kap der Guten Hoffnung und zurück. – Schildert ausführlich Beobachtungen und Entdeckungen, politische und kommerzielle Beziehungen der einzelnen bereisten Gegenden und Länder sowie Sitten und Gebräuche, enthält außerdem auch statistisches Material über Bevölkerung, Fischfang, Ackerbau, Seefahrt, Handel etc. – Die Abbildungen zeigen Landschaften, Eingeborene, Gebäude. – Vgl. A South African Bibliogr. IV, 221; vgl. Taylor 60; vgl. Borba de Moraes 816; vgl. Kat. d. Brasilien-Slg. R. Bosch 483; vgl. Engelmann 99, Berger 276; du Rietz 1198; nicht bei Sabin. – Dt. Ausgaben dieses Reiseberichtes sind nicht häufig.



KONGO UND ANGOLA

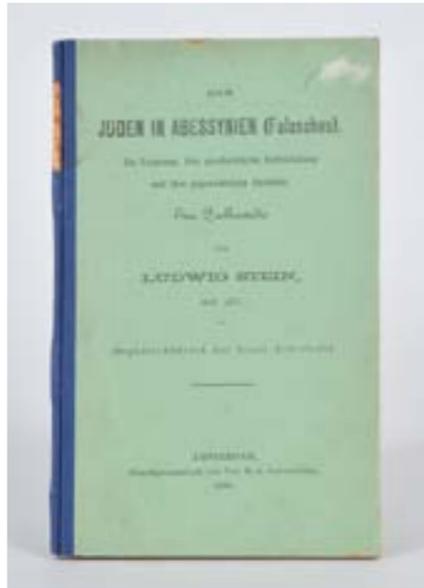
SOYAUX, HERMANN

Aus West-Afrika. 1873-1876. Erlebnisse und Beobachtungen. 2 Teile in 1 Band.

Leipzig, Brockhaus 1879. 8vo. VIII, 1 Bl., 350; 3 Bl., 229 Seiten. Mit 1 gefalteten, farbigen Karte und 2 Notenbeispielen. Original-Leinenband. Ein sehr gutes, sauberes Exemplar!

EUR 1.400,-

Der deutsche Botaniker wurde von der Deutsch-Afrikanischen Gesellschaft für die Expedition von Paul Gießfeldt zum Königreich Loango engagiert. Danach wandte sich Soiaux nach Angola, wo er mit Pogge zusammenarbeitete. Dieses Buch handelt von diesen Reisen. 1879 bereiste er Gabun und ab 1888 lebte er in Brasilien. – Kainbacher 452.



JUDEN IN ÄTHIOPIEN

STEIN, LUDWIG

Die Juden in Abessinien (Falaschas). Ihr Ursprung, ihre geschichtliche Entwicklung und ihre gegenwärtigen Zustände. Eine Quellenstudie.

Amsterdam, Es & Joachimsthal 1880. 8vo. 79 S. Original-Halbleinenband mit bedrucktem Original-Vorderdeckel (hs. Rückenschild), in gutem Zustand.

EUR 2.200,-

Sehr seltene Studie über die Juden in Äthiopien. – Bibliographisch nicht nachweisbar.



RARITÄT IN DER ERSTAUSGABE

TATAUIERUNGEN

STEINEN, KARL VON DEN

Die Marquesaner und ihre Kunst. Studien über die Entwicklung primitiver Südseeornamentik nach eigenen Reiseergebnissen und dem Material der Museen. Band I. Tatauierung. Mit einer Geschichte der Inselgruppe und einer vergleichenden Einleitung über den polynesischen Brauch.

Berlin, D. Reimer (Ernst Vohsen) 1925. EA. Folio-Format 34x25,5cm. (8), 199 S. Mit 215 Abb. (Fotografien und Zeichnungen), darunter zahlreichen Originalzeichnungen der Tatauiermeister, nebst zwei Kartenskizzen. Dekorativer Original-Ganzleinenband (am Innenrand wasserfleckig), Innen etwas wasserwellig, ordentliches Exemplar.

EUR 2.200,-

Der erste Band des gesuchten Werkes in der äußerst seltenen Erstaussgabe. DAS Standardwerk des berühmten deutschen Ethnologen.



SELTENE MONOGRAPHIE ÜBER DEN NORDOSTEN NAMIBIAS

STREITWOLF, KURT HAUPTMANN

Der Caprivizipfel.

Berlin, Süsserott 1911. 8vo. 236 S. mit 38 Abbildungen und 5 Karten auf 2 gefalt. Blättern. Original-Leinenband (Einband leicht fleckig), leicht gebräunt, St.a.T., ein gutes Exemplar.

EUR 1.400,-

Kurt Streitwolf (1871-1954) war Hauptmann der deutschen Schutztruppe in Deutsch-Südwestafrika. 1899 war er Oberleutnant in Okahandja und von 1904 bis 1909 Chef des Militärdistrikts Gobabis. Er nahm 1904/05 an der Niederschlagung des Aufstands der Herero und Nama teil. 1908 bis 1910 war Streitwolf kaiserlicher Resident im Caprivizipfel, wo er die Station Schuckmannsburg gründete. – Kainbacher 468.

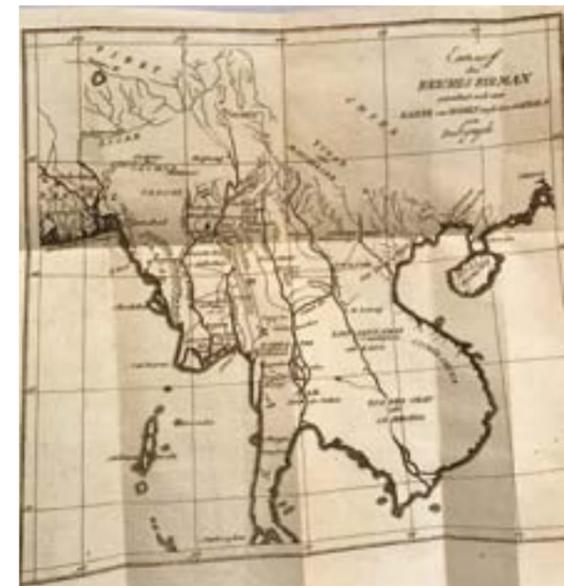
SYMES, M.

Gesandtschaftsreise nach dem Königreiche Ava, im Jahre 1795 auf Befehl des General-Gouverneurs von Ostindien.

Berlin und Hamburg 1801 (Bibl.d. neuesten und interessantesten Reisebeschreibungen, Bd.5). 8vo. 3 Bl., 434 S., 2 Bl. mit 6 Kupfer- tafeln und 1 gefalt. Karte. Schöner Halblederband der Zeit mit Rückenschild, ein sehr gutes Exemplar.

EUR 250,-

Es handelt sich hier um eine der ersten Beschreibungen Burmas. Symes geht nach einer umfangreichen Einführung in die politische Lage des Königreiches eingehend auf die verschiedenen Stämme und Völker des Landes ein, schildert ihre Sitten und Gebräuche, Nahrung, Ackerbau etc. Die hübschen Kupfer zeigen Kostüme und Tempel. – Engelmann I, 129; Ebert 22067; siehe Cox I, 309.





KONGO

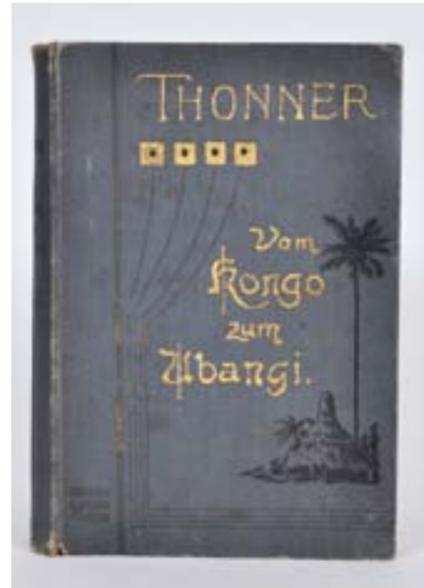
THONNER, FRANZ

Im afrikanischen Urwald. Meine Reise nach dem Kongo und der Mongalla im Jahre 1896.

Berlin, Reimer 1898. EA. Gr.-8vo. X, 117 S. Mit 20 Textbildern, 87 Lichtdrucktafeln und 3 Karten, davon eine mehrf. gefaltete Farbkarte. Sehr dekorativer, illustrierter Original-Leinenband mit Rücken- und Deckelgoldprägung, marmorierten Vorsätzen und Frontispiz (minimalst berieben), minimalst braunfleckig, sehr sauber, vollständig und fest in der Bindung. Selten.

EUR 1.200,-

Mit vorzüglichem Abbildungsmaterial! „Im Frühling des Jahres 1896 trat ich eine Reise nach Innerafrika an, mit der Absicht, die Pflanzenwelt und Bevölkerung im nördlichen Teile des Kongobeckens kennen zu lernen und darauf bezügliches Material zu sammeln. Die wissenschaftlichen Ergebnisse derselben bestanden in einer Pflanzensammlung von 120 Arten in beiläufig fünfhundert Exemplaren, über 100 photographischen Originalaufnahmen, einer mittelst Uhr und Kompass ausgeführten Aufnahme meines Reiseweges zwischen Kongo und Mongalla, und verschiedenen anderen, auf Land und Leute der besuchten Gegenden bezüglichen Aufzeichnungen.“ (Vorwort). – Hess/Coger 4308; Kainbacher 476.



KONGO

THONNER, FRANZ

Vom Kongo zum Ubangi. Meine zweite Reise in Mittelafrrika.

Berlin, Reimer 1910. EA. 4to. XI, 116 S. Mit 114 fotogr. Abb. auf Tafeln auf starkem Karton, 20 Abb. im Text sowie 3 mehrfach gefalteten Farbkarten. Dekorativer Original-Leinenband mit Deckel-Goldprägung (etwas berieben), Goldprägung teils etwas verblasst, minimale Wasserränder auf ganz wenigen Seiten (ca. 5), Vorsätze gering fleckig. Ein ordentliches Exemplar.

EUR 1.400,-

Selten! Der Österreicher Franz Thonner traf im Dezember 1908 an der Mündung des Kongo ein, um die bei seiner ersten Reise begonnenen Studien im Mongalabecken und in den angrenzenden Gebieten fortzusetzen. „Wie auf meiner ersten Reise, so bildete auch diesmal das Studium der Pflanzenwelt und der Bevölkerung der bereisten Gegenden meine Hauptaufgabe.“ (Vorwort). – Mit zweiseit. Namen- und Sachverzeichnis (S. 111-116). – «Enthält sehr gutes Bildmaterial.» – Kainbacher 476.

**SALOMO-INSELN UND BISMARCK-ARCHIPEL
DER SELTENE 1. BAND UND BAND 3**

THURNWALD, DR. RICHARD

Forschungen auf den Salomo-Inseln und dem Bismarck-Archipel. Band I: Lieder und Sagen aus Buin. Nebst einem Anhang: Die Musik auf den Salomo-Inseln von E.M. v. Hornbostel. Band III: Volk, Staat und Wirtschaft. (So vollständig, Band II nie erschienen).

Berlin, Reimer 1912. 4to. XX, 538 S. plus unpag. Tafeln und Notenbeispiele / VIII, 92 S. plus Tafel und gef. Stammtafeln. Mit zahlreichen Tafeln mit fotogr. Abb. und Zeichnungen, 70 Stammtafeln, überwiegend gefaltet, und einer mehrf. gef. Farbkarte mit 3 Einzelkarten. Original-Pappbände mit illustr. Original-Umschlägen, Bibl.-Expl. mit wenigen Stempeln., sehr gute Erhaltung.

EUR 1.500,-

Ein Klassiker der Erforschung des Bismarck-Archipels! Unter Mitarbeit des – leider erst viel später – berühmten Musikethnologen und Phonogramm-Experten Hornbostel. Bd. III nicht selten, Bd. I sehr selten so vollständig zu finden.

PERU

TSCHUDI, J.J. VON

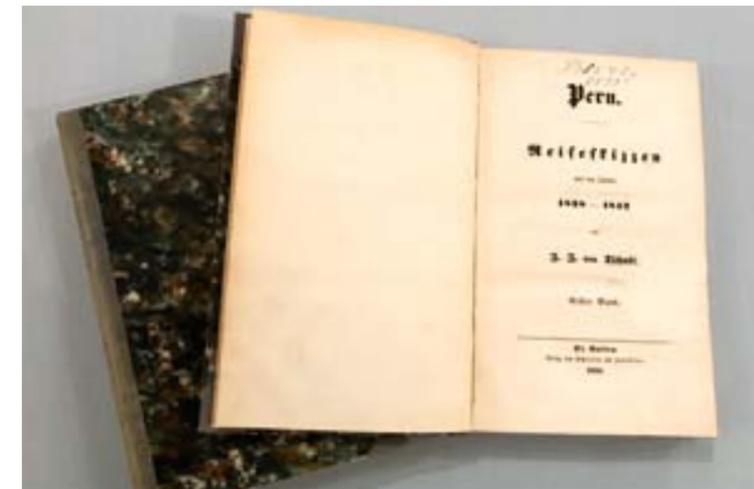
Peru. Reiseskizzen aus den Jahren 1838-1842. 2 Bände.

St.Gallen, Scheitlin und Zollikofer 1846. 8vo. XII, 346 S., 1 Bl.; VI, 402 S. mit einigen Textabbildungen. Halb-leinenbände der Zeit (etwas berieben), handschriftliche Nummern am Titel, Titelblatt mit Ausbesserung, ansonsten guter Zustand.

EUR 800,-

Seltene Erstausgabe. – Der große Amerikaforscher Tschudi geriet bei seiner Ankunft in Lateinamerika 1838 mitten in den peruanisch-chilenischen Krieg und wurde fast mittellos an Land gesetzt.

„Enthält hochinteressante Schilderungen teils der peruanischen Tierwelt, teils der dortigen Indianerhorden, teils der Kulturvölker der Vorzeit“ (Embacher, 288) „Er entschloß sich in Peru zu bleiben, reiste nach Jauja mit der Absicht die Puna und die tropischen Waldgebiete des Ostabhanges zu durchforsten“ (ADB, XXXVIII, 749-752). – „Seine ethnographischen und sprachwissenschaftlichen Arbeiten über Peru werden noch lange als Standardwerk gelten.“ (op. cit.). Die Holzschnitte zeigen Schädelformen, ein Quipu und peruanische Altertümer.



WESTTIBET – IM SCHÖNEN ORIGINAL-EINBAND

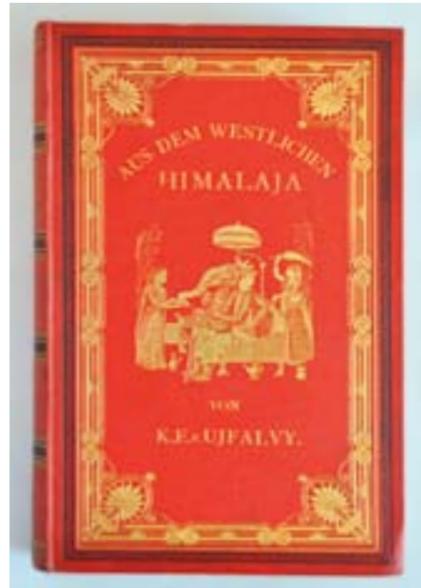
UJFALVY, KARL EUGEN VON

Aus dem westlichen Himalaja. Erlebnisse und Forschungen.

Leipzig, Brockhaus 1884. 8vo. XXVI, 330 S. mit 181 Abbildungen und 5 gefalt. Karten. Illustrierter Original-Leinenband, ein sehr gutes Exemplar.

EUR 600,-

Seltene Erstausgabe des von Aschoff als Klassiker der Westtibet-Literatur bezeichneten Werkes. – Ujfalvy von Mezökövesd (1842-1904) war ungarischer Reisender und Wissenschaftler, dessen „vorwiegend anthropologische Forschungsarbeit einer wissenschaftlichen Expedition im Jahre 1881 nach Purig (Baltisan), auch mit einem Abstecher nach Ladakh (...) endet. – Die schönen Abbildungen zeigen Radschas, Ladakis, Baltis, Kupfergegenstände und Schüsseln, zahlreiche Schmuckgegenstände sowie Felszeichnungen. Auf 4 Tafeln werden umfangreiche anthropometrische Daten von 36 Ladakhis, 45 Darden und 83 Baltis publiziert.“ – (Aus Aschoff 1944). – Yakushi U08.



KURDISTAN UND PERSIEN

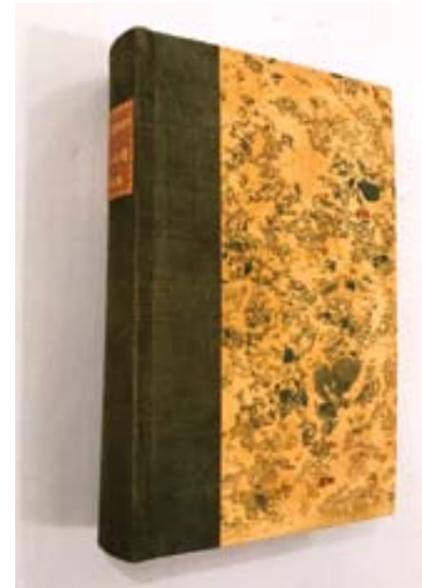
WAGNER, MORITZ

Reise nach Persien und dem Lande der Kurden. 2 Bände in 1.

Leipzig, Arnold 1852. 8vo. VIII, 360; IV, 315 S. Neuer Halbleinenband, in gutem Zustand.

EUR 1.600,-

Ausserordentlich seltenes und gesuchtes Werk! Band 1 enthält einen „Vorläufer“: Denkwürdigkeiten von der Donau und vom Bosphorus, Band 2 einen Nachtrag: Beiträge zur Naturgeschichte Vorderasiens. – Wagner (1813-87) war ein berühmter Reisender und Naturforscher. Er besaß „neben dem Talent, in fesselnder Weise seine Erlebnisse und Beobachtungen dem Publikum vorzuführen, die gründlichsten Kenntnisse auf dem Gebiet der physikalischen Geographie sowie fast aller naturwissenschaftlichen Disziplinen.“ (Embacher 290 f.) – Schwab, Bibl. de la Perse, 615.



ETHNOLOGIE

VON HAUER, LANGER, FRIEDRICH MÜLLER, WEHRMANN, WOLDRICH (HG.)

Mitteilungen der Anthropologischen Gesellschaft in Wien. Bände 1–48/49.

Wien, Gerold 1871–1919. Alle Bände in Halbleinenbänden der Zeit, einige Bände neu gebunden. Mit zahlreichen Abbildungen und Tafeln. Schöne Reihe. St.a.T. Die ersten Bände in 8vo, alle anderen in 4to. Gute Reihe.

EUR 4.800,-

Zahlreiche Berichte namhafter Wissenschaftler und Forscher aus den Gebieten Anthropologie, Ethnologie und Kulturgeschichte finden wir in dieser Zeitschrift. Einige der wichtigsten über Themen außerhalb Europas im folgenden: Meyer, Adolf Bernhard (Papuas); Otto Finsch (Neu Guinea, Südsee); Oscar Baumann (Kongo); Haberlandt (Osterinsel, Südsee); Welsbach, A. (Maori); Ende, Louis v. (Java); Paulitschke (Oromo und Galla); Schadenberg, A. (Nord-Luzon); Heger, Fr. (Philippinen); Haberlandt (Liukiu-Inseln, Formosa), Zuckermandl (Nias); Leder, Hans (Sibirien); Schmidt, Wilhelm (Neu-Guinea, Ozeanien); Heger, Fr. (Elfenbeinarbeiten aus Afrika); Pösch, Rudolf (Neu-Guinea, Australien, Tasmanien); Yamasaki, N. (Formosa); Erdweg, M.J. (Tumleo, Dt. Neu-Guinea); Mathews, R.H. (Australien); Heine-Geldern, R. (Aman und Birma), u.v.a.

KERGUELEN-INSEL, VENUS-TRANSIT UND GAZELLE-EXPEDITION

WEINEK, LADISLAUS

Die Reise der deutschen Expedition zur Beobachtung des Venusdurchganges am 9. Dezember 1874 nach der Kerguelen-Insel und ihr dortiger Aufenthalt. (Neuherausgabe eines Manuskriptdruckes des Jahres 1887).

Prag, Haase 1911. 4to. 56 S. Halbleinenband mit Original-bedrucktem Vorderdeckel, St.a.Deckel, guter Zustand.

EUR 800,-



KERGUELEN-INSEL, VENUS-TRANSIT UND GAZELLE-EXPEDITION

WEINEK, LADISLAUS

Auf der Kerguelen-Insel. Als Manuscript gedruckt.

Prag 1887. 4to. 24 S. Neuer Halbleinenband mit dem Original bedruckten Vorderdeckel (Hinterdeckel neu), guter Zustand.

EUR 1.200,-

Sehr selten! – Bericht des Astronomen der Gazelle-Expedition unter Leitung von Freiherr von Schleinitz. 1874 und Anfang 1875 verbrachte die Expedition längere Zeit auf der Kerguelen-Insel, um den Venustransit zu beobachten. Weinek beschreibt hier nicht nur das astronomische Ereignis, sondern auch die Geschichte und Geographie der Insel.



**ORIGINAL-FOTOS DER MITGLIEDER
DER GAZELLE-EXPEDITION**

**WEINEK, LADISLAUS (ASTRONOM DER
EXPEDITION UND PHOTOGRAPH) ODER
H. BOBZIN (EXPEDITIONS-
PHOTOGRAPH) SCHLEINITZ,
GEORG GUSTAV FREIHERR
VON – EXPEDITION DER SMS
GAZELLE**

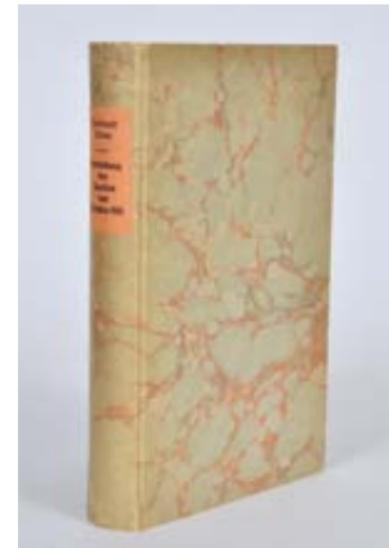
3 Original-Fotografien der Mitglieder der deutschen, wissenschaftlichen Gazelle-Expedition während des Aufenthalts in Monrovia, Liberia. 1874.

Albumin Prints (ca. 14,5 x 12,9 cm, 15 x 10,6 cm und 14,5 x 11,3 cm), auf Kartontafeln montiert. Mit Beschriftung in deutscher Sprache. Eine Aufnahme ist etwas gebleicht, die anderen sind in gutem Zustand und von guter Qualität.

EUR 2.500,-

Die Photos wurden während des Aufenthalts der Korvette Gazelle 1874 in Monrovia gemacht. Sie zeigen Mitglieder der Expedition.

Kommandant von Schleinitz führte die Korvette Gazelle 1874 bis 1876 auf einer Weltreise mit wissenschaftlichem Auftrag. Auf den Kerguelen-Inseln verbrachte die Expedition längere Zeit um den Venustransit zu beobachten. Mitte 1875 ging es weiter nach Neu Guinea. Viele Wissenschaftler forschten in den Bereichen Zoologie, Botanik, Geologie, Meteorologie und Meeresforschung, während Schleinitz selbst ethnologisches Material sammelte. Er benannte die Halbinsel nach seinem Schiff der Gazelle. Melanesien wurde erforscht, während auf der Rückfahrt Fiji, Tonga und Samoa besucht wurden. Die Ergebnisse der Expedition wurden in einem fünfbändigen Werk publiziert.



1. SUDANREISE

WERNE, FERDINAND

Expedition zur Entdeckung der Quellen des Weißen Nil (1840–1841).

Berlin, Reimer 1848. 8vo. VI, 543 S. mit 1 mehrfach gefalt. Karte und 1 gefalt. Tafel. Neuer einfacher Pappband, unbeschnitten, etwas stockfleckig.

EUR 550,-

Die Frage nach den Quellen des Nil und sagenhafte Goldlager ließen Mehmet Ali 1840 eine zweite Expedition ausschicken, die unter Capitan Selim die Nilquellen erforschen sollte. An der Expedition nahmen Werne und sein Bruder teil, die eine Nilkarte anfertigen sollten. Im Bereich des Sudd scheiterte man gänzlich an dieser Aufgabe. Im Lande der Bari, 4 Grad nördlicher Breite, war für die Expedition der Endpunkt erreicht, die Stromschnellen bei Nimule waren für die Barken unüberwindbar. Erst Miani sollte diese überwinden. – Embacher 295; Ibrahim/Hilmy II,324; Kainbacher 508.



SEHR SELTEN – 2. SUDANREISE

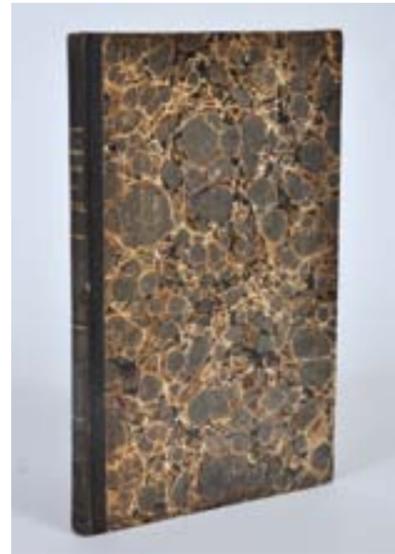
WERNE, FERDINAND

Feldzug von Senaar nach Taka, Basa und Beni Amer, mit besonderem Hinblick auf die Völker von Bellad-Sudan.

Stuttgart 1851. 8vo. 4 Bll., 272 S. Mit 4 (2 gefalt.) lith. Tafeln (darunter 1 Karte). Halblederband der Zeit (etwas berieben), St.a.Titel, leicht stockfleckig, ein gutes Exemplar.

EUR 3500,-

Kainbacher 508; Ibrahim-Hilmy II, 324; Henze V, 480. - Erste Ausgabe. Hier beschrieb Werne seine Teilnahme am Feldzug Achmed Paschas nach Taka (nördl. v. Atbara), eine „weithin noch Terra incognita“ (Henze).



SELTENSTE, DRITTE REISE VON WERNE IM SUDAN

WERNE, FERDINAND

Reise durch Senaar nach Mandera, Nasub, Cheli im Lande zwischen dem blauen Nil und dem Atbara.

Berlin, Duncker 1852. 8vo. 125 S. mit 2 Tafeln und 1 Karte. Leinenband der Zeit, Stempel verso Titelblatt, ein sehr sauberes, schönes Exemplar.

EUR 4.500,-

Sehr selten! – Nachdem Werne's Bruder 1841 nach der 2. Expedition verstorben war, entschloß sich Ferdinand Werne auf Anraten von Achmet Bascha, dem General-Gouverneur von Belled-Sudan, eine Expedition nach Mandera durchzuführen. Werne verließ Chartum am 28. Mai 1841 und kehrte Ende August zurück. – Ibrahim-Hilmy II, 324, Kainbacher 508.

WERNER, REINHOLD

Die preussische Expedition nach China, Japan und Siam in den Jahren 1860, 1861 und 1862. Reisebriefe. 2. Auflage.

Leipzig, Brockhaus 1873. 8vo. XXI, 551 S. mit 7 Abbildungen und 1 gefalt. Karte. Halblederband der Zeit (leicht berieben), gutes Ex.

EUR 350,-

DIE REISEN DER BRÜDER SCHLAGINTWEIT

WERNER, W. – SCHLAGINTWEIT

Das Kaiserreich Ostindien und die angrenzenden Gebirgsländer. Nach den Reisen der Brüder Schlagintweit und anderer neuerer Forscher dargestellt.

Jena, Costenoble 1884. 8vo. XII, 639 S. mit 12 Tondruck-Tafeln und einigen Abbildungen im Text. Neuer Leinenband, gutes Exemplar.

EUR 400,-

Durch Vermittlung u. a. von Alexander von Humboldt und der Britisch-Ostindischen Kompanie erhielten die Gebrüder Schlagintweit den Auftrag zu einer wissenschaftlichen Reise nach Indien und ins Himalayagebirge. Von Bombay brachen sie nach Madras auf. Calcutta wurde von den drei Brüdern anschließend per Schiff erreicht. Während Robert sich den Staaten Rewah und Swalior zuwandte, überschritt Adolf das Bindhya-Gebirge, sowie die östlichen Fortsätze der Satpura-Kette und machte erst am Meere, im Deltagebiet des großen Godaveri-Stromes Halt. Die Reise gehört zu den ausgedehntesten, welche in damaliger Zeit ausgeführt wurden... Assam das Thal des Brahmaputra, suchte Hermann auf; im ersten Theil der Reise galten die Studien den Verästelungen, wie sie unter der Vereinigung der gewaltigen Wassermassen des Ganges und Brahmaputra im unteren Lauf dieser Ströme entstehen... Die Reise wurde vom Fuße des Himalaya am 15. August direct in Booten angetreten und darin fortgesetzt hinab bis Dacca und wieder aufwärts bis Silhet... Die ruhige Bootfahrt war der Ausführung großer Zeichnungen und Aquarellgemälde günstig und gehören diese zu den farbenreichsten Stimmungsbildern, welche die Brüder zurückbrachten. Weitere Reiseziele waren u. a. Nepal, Bhutan, Tibet, Ladak und Turkestan. – ausführlich in ADB XXXI, 341 ff.; Embacher 259 f.

OSTAFRIKA

WOHLTMMANN, FERDINAND

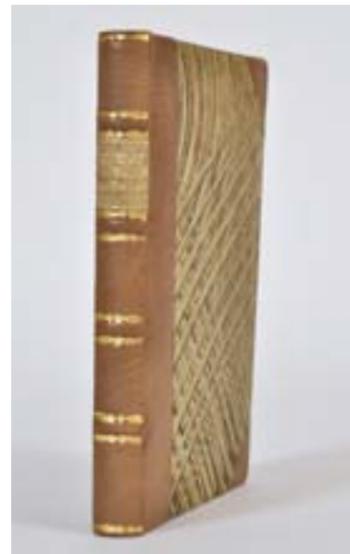
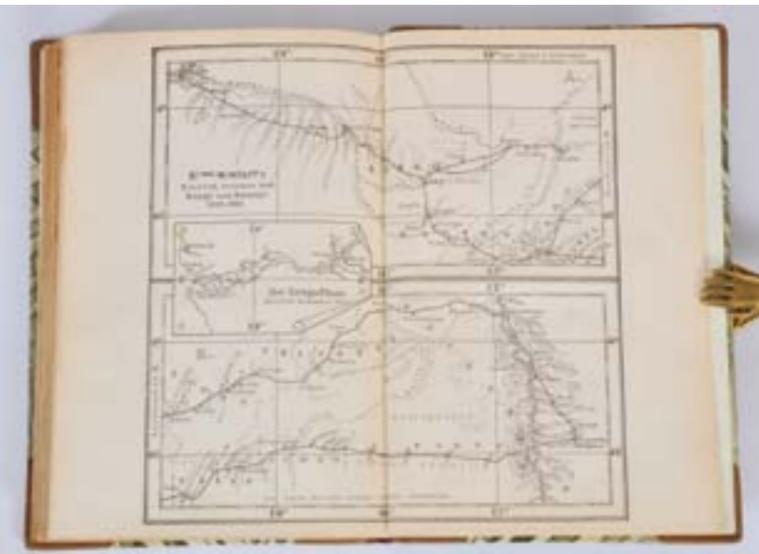
Deutsch-Ostafrika. Bericht über die Ergebnisse seiner Reise ausgeführt im Auftrage der Kolonial-Abteilung des Auswärtigen Amtes Winter 1897/98. Mit 46 Bildertafeln, 6 in den Text gedruckten Bildern und 1 Karte.

Berlin- Schöneberg, F. Telge 1898. Groß-8°, 92 Seiten. Halblederband im Stil der Zeit, ein gutes Exemplar.

EUR 650,-

Seltener Bericht über die Reisen von Wohltmann in Ostafrika. Wohltmann besucht zahlreiche Plantagen (Vanille, Kaffee, usw.) in den Usambara-Bergen und im Norden des Landes, als auch am Nyassa und an der Küste. – Kainbacher 522.





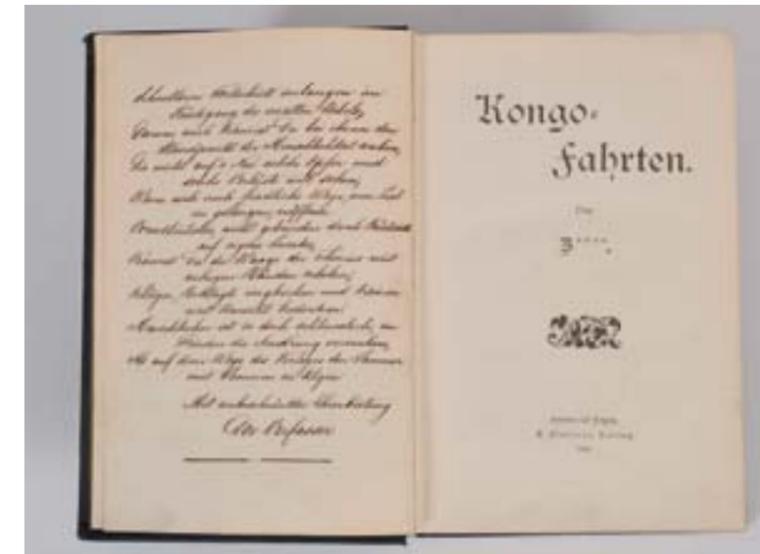
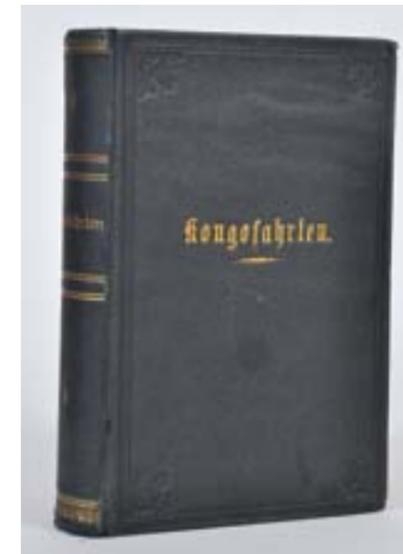
KONGO
WOLFF, WILLY

Von Banana zum Kiamwo. Eine Forschungsreise in Westafrika, im Auftrage der Afrikanischen Gesellschaft in Deutschland.

Oldenburg und Leipzig, Schulze 1889. 8vo. IV, 248 S. Mit einer doppelblattgroßen Karte. Halblederband im Stil der Zeit, die Original-Broschur-Deckeln miteingebunden, ein sehr gutes Exemplar.

EUR 2.600,-

Schildert die im Jahre 1884 von der Afrikanischen Gesellschaft zum Zweck der Erforschung des südlichen Kongobeckens ausgesandte deutsche Expedition, an der der Verfasser als Arzt, Zoologe und Anthropologe teilnahm. Hess/Coger 3370; Kainbacher 523.



EINDRUCKSVOLLER BERICHT ÜBER DIE MISSTÄNDE IM CONGO-STAAT
GEWIDMET AN VERTRETER DER SKLAVEREI-KONFERENZ IN BRÜSSEL

Z****
Kongo-Fahrten.

Dresden und Leipzig, Pierson 1890. 8vo. 2 Bl., 698 Seiten, 1 Bl. Schöner Original-Ganzleinenband mit Blindprägung auf den Deckeln sowie goldgeprägtem Titel auf Rücken und Vorderdeckel. Handschriftliches Exlibris G.Wolter. 1919 am Vorsatz, sehr guter Zustand.

EUR 4.600,-

Kainbacher 525, Nicht in Wauters, Bibliographie du Congo. Widmungsexemplar an seine Excellenz, den „bevollmächtigten Minister und Vertreter Dänemarks bei der Sklavereikonferenz in Brüssel“. Die Konferenz in Brüssel 1889/90 war nach London 1841 und Berlin 1885 eine der wichtigen Stationen im Kampf gegen die Sklaverei, siehe dazu J.W. Wack, The Story of the Congo Free State, 1905. Der anonyme Verfasser kann bis heute nicht ermittelt werden. Seine doppelseitige handschriftliche Widmung - wie das ganze Buch in Versform - ist mit „Der Verfasser“ unterschrieben. Dies ist in 20 Jahren mein drittes Exemplar – jedes war einem anderen Vertreter der Sklaverei-Konferenz in Brüssel gewidmet. Äußerst selten.



ALVAREZ, FRANCISCO

Kurtze und Warhafftige Beschreibunge aller gründlicher erfarnus von den Landes des mechtigen Königs in Ethiopien/ den wir Priester Johan nennen/ Auch von seinem Geistlichen und Weltlichen Regiment / wie denn solche durch das Königreich Portugal mit besondern vleis erkundigt, ... Eisleben, Heller 1567. 4to. 8 Bl., S.6-444, 1 Bl. mit 7 Abbildungen im Text (davon 1 kl.Karte von Mittel-Italien am Titelblatt), 1 Wappen, 1 Druckermarke und 1 Karte. Schweinslederband der Zeit (etwas fleckig, restauriert), flieg.Vorsätze erneuert, Papier braunfleckig, kleine Eckabrisse an 3 Seiten, zwei Seiten mit kl.Wurmloch, ein ordentliches Exemplar dieses seltenen Werkes.

EUR 18.000,-

ARROWSMITH-BROWN, J.H. – PRUTKY

Prutky's Travels in Ethiopia and other countries. London, The Hakluyt Society 1991. 8vo. 546 S. Original-Leinenband, guter Zustand.

EUR 25,-

SELTENE PHOTOGRAPHIEN VON HARAR

ÄTHIOPIEN – HARAR

Album mit 23 Original-Photographien von Ost-Äthiopien von Dire Dawa nach Harar. Photograph ist unbekannt, wahrscheinlich aber der britische Konsul in Harar. ca. 1910. Oblong Quarto. 28 leaves. With 23 gelatin silver print photographs, each approx. 9x14 cm. Period brown gilt tooled half morocco with brown cloth boards. A very good album.

EUR 2.800,-

The strong images of this album show Eastern Ethiopia from Dire Dawa to Harar and include the „Head of the Pass to Dire Dawa, „Lake Haramaya,“ „A Road“ [to Harar], „Huts,“ camels and herders, and eighteen views of Harar including panoramas, „town from N.E., „West Gate,“ market scenes, British official on horseback (Consul?), sporting a pith helmet and uniform (likely the compiler of the album) and „Consular Hut from West.“ „Harar lost some of its commercial importance with the creation of the Addis Ababa - Djibouti Railway, initially intended to run via the city but diverted north of the mountains between Harar and the Awash River to save money. As a result of this, Dire Dawa was founded in 1902 as New Harar“(Wikipedia).This is a rare early and interesting photo documentation of the until about 1875 „Forbidden City“ of Harar.

BADOGGIO, PIETRO

Der abessinische Krieg. München, Beck 1937. Gr.-8vo. 215 S. mit zahlr. Abb., Tafeln und gefalt. Karten. Original-Leinenband, guter Zustand.

EUR 110,-

BAKER, SAMUEL W.

Die Nilzuflüsse in Abyssinien. Forschungsreise vom Atbara zum Blauen Nil und Jagden in Wüsten und Wildnissen. 2 Bände. Braunschweig, Westermann 1868. 8vo. XIV, 269 S.; IX, 253 S. mit 24 Abbildungen auf Tafeln, 1 Doppel-Portrait und 2 (davon 1 gefalt.) Karten. Dekorative Original-Halblederbände der Zeit, gute Exemplare.

EUR 550,-

BARTNICKI, ANDRZEJ UND MANTEL-NIECKO, JOANNA

Geschichte Äthiopiens. 2 Bände. Berlin, Akademie 1978. 8vo. 725 S. mit zahlr. Abbildungen und Tafeln. Original-Pappbände, guter Zustand.

EUR 25,-

BECKINGSHAM, C.F: AND HUNTING-FORD, G.W.B. – ALVARES, FR.

Some Records of Ethiopia 1593-1646. Being Extracts from The History of High Ethiopia or Abassia by Maniel de Almeida. TOgether with Bahrey's History oft he Galla. London, The Hakluyt Society 1954. 8vo. 267 S. mit zahlr. Tafeln und Karten. Orig.-Leinenband, guter Zustand.

EUR 30,-

BECKINGHAM, C.F. – LOBO, JERONIMO

The Itinerario of Jeronimo Lobo. London, The Hakluyt Soc. 1984. 8vo. 417 S. mit Abb. Original-Leinenband mit SU, guter Zustand.

EUR 15,-

BECKINGSHAM, C.F: AND HUNTING-FORD, G.W.B. – ALVARES, FR.

The Prester John of the Indies. A true relation oft he lands of the Prester John being the narrative oft he Portuguese Embassy to Ethiopia in 1520 written by Father Francisco Alvares. 2 Bände. Cambridge, Univ. Press 1961 (The Hakluyt Society). 8vo. S. 1-322 und S. 323-617 mit zahlr. Abb.und Karten. Original-Leinenbände, Exlibris am Innendeckel, guter Zustand.

EUR 45,-

BENZING, BRIGITTA UND WOLDE-GIORGIS, KAHSAI

Das neue Äthiopien. Vom Kaiserreich zur Revolution. Darstellung und Dokumentation. Köln, Pahl-Rugenstein 1970. TB. 195 S. Orig.-Kartonband, guter Zust.

EUR 10,-

BEYER, ROLF

Die Königin von Saba. Engel und Dämon. Der Mythos einer Frau. Bergisch Gladbach, Lübbe 1988. 2.Aufl. 8vo. 304 S. mit zahlr. Abb. Original-Leinenband mit SU, guter Zustand.

EUR 15,-

BIDDER, IRMGARD

Lalibela. The Monolithic Churches of Ethiopia. Schauberg, DuMont 1958. 4to. 137 S.mit zahlreichen Abbildungen und Tafeln. Orig.-Leinenband mit SU, guter Zustand.

EUR 40,-

BIEBER, OTTO

Geheimnisvolles Kaffa. Im Reich der Kaiser-Götter. Wien, Universum 1948. Gr.-8vo. 210 S.mit Abbildungen und Karten. Original-Leinenband mit SU, guter Zustand.

EUR 25,-

BM FÜR UNTERRICHT (HG.)

Christliche Kunst aus Äthiopien und Nubien. Wien, BM Unterricht 1964. 8vo. 67 S. mit zahlr. Abb. Orig. Broschur (leicht angestaubt), gutes Ex. [RL18/4,A45]

EUR 15,-

BÖHM, KARLHEINZ

Nagaya. Ein neues Dorf in Äthiopien. Wien, Donauland 1983. 8vo. 154 S.mit Abb. Orig.-Kartonband, einige Seiten lose.

EUR 15,-

BONO, EMILIO DE

Die Vorbereitungen und die ersten Operationen zur Eroberung Abessinians. München, Beck 1936. Gr.-8vo. 214 S. mit Abb. und 2 gefalt. Karten. Original-Leinenband (leicht berieben), mehrere St.a.T., 3 Bl. Inhaltsverzeichnis rausgeschnitten!

EUR 10,-

BREHM, A.E.

Ergebnisse meiner Reise nach Habesch im Gefolge Seiher Hoheit des regierenden Herzogs von Sachsen-Koburg-Gotha. Hamburg, Meißner 1863. 8vo. VII, 439 S. Bedruckte Neuer Leinenband, ganz kleiner priv.Stempel (O.M.) am Titelblatt, unaufgeschnittenes Exemplar.

EUR 1.200,-

BRODERSEN, KAI – MELA, POMPONIUS

Pomponius Mela. Kreuzfahrt durch die alte Welt. Zweisprachige Ausgabe. Damstadt, Wiss.Buchges. 1994. 8vo. 198 S. mit zahlr. Abb. Original-Leinenband mit SU, guter Zustand.

EUR 25,-

BROWN, SIDNEY H.

Für das Rote Kreuz in Äthiopien. Zürich, Europa Verlag 1939. 8vo. 248 S. mit Karten. Original-Kartonband mit SU (SU mit Einriß).

EUR 25,-

BURGER, WILLIAM C.

Families of Flowering Plants in Ethiopia. Oklahoma 1967. 4to. 236 S.mit zahlreichen Abbildungen. Original-Leinenband, guter Zustand.

EUR 55,-

BURSTEIN, STANLEY M.

Agatharchides of Cnidus. On the Erythraean Sea. London, The Hakluyt Society 1989. 8vo. 201 S. Orig.-Leinenband, guter Zustand.

EUR 15,-

BUXTON, DAVID

The Abyssinians. London, Thames and Hudson 1970. Gr.-8vo. 259 S. Orig.-Leinenband mit SU, guter Zustand.

EUR 15,-

CALLOT, EDUARD FERDINAND FREIHERR VON - KAINBACHER, PAUL (HG.)

Reisen in Ägypten, Sudan und Äthiopien. Mit einer Einleitung von Michael H. Zach. 2 Bände. Baden, Selbstverlag 2006 (Sammlung von Afrika - Reisebeschreibungen österreichischer Forschungsreisender, Band 7/1+2). 8vo. XVI, 104, 262; 289, 239 S. mit 2 Ansichts-Tafeln und 1 Portrait. Original-Leinenbände mit aufgezogener Illustration. Callots, meist vergessene, Reisebeschreibung erzählt von Ägypten, dem Sudan und Äthiopien. Sein 10bändiges Werk: Der Orient und Europa. Leipzig 1854-1855 ist mir in nur 2 Exemplaren bekannt. F.J. Bieber hat 1923 Callots Beschreibung von Kusch und Habesch zusammengefasst. Die hier vorliegenden 2 Bände enthalten die Bände 5-8 aus dem 10-bändigen Werk, die die Reisebeschreibung nach Ägypten, Sudan und Äthiopien enthalten. Die Auflage im Eigenverlag beträgt hier 100 Exemplare.

EUR 70,-

COTTERELL, PETER

Schrei Äthiopien. Der erste Bericht eines Missionars über Leben und Tod in einem vom Krieg zerrissenen Land. Uhlningen, Stephanus 1991. TB. 179 S.mit Karten. Orig.-Kartonband, guter Zustand.

EUR 10,-

CROPP.WOLF-ULRICH

Äthiopien. Im Land der Mursi. Stuttgart, Pietsch 1990. 4to. 231 S.mit zahlr. Abb. Orig.-Leinenband mit SU, guter Zustand.

EUR 25,-

DAVIDSON, BASIL; CLIFFE, LIONEL AND SELASSIE, BEREKET HABTE

Behind the War in Eritrea. Nottingham, Spokesman 1980. TB. 150 S. Orig.-Kartonband, guter Zust.

EUR 10,-

DIEL, LOUISE

Sieh unser neues Land mit offenen Augen. Italienisch-Ostafrika. Leipzig, List 1938. 8vo. 304 S. mit Abb. und Karte. Orig.-Leinenband, gutes Ex.

EUR 15,-

DORESSE, JEAN

Ethiopia. London, Elek 1959. 8vo. 239 S.mit Abb. orig.-Leinenband mit SU, guter Zustand.

EUR 15,-

DORTZBACH, KARL UND DEBBIE

Geiselnahme. Der authentische Bericht von der Entführung zweier Missionsschwestern durch die Eritreische Befreiungsfront. Konstanz, Bahn 1976. 8vo. 240 S. mit Abb. Original-Leinenband mit SU, gutes Ex.

EUR 15,-

ENGLEBERT, VICTOR

Camera on Africa. The World of an Ethiopian Boy. New York, HBJ 1970. 4to. 87 S,mit Abb. Orig.-Leinenband mit SU, guter Zustand.

EUR 15,-

FALKENSTÖRFER, HELMUT

Äthiopien. Tragik und Chancen einer Revolution. Stuttgart, Radius 1986. TB. 102 S. Orig.-Kartonband, guter Zust.

EUR 10,-

FARAGO, LADISLAS

Abyssinia on the Eve. London, Putnam 1935. 8vo. X, 286 S. mit zahlr. Tafeln und Karten. Original-Leinenband (Gebrauchsspuren).

EUR 35,-

FERGUSON, LIONEL

Into the Blue. The Lake Tana Expedition 1953. 8vo. London, Collins 1955. 8vo. 255 S. mit zahlr. Abb. Original-Leinenband mit SU (SU mit kl.Ausrissen), guter Zustand.

EUR 25,-

FISSEHA, GIRMA UND RAUNIG, WALTER

Mensch und Geschichte in Äthiopiens Wolksmalerei. Innsbruck, Pinguin und Frankfurt, Umschau (1985). 4to. 200 S.mit Abb. Original-Pappband, guter Zustand.

EUR 25,-

FORSBERG, VERA

Gennet lives in Ehtiopia. Stockholm 1968. 8vo. Ca.60 S. mit Abb. Original-Leinenband mit SU. Guter Zustand.

EUR 15,-

FOSTER, WILLIAM

The Red Sea and adjacent countries at the close of the seventeenth century as described by Joseph Pitts, William Daniel and Charles Jacques Poncet. London, The Hakluyt Society 1949. 8vo. 192 S. mit zahlreichen Tafeln und Karten. Original-Leinenband, guter Zustand.

EUR 35,-

GALPERIN, GEORGE

Äthiopische Reise. Leipzig, Brockhaus 1972. 8vo. 266 S. mit zahlr. Abb. und gefalt. Karte. Orig.-Leinenband, guter Zustand.

EUR 15,-

GERARD, BERNARD

Ethiopie. Paris, Delroisse 1973. 4to. 132 S. mit zahlr. Abb. Orig.-Leinenband mit SU, guter Zustand. Beiliegend 3 s/w Original-Fotos von äthiopischen Frauen.

EUR 55,-

GERSTER, GEORG

Äthiopien. Das Dach Afrikas. Zürich, Atlantis 1974. 4to 304 S. mit zahlr.Abb. Orig.-Leinenband mit SU, guter Zustand.

EUR 25,-

GLEICHEN, COUNT

With the Mission to Menelik 1897. London, Arnold 1898. 8vo. X, 363 S. mit Abb. und 1 (von 2) gefalt. Karte. Halblederband de rZeit (etwas berieben), gut.

EUR 50,-

GLUCKSMANN, ANDREE UND WOLTON, THIERRY

Politik des Schweigens. Hintergründe der Hungerkatastrophe in Äthiopien. Stuttgart, DVA 1987. 8vo. 350 S. Orig.-Leinenband mit SU, guter Zustand.

EUR 15,-

GOBAT, SAMUEL

Tagebuch des Missionars S. Gobat, von seinem dreijährigen Aufenthalte und seinen Reisen in Abyssinien. Basel, Schneider 1834. 2 Bände in 1. SS. 1-156; 3 Bl.,163-309. Mit 1 Faltkarte. Marmorierter Pappband der Zeit mit goldgeprägtem Rückenschild. St.a.T. Ein sehr gut erhaltenes Exemplar, auch der Text außerordentlich sauber und sehr frisch!

EUR 1.800,-

GRAZIANI, RODOLFO

Somali-Front. München, Beck 1940. Gr.-8vo. XIX, 404 S. mit Abbildungen und 5 Karten. Original-Leinenband, Blindstempel am Titel, guter Zustand.

EUR 30,-

GRIMBLE, ROSEMARY

The Thief Catcher and other stories from Ethiopia. London, Deutsch 1974. 8vo. 100 S.mit Abb. Orig.-Leinenband mit SU, guter Zustand.

EUR 15,-

GRÜHL, MAX

Vom heiligen Nil ins Reich des Kaisergottes von Kaffa. Reiseskizzen. Berlin, Buchgemeinde 1929. 8vo. 295 S. mit Abb. Original-Halblederband, guter Zustand.

EUR 15,-

GRÜHL, MAX

Abessinien die Zitadelle Afrikas. Berlin, Schlieffen 1935. 2.Aufl. 8vo. 160 S. mit Abb., Karten und 1 gefalt. Karte. Orig.-Leinenband, guter Zustand.

EUR 25,-

GRÜHL, WALDEMAR

Aus der Untersekunda ins Innere Abessiniens. Minden, Köhler 1929. 8vo. 182 S. mit zahlr. Abb. und gefalt. Karte. Original-Leinenband, St.am Vorblatt und verso Karte. Sauber.

EUR 20,-

HALLIDAY, FRED UND MOLYNEUX, MAXINE

The Ethiopian Revolution. London, Verso 1983. 2.Ed. TB. 304 S. Orig.-Kartonband, guter Zustand.

EUR 10,-

HAMMERSCHMIDT, ERNST

Äthiopien. Christliches Reich zwischen Gestern und Morgen. Wiesbaden, Harrassowitz 1967. 8vo. 186 S. mit Abb. und gefalt. Karte. Original-Kartonband, guter Zustand.

EUR 25,-

HANZELKA, JIRI UND ZIKMUND, MIROSLAV

Afrika. Traum und Wirklichkeit. 3 Bände. Berlin, Volk und Welt 1954. 4to. 314; 363; 291 S. mit zahlr. Abb. Tafeln und Karten. Orig.-Leinenbände mit SU, guter Zustand.

EUR 45,-

HARDY, J.P.

Johnson. The History of Rasselas. Prince of Abissinia. Oxford, Univ.Press 1968. TB, 8vo. 183 S. Orig.-Kartonband, guter Zustand.

EUR 15,-

HARRIS, SIR WILLIAM CORNWALLIS

Harris' Gesandtschaftsreise nach Schoa und Aufenthalt in Südbabysinien 1841-1843. 2 Bände. (Reisen und Länderbeschreibungen der älteren und neuesten Zeit. 30. und 32.

Lieferung). Stuttgart, Tübingen, Cotta 1845-1846. 2 Bände in 1. 8vo. LVI, 414 S., 1 Bl. es fehlen die 12 S. Anhang und die Karte); VIII, 346, 260 S. Halbleinenband der Zeit (Rücken etwas gebleicht, leicht berieben), ein sauberes Exemplar.

EUR 1.200,-

HARTLMAIER, PAUL

Wuer durch Äthiopien. Zürich, Gutenberg 1955. 8vo. 210 S. mit Abb. Illustr. Pappband (leicht berieben), guter Zustand.

EUR 25,-

HASSELBLATT, GUNNAR

Schreie im Oromoland. Stuttgart, Radius 1980. TB. 92 S. Orig.-Kartonband, guter Zust.

EUR 10,-

HASSELBLATT, GUNNAR

Äthiopien. Menschen, Kirchen, Kulturen. Stuttgart, Radius 1979. TB. 123 S. Orig.-Kartonband, gebräunt.

EUR 10,-

HASSELBLATT, GUNNAR

Äthiopien am Rande des Friedens. Tigre, Oromo, Eritreer, Amharen im Streit. Stuttgart, Radius 1992. TB. 142 S. Orig.-Kartonband. Guter Zustand.

EUR 10,-

HEIN, EWALD UND KLEIDT, BRIGITTE

Äthiopien christliches Afrika. Kunst, Kirchen und Kultur. Ratingen, Melina 1999. 4to. 234 S. mit zahlr. Abb. Original-Leinenband mit SU, guter Zustand.

EUR 25,-

HEUGLIN, M. TH.VON

Reise nach Abessinien, den Gala-Ländern, Ost-Sudan und Chartum in den Jahren 1861 und 1862. Jena, Coste-noble 1868. 8vo. XII, 459 S. mit 10 Illustrationen (von J.M.Bernatz), 1 lithographischen Tafel und 1 gefalt. Karte. Dekorativer Halblederband der Zeit, etwas stockfleckig, gutes Exemplar.

EUR 1.200,-

HEUGLIN, M. TH.VON

Reise in Nordost-Afrika. Schilderungen aus dem Gebiete der Beni Amer und Habab nebst zoologischen Skizzen und einem Führer für Jagdreisende. 2 Bände in 1. Braunschweig, Westermann 1877. 8vo. XIV, 285; XIV, 304 S. mit 13 Tafeln und Abbildungen, sowie 1 gefalt. Karte. Halbleinenband der Zeit (etwas berieben), Vorsätze erneuert, St.a.T., durchgehend stockfleckig.

EUR 500,-

HEYLING, PETER

Sonderbarer Lebens-Lauff Herrn Peter Heylings, Aus Lübec, Und dessen reise nach Ethiopien; Nebst Zulänglichem Berichte Von der in selbigem Reiche zu Anfange des nächstverwichenen Saeculi entstandenen Religions-Unruhe; Aus (Hiob) Ludolfs edirten Schriften und andern noch nicht gedruckten Dokumenten. Halle, Waisenhaus 1724. 8vo. 8 Bl., 208 S. mit Titel-Vignette. **Angebunden:**

VEYSSIERE LA CROZE, MATURIN

Historische Beschreibung des Zustandes der Christlichen Religion in Ethiopien und Armenien. Dantzig, Rüdiger 1740. 8vo. 7 Bl., 344 S. Dekorativer Ganzlederband der Zeit mit Rückengoldprägung (fachmännisch an den Gelenken restauriert), ein sehr schönes Exemplar mit minimaler Bräunung.

EUR 5.000,-

HUNTINGFORD, G.W.B.

The Periplus oft he Erythraean Sea. London, The Hakluyt Society 1980. 8vo. 225 S. mit Abb. Original-Leinenband mit SU, guter Zustand.

EUR 15,-

HUYN, LUDWIG GRAF UND KALMER, JOSEF

Abessinien. Afrikas Unruhe-Herd. Salzburg, Bergland 1931. 8vo. 341 S. mit Abb. und Karten. Original-Leinenband, St.a.Vorsatz, guter Zustand.

EUR 25,-

ILLIGENS, ANDREAS

Von Schwachen und Mächtigen. Heilikreuztal, Aktuelle texte 1988. 8vo. 160 S. mit Abb. TB. ORig.-Kartonband, priv. Name am Vorblatt. Guter Zustand.

EUR 10,-

ISSEL, ARTURO

Viaggio nel mar rosse e tra i Bogos (1870). 2nd. Edition. Milano, Fratelli Treves, 1876. Pp. 131. With 13 woodcut illustrations on 12 plates and 2 (1 colour) folding maps. Contemporary full cloth, spine gilt. Large 8vo. Very slight, even sunning to spine. Slight foxing. A very good copy.

EUR 900,-

JÄGER, OTTO A. UND PEARCE, IVY

Antiquities of North Ethiopia. Stuttgart, Brockhaus 1974. 8vo. 164 S.mit Abb. Orig.-Leinenband, guter Zustand.

EUR 25,-

JAMES, WENDY; BAUMANN, GERD AND JOHNSON, DOUGLAS,H. – J.M. SCHUVER

Juan Maria Schuver's Travels in Nord East Africa 1880-1883. London, The Hakluyt Soc. 1996. 8vo. 392 S. mit 1 Portrait. Original-Leinenband mit Su, guter Zustand.

EUR 25,-

JOLIAT, BERNARD

Äthiopien, Dschibuti, Seychellen, Kenia. Traumländer der Welt. Stuttgart, Parkland ca. 1970. 4to. 199 S. mit Abb. Orig.-Pappband, guter Zustand.

EUR 10,-

JONES, A.H.M. AND MONROE, ELIZABETH

A History of Ethiopia. Oxford, Clarendon 1970. 8vo. 196 S.mit Abb. Orig.Leinenband mit SU, guter Zust.

EUR 10,-

JOSIEF, ABBA TEWELDEMEDHIN

The monolithic Churches of Tigray. Adis Ababa 1970. 8vo. 56 S.mit Abbildungen. Origina-Broschur, guter Zustand.

EUR 45,-

KAPUSCINSKI, RYSZARD

König der Könige. Eine Parabel der Macht. Frankfurt, Eichborn 1995. 8vo. 265 S. Orig.-Leinenband mit SU, guter Zustand.

EUR 15,-

KELLER, CONRAD

Alfred Ilg. Sein Leben und sein Wirken als schweizerischer Kulturbote in Abessinien. Frauenfeld und Leipzig, Huber 1918. 8vo. 262 S. mit Abb. und 1 Karte. Original-Halbleinenband, guter Zustand.

EUR 40,-

KIRNER, GEORG

Sie ziehen mit dem Wind. Abenteuerreisen Jemen Äthiopien Sudan. München, Akropolis 1996. 8vo. 175 S. mit zahlr. Abb. Orig.-Kartonband, guter Zustand.

EUR 15,-

KORABIEWICZ, W.

The Ethiopian Cross. Addis Ababa, Holy Trinity Cathedral 1973. Quer-4to. Ca. 150 S. mit Abb. Original-Leinenband mit SU, guter Zustand, kl.St.a.Vorblatt.

EUR 60,-

KRISS, RUDOLF UND KRISS-HEINRICH, HUBERT

Volkskundliche Anteile in Kult und Legende äthiopischer Heiliger. Wiesbaden, Harrassowitz 1975. Gr.-8vo. 151 S. mit zahlreichen Abbildungen auf Tafeln. Orig.-Kartonband, sehr guter Zustand.

EUR 40,-

KROCKOW VON WICKERODE, CARL

Reisen und Jagden in Nord-Ost-Afrika 1864-1865. 2 Teile in 1 Band. Berlin, Duncker 1867. Gr.-8vo. 284; IV, 275 S. mit 1 Portrait, 4 farbige Tafeln, 8 Abbildungen und 1 gefalt. Karte. Halblederband der Zeit, innen etwas wellig und leicht braunfleckig, ein gutes Exemplar.

EUR 1.400,-

LAMB, DAVID

Afrika Afrika. München, Marino 1994. 3.Aufl. 8vo. 370 S. Original-Leinenband mit SU, guter Zustand.

EUR 15,-

LEIRIS, MICHEL

Phantom Afrika. Tagebuch einer Expedition von Dakar nach Djibouti 1931-1933. Zweiter Teil. (Ethnologische Schriften. Bd.4). Frankfurt, Suhrkamp 1985. 8vo. 414 S. Original-Kartonband, TB.

EUR 15,-

LEMKE, FRANK W.

Äthiopien. Kultur, Religion, Geschichte. Stuttgart, Belsler 1998. 4to. 128 S. mit zahlr. Abb. Orig.-Leinenband mit Su, guter Zustand.

EUR 15,-

LEVINE, DONALD N.

Wax & Gold. Tradition and Innovation in Ethiopian Culutre. Chicago and London, Univ.of Chicago Press 1972. Gr.-8vo. 315 S. mit Abb. Orig.-Kartonband, St.a.Vorblatt, gutes Ex.

EUR 15,-

LITTMANN, E. UND KRENCKER, D.

Vorbericht der Deutschen Aksumexpedition. Berlin, Akademie der Wissenschaften 1906. 4to. 37 S. mit 4 Tafeln. Original-Halbleinenband, gutes Ex.

EUR 350,-

(LOBO, JERONIMO)

A Short Relation of the River Nile: Of its Source and Current; of its Overflowing the Campagna of Aegypt, till it runs into the Mediterranean; and of other Curiosities. With a new preface. Written by an eye-witness, who lived many years in the chief Kingdoms of the Abyssine Empire. London, Printed for the Royal Society, 1791. S. XII; 13-113. Schöner Ganzlederband, im 19. Jahrhundert sauber mit neuem Rücken versehen, mit Rückenvergoldung und grünem Rückenschild. Ein sehr schönes Exemplar.

EUR 1.600,-

LOBO, HIERONYMUS

Hieronymus Lobo's, eines portugiesischen Jesuiten, Reise nach Habessinien, und zu den Quellen des Nils. Aus dem Französischen. Mit einer Einleitung, Anmerkungen, Zusätzen, zweifachem Anhang und einer Beschreibung von Habessinien vermehrt und herausgegeben von Th. Fr. Ehrmann. 1.Band (von 2). Zürich, Orell, Geßner und Füllli

1793. 8vo. XXVI, 308 S. mit 1 Titel-Vignette und 1 gefalt. Kupferstich-Karte. Neuer Halblederband, Titel mit Stempel, leicht gebräunt, gut erhalten.

EUR 3.500,-

LUBINSKI, KURT

Hochzeitsreise nach Abessinien. Eine Expedition zu Zweien. Leipzig, Dt. Buchwerkstätten 1929. 8vo. 147 S. mit zahlr. Abb. Original-Pappband (Rücken etwas aufgeplatzt), gelöschter priv. Name am Vorsatz, gut.

EUR 25,-

LUDOLF, H.(D. I. H. LEUTHOLF)

Historia Aethiopica, sive brevis et succincta descriptio regni Habessinorum. 2 Teile in 1 Bd. Frankfurt, J. D. Zunner 1681 - 1691. Gr.- 4to. Mit 1 gefalt. Kupf.- Karte, 20 (12 gefalt.) Kupfertafeln, 2 gefalt. Tabellen sowie einigen Textkupf. und Textholzschn. 168 Bll.; 3 Bll., 30, 626 (recte 632) S. Pergamentband der Zeit mit hs. RTitel (etwas fleckig; Vorsätze mit Läsuren). - Brunet III, 1224; Ebert 12480. - Erste Ausgabe. - Ohne die beiden, oft fehlenden Anhänge. - Alter hs. Besitzvermerk auf ersten Titelblatt. - Einige Kupfertafel mit kleinen Rand- und Bugeinrissen. - Eine Tafel (nach Bl. G3) mit kleiner hinterlegter Fehlstelle.

EUR 4.500,-

MARGRAF, MIRIAM

Heimweh nach der Fremde. Mein Äthiopienbuch. Berlin, Reiher 1991. 8vo. 199 S. TB. Original-Kartonband, guter Zustand.

EUR 10,-

MARWEDEL, WOLFGANG

Äthiopien zuerst! 50 Jahre missionarischer Dienst - Revolution und Eigenständigkeit. Erlangen, Ev.-luth.Mission 1978. TB. 110 S. mit Abb. Orig.-Kartonband, guter Zustand.

EUR 10,-

MATTHIES, VOLKER

Das „Horn von Afrika“ in den internationalen Beziehungen. München, Weltforum 1976. 8vo. 167 S. Orig.-Kartonband, guter Zustand.

EUR 15,-

MATTHIES, VOLKER

Der Eritrea-Konflikt. Ein Vergessener Krieg am Horn von Afrika. Hamburg, Inst.f.Afrika-Kunde 1981. 8vo. 181 S. Orig.-Kartonband, kl.Nr.am Titel, guter Zustand.

EUR 15,-

MCCRINDLE, J.W.

The Christian Topography of Cosmas, an Egyptian Monk. London, The Hakluyt Society 1897. 8vo. XXVII, 398, 16 S. mit Abb. und Tafeln. Original-Leinenband (Rücken etwas gebleicht), guter Zustand.

EUR 35,-

MERCIER, JACQUES

Zauberrollen aus Äthiopien. Kultbilder magischer Riten. München, Prestel 1979. 4to. 118 S. mit zahlr. Abb. Orig.-Kartonband, guter Zustand.

EUR 20,-

MOOREHEAD, ALAN

The Blue Nile. London, Hamilton 1962. 8vo. 308 S. mit Abb. Original-Leinenband mit SU, guter Zustand. Priv.Widmung am Vorblatt.

EUR 15,-

MUNZINGER, WERNER

Ostafrikanischen Studien. Schaffhausen, Hurter 1864. 8vo. VIII, 584 S. mit 1 gefalt. Karte. Dekorativer Halblederband der Zeit, St.a.T., gutes Exemplar.

EUR 650,-

MYATT, FREDERICK

The March to Magdala. The Abyssinian War of 1868. London, Cooper 1970. 8vo. 206 S. mit Abb. Orig.-Leinenband mit SU, guter Zustand.

EUR 15,-

NEHBERG, RÜDIGER

Drei Mann, ein Boot, der Blaue Nil. Geschichte der Erstbefahrung. Stuttgart, Cotta 1974. 8vo. 223 S. Original-Leinenband mit SU, guter Zustand.

EUR 25,-

NEHBERG, RÜDIGER

Drei Mann, ein Boot, zum Rudolfsee. Geschichte der Erstbefahrung. Stuttgart, Mundus 1976. 8vo. 228 S., 5 Bl. Original-Leinenband mit SU, guter Zustand.

EUR 25,-

NEHBERG, RÜDIGER

Danakil. Zu Fuß durchs Höllenloch der Schöpfung. Hamburg, Kabel 1979. 8vo. 236 S.mit Abb. und Karte. Orig.-Leinenband mit SU, kl.Nr.am Titel, guter Zustand.

EUR 25,-

NELSON, KATHLEEN UND SULLIVAN, ALAN

John Melly of Ethiopia. London, Faber & Faber (1937). 8vo. 284 S. mit Abb.und Karten. Original-Leinenband (etwas berieben), Widmung von Nelson und Sullivan von 1937 am Vorblatt.

EUR 35,-

NEUBACHER, HERMANN

Die Festung der Löwen. Äthiopien von Salomon bis zur Gegenwart. Freiburg, Walter 1959. 8vo. 271 S. Orig.-Leinenband mit SU, guter Zustand.

EUR 20,-

NEUGEBAUER, OTTO

Chronography in ethiopic sources. Wien, Akad.d.Wiss. 1989 (Separatabdruck a.d.Sitz.Ber. d.Akad.d.Wiss.). 8vo. 151 S. Original-Broschur (leicht angestaubt), gutes Ex. [N19,P26]

EUR 25,-

NORDEN, HERMANN

Durch Abessinien und Erythraä. Reiseerlebnisse. Berlin, Scherl ca.1930. 6.-8.Tsd. 8vo. 202 S., 3 Bl. mit Abb. und gefalt. Karte. Orig.-Leinenband, guter Zustand.

EUR 20,-

PANKHURST, RICHARD

Economic History of Ethiopia. 1800-1935. Addis Ababa, Haile Sellassie I University Press 1968. Gr.-8vo. 772 S.mit Abb. orig.-Leinenband mit SU, guter Zustand.

EUR 60,-

PAULITSCHKE, PHILIPP

Die geographische Erforschung der Adal-Länder und Harar's in Ost-Afrika. Mit Rücksicht auf die Expedition des Dr. Dominik Kammel, Edlen von Hardegger. Leipzig, Baldamus 1888. 2.Ausgabe. 4to. VI, 109 S. Neuer Leinenband mit aufgezogenem Original-Broschurdeckel, gutes Ex.

EUR 100,-

PAULITSCHKE, PHILIPP

Die geographische Erforschung der Adal-Länder und Harar's in Ost-Afrika. Mit Rücksicht auf die Expedition des Dr. Dominik Kammel, Edlen von Hardegger. Leipzig, Baldamus 1888. 2.Ausgabe. 4to. VI, 109 S. Neuer Halbleinenband, gutes Ex.

EUR 80,-

PAULITSCHKE, PHILIPP

Ethnographie Nordost-Afrikas. 2 Bände. 1.Band: Die Materielle Cultur der Danakil, Galla und Somal. 2.Band: Die geistige Cultur der Danakil, Galla und Somal nebst Nachträgen zur materiellen Cultur dieser Völker. Berlin, Reimer 1893-1896. 4to. XVI, 338; XVII, 312 Seiten mit 25 Tafeln und 1 farb. Faltkarte. Original-Leinenbände (etwas abweichende Original-Einbände), St.a.T.u.Vorsatz, gute Exemplare.

EUR 3.300,-

PAULITSCHKE, PHILIPP

Sammelband von Berichten aus den Mittheilungen der Geographischen Gesellschaft in Wien, Wien 1882-1890. Neuer Halbleinenband.

- 1) Die Anfänge einer rationellen Kartographie von Africa bei den Italienern. S.295-308.
- 2) Ueber die ethnische Gliederung der westlichen Somal- und der nordöstlichen Galla-Stämme. S.385-402 mit 1 gefalt. Karte.
- 3) Zur Hydrographie des oberen Webi. S.207-214 mit 1 gefalt. Karte.
- 4) Epilog zur Katastrophe von Dschaldessa. S.162-167.
- 5) Begleitworte zur geologischen Routenkarte für die

Strecke von Zejla bis Bia Woraba (Ost-Afrika). S.212-219 mit 1 gefalt. Karte.

6) Uebersicht über die Völkerlagerung auf dem Osthorn von Afrika. S.468-475 mit 1 mehrfach gefalt. Karte.

7) Begleitwort zu: Karte der „Graf Eduard Wickenburg's Reiserouten in Britisch-Ost-Afrika 1897 und 1898. S.531-534 mit 1 gefalt. Karte.

8) Der Anteil Oesterreichs an der Afrika-Forschung in den letzten fünfzig Jahren. S.205-238,

9) Hein, Wilhelm: Zur Erinnerung an Dr. Philipp Paulitschke. S.101-109.

EUR 750,-

PAULITSCHKE, PHILIPP

Harar. Forschungsreise nach den Somâl- und Galla-Ländern in Ost-Afrika. Ausgeführt von Dr. Kamel von Hardegger und Prof. Dr. Paulitschke. Nebst Beiträgen von Dr. G.v. Beck, L. Ganglbauer und Dr. H. Wichmann. Erstausgabe. Leipzig, Brockhaus 1888. Gr.-8vo. IX, 557 S. mit 1 Frontispiz, 10 (davon 2 gefalt.) Tafeln, 32 Textabbildungen und 2 gefalteten Karten. Illustrierter Original-Leinenband (Kanten und Ecken berieben), private handschriftliche Widmung 1928 auf dem Vortitel, innen sauberes Exemplar.

EUR 3.300,-

POLLIG, HERMANN

Religiöse Kunst Äthiopiens. Religious Art of Ethiopia. Ausstellung. Stuttgart 1973. 4to. 324 S. Orig.-Kartonband, guter Zustand.

EUR 20,-

POTYKA, CHRISTIAN

Haile Selassie. Der Negus Negesti in Frieden und Krieg. Bad Honnef, Osang 1974. 8vo. 299 S. Orig.-Kartonband, guter Zustand.

EUR 15,-

POWNE, MICHAEL

Ethiopian Music. London, Oxford Univ.Press 1968. 8vo. 156 S. mit Abb. Orig.-Leinenband mit SU, guter Zustand.

EUR 25,-

RAO, SHANTA – TEXTE: CHARLES-HENRI FAVROD, SELIM NASSIB

Queens of Saba. Heidelberg, Braus 1995. European publishers award for photography 1995. 4to. Ca. 140 S. mit Abb. Orig.-Leinenband mit SU. Guter Zustand.

EUR 35,-

REITZ, DR.

Berichte über Abyssinien. Wien 1958. (Separatabruck a.d. Sitz.d.Akad.). 8vo. Original-Broschur, sehr gutes Exemplar.

EUR 800,-

RITTLINGER, HERBERT

Schwarzes Abenteuer. Vom Roten Meer zum Blauen Nil. Wiesbaden, Brockhaus 1956. 2.Aufl. 326 S. mit zahlr. Abb. Original-Leinenband mit SU, guter Zustand.

EUR 15,-

ROSEN, FELIX

Eine deutsche Gesandtschaft in Abessinien. Leipzig, Veit 1907. Gr.-8vo. XII, 496 S. mit zahlreichen Abbildungen und 1 gefalt. Karte. Neuer Halbleinenband, die Original-Broschurdeckeln mit eingebunden, guter Zustand.

EUR 130,-

SCHIMPER, (WILHELM)

Berichte aus und über Abyssinien. Wien, K.K. Hof- und Staatsdruckerei (in Commission bei Braumüller) 1852 (In: Sitzungsber.d. phil.-hist.Cl. d. Kaiserl. Akad.d.Wiss., 8.Bd., Heft 3-4). Gr.-8vo. S. 227-239. Original-Broschur (Einband defekt), Lagen lose. „Wilhelm Schimper bereiste Äthiopien und Habesch 1837 nach verschiedenen Richtungen und lässt sich dort häuslich nieder. Die Geographie verdankt ihm viele Nachrichten über Land und Leute.“ (vgl. Paulitschke S.302).

EUR 130,-

SCHREIBER, HERMANN

Ein Schiff fährt quer durch Afrika. Die Geschichte einer deutschen Expedition. Berlin, Scherl 1940. 8vo. 124 S. mit zahlr. Abbildungen. Illustr. Original-Broschur (leicht angestaubt), leicht gebräunt, gutes Ex. [RL30/1A]

EUR 25,-

SCHRENZEL, ERNST HEINRICH

Abessinien. Land ohne Hunger. Land ohne Zeit. Berlin, Gutenberg 1928. Gr.-8vo. 272 S. mit zahlr. Abb. Original-Leinenband, guter Zustand.

EUR 20,-

SCHWELIEN, MARIA

Äthiopien Heute. Begegnungen im Land der Königin von Saba. Ulm, Hess 2000. 8vo. 190 S. Orig.-Kartonband, guter Zustand.

EUR 10,-

SELLASSIE, SERGEW HABLE

Ancient and Medieval Ethiopian History to 1270. Addis Ababa 1972. Gr.-8vo. 370 S. mit zahlr. Abb. Original-Kartonband, guter Zustand.

EUR 35,-

SNAILHAM, RICHARD

The Blue Nile revealed. The Story of the Great Abbaï Expedition 1968. 8vo. London, Chatto & Windus 1971. 8vo. 239 S. mit Abb. Original-Leinenband mit SU, guter Zustand.

EUR 30,-

SÖHL, IRMHILD

Tadesse, warum? Das kurze Leben eines äthiopischen Kindes in einem deutschen Dorf. Freiburg, herder 1993. 5.Aufl. TB. 160 S. Or.-Kartonband, gut.

EUR 10,-

STEIN, LUDWIG

Die Juden in Abessynien (Falaschas). Ihr Ursprung, ihre geschichtliche Entwicklung und ihre gegenwärtigen Zustände. Eine Quellenstudie. Amsterdam, Es & Joachimsthal 1880. 8vo. 79 S. Original-Halbleinenband mit bedrucktem Original-Vorderdeckel (hs. Rückenschild), in gutem Zustand.

EUR 2.200,-

STITZ, VOLKER

Studien zur Kulturgeographie Zentraläthiopiens. Bonn, Dümmler 1974 (Bonner Geogr.Abhandl.). 8vo. 395 S. Original-Kartonband, guter Zustand.

EUR 25,-

STÜSSY, JACQUES

Mit dem Faltboot nach Abessinien. Frauenfeld und Leipzig, Huber 1935. Gr.-8vo. 205 S. mit Abb. Original-Leinenband, guter Zustand.

EUR 35,-

TIPPETT, ALAN R.

Peoples of Southwest Ethiopia. Pasadena, William Carey Library 1970. 8vo. 304 S. Illustr. Original-Kartonband, guter Zustand.

EUR 35,-

ULLENDORFF, EDWARD

The Ethiopians. An Introduction to Country and People. Oxford, Univ.Press 1973. 3.Ed. TB. 239 S. Orig.-Kartonband, guter Zustand.

EUR 15,-

VIVO, RAUL VALDES

Äthiopien – eine unbekannte Revolution. Frankfurt, Marxistische Blätter 1978. TB. 128 S. Orig.-Kartonband, guter Zustand.

EUR 10,-

WALDBOTT, MARIETHERES

Es steht ein Berg in Afrika. Reise auf den Spuren meines Vaters (Graf Wickenburg). Wien, Ueberreuter 1988. 4to. 202 S.mit zahlr. Abb. und Karten. Original-Leinenband mit SU, guter Zustand.

EUR 25,-

WASSMANN, DIETRICH

Als fünftes Rad am Wagen. Ein Missionshandwerker in Äthiopien. Erlangen, Ev.-Luth.Mission 1982. 2.Aufl. TB. 264 S.mit Abb. Orig.-Kartonband, guter Zustand.

EUR 15,-

WENCKER-WILDBERG, FRIEDRICH

Abessinien. Berlin, Wolff 1935. 8vo. 149 S.mit zahlr. Tafeln und Karten. Original-Leinenband, gutes Ex.

EUR 25,-

WILLOCK, COLIN

Das afrikanische Rift Valley. Die Wildnisse der Welt. Time Life 1978. 4to. 184 S.mit zahlr. Abb. Orig.-Halbleinenband, guter Zustand.

EUR 10,-

WOLDE-MARIAM, MESFIN

An Introductory Geography of Ethiopia. Adis Abeba 1972. Gr.-8vo. 209 S.mit zahlr. Abb. Original-Kartonband (leicht berieben), guter Zustand.

EUR 25,-

WONDMAGEGNEHU, AYMRO UND MOTOVU, JOACHIM

The Ethiopian Orthodox Church. Addis Ababa, Ethiopian Orthodox Mission 1970. 8vo. 181 S. mZahnit Abb. TB. Orig.-Kartonband, guter Zustand.

EUR 15,-

ZAHN, HAKIM

Adami Tullu. Apotheker-Pionier und Zauberer im Lande des Negus. Stuttgart, Deutsche Volksbücher ca. 1950. 8vo. 266 S. Original-Halblederband, guter Zustand.

EUR 15,-

ZEITUNG – THE ETHIOPIAN HERALD

The Ethiopian Herald. Offizielles Regierungsorgan für den Zeitraum 1973–1978. Addis Abeba 1973–1978. Ca. 100 Ex. Guter Zustand. Anbei: Zeitung – Horn of Africa. 7 Ex. Von 1982–1985.

EUR 250,-

ZIMMERMANN, MARTIN

Eritrea – Aufbruch in die Freiheit.Essen, Neuer Weg 1990. TB. 167 S. mit Abb. Orig.-Kartonband, guter Zustand.

EUR 10,-

ZISCHKA, ANTON

Abessinien. Das letzte ungelöste Problem Afrikas. Leipzig, Goldmann 1935. 8vo. 272 S. mit Abb. und Karte. Original-Leinenband, guter Zustand.

EUR 15,-

ERWEITERTE UND KORRIGIERTE NEUAUFLAGE

KAINBACHER, PAUL

Die Erforschung Afrikas. Die Afrika-Literatur über Geographie und Reisen 1486 – 1945.
Eine Bibliographie von A – Z.

Baden 2016. Druck: Grasl FairPrint, Bad Vöslau. 4to. 536 S. Illustrierter Original-Pappband.

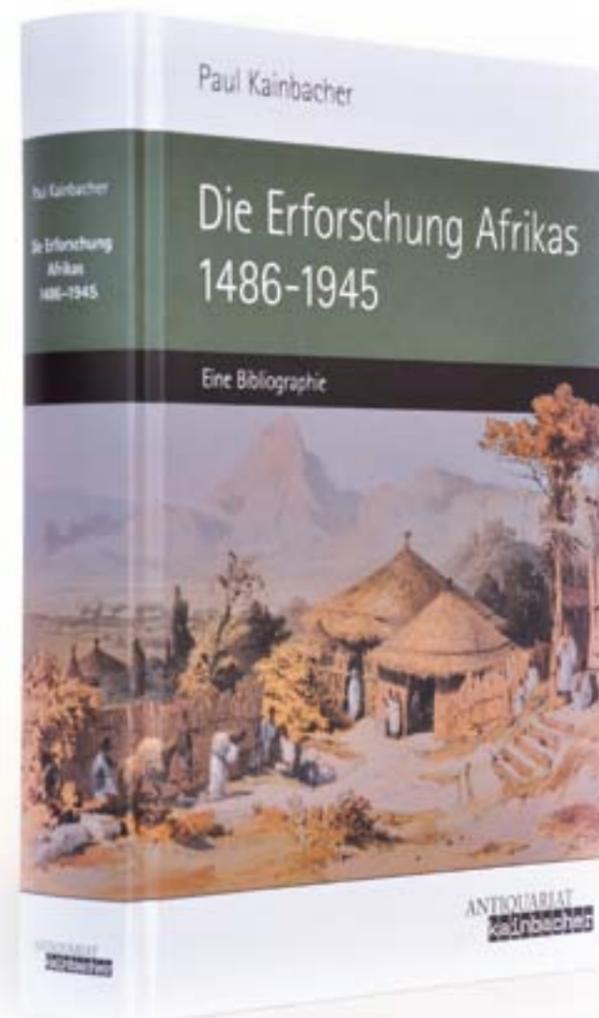
EUR 120,-

Die Afrika Bibliographie von 2016 ist eine Neubearbeitung der letzten Ausgabe von 2002. Es wurden einige Korrekturen durchgeführt und der Inhalt hat sich um ca. 50 Seiten erweitert. Die Seltenheitsskala wurde überarbeitet, da nach 14 Jahren sowohl das Internet als auch meine Recherchen und mein Wissensstand ein neues Bild bezüglich der Seltenheit und Wichtigkeit von Büchern ergeben haben.

Dieses Sammlerhandbuch umfasst insgesamt mehr als **6500 Werke** aus den Jahren 1486 bis 1945 zur Erforschung des **afrikanischen Kontinents**. Berücksichtigt habe ich die **deutschsprachige** Literatur aus den Gebieten **Geographie, Reisen, Völkerkunde, Politik, Mission, Kolonien, Archäologie, Zoologie und Botanik**. Linguistische Bücher habe ich nicht aufgenommen.

Der Leser findet hier nur eigenständige Bücher und Separatabdrucke aus Zeitschriften und wissenschaftlichen Publikationen, wie etwa die Ergänzungshefte von Petermanns Mitteilungen in Gotha/ Verlag Perthes. Berichte, Aufsätze und Artikel in diversen Zeitungen, Magazinen oder wissenschaftlichen Mitteilungen sind nur als Separatabdrucke berücksichtigt.

Diese Bibliographie soll Sammlern und Wissenschaftlern der Gebiete Geographie, Reise, Völkerkunde und Naturwissenschaften zum Kontinent Afrika als **Grundlage** dienen. Die Werke sind **alphabetisch nach dem Autor von A bis Z** angeführt und enthalten den Titel, den Verlag und das Publikationsjahr. Kurzbeschreibungen der Reise- und Forschungsgebiete der Autoren, sowie Kollationen, Bibliographien und Nachschlagewerke sind ebenfalls erwähnt. Die Seltenheit eines Werkes wird durch eine vierteilige Skala in einer Spalte mit der Kollation angezeigt. eine vierteilige Skala in einer Spalte mit der Kollation angezeigt.





ANTIQUARIAT DR. PAUL KAINBACHER

Eichwaldgasse 1, A-2500 Baden

Tel.: 0043-(0)699-110 19 221

paul.kainbacher@kabsi.at | www.antiquariat-kainbacher.at

Mitglied des Verbandes der Antiquare Österreichs und ILAB

Bankverbindung:

Österreich: Bank Austria, IBAN: AT781200000422128801, BIC: BKAUATWW

Deutschland: Postbank, IBAN: DE89760100850122415853, BIC: PBNKDEFF

Zahlungsanweisung:

Kontoüberweisung, Paypal

Widerrufsrecht:

Sie haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Antiquariat Dr. Paul Kainbacher, Eichwaldgasse 1, A-2500 Baden, Österreich, Tel.: 0043-(0)699-110 19 221, E-Mail: paul.kainbacher@kabsi.at) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden. Folgen des Widerrufs: Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über den Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir den selben Zahlungstitel, den Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden wir Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnen. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist. Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von 14 Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umfang mit Ihnen zurückzuführen ist.

Satz- und Druckfehler, sowie Änderungen vorbehalten. Die Farben der Abbildungen können von den Originalen abweichen.

Grafisches Konzept und Design: Studio|5 kommunikations Design, info@studio5.at, www.studio5.at

Fotos: Willfried Gredler-Oxenbauer, 1020 Wien, Tel.: 0664 402 95 35, wgo@chello.at